

45 Jahre Gebeco
Qualität

Amerika-Reisen,
die faszinieren.

2024 – 2025





Amerikas Vielfalt mit Gebeco-Reisen nachhaltig entdecken

Liebe Gebeco-Reisefreunde,

starten Sie gemeinsam mit uns die Reiseplanung für das kommende Jahr. Lassen Sie sich vom schier endlos grünen Blätterdach des Regenwaldes Costa Ricas in den Bann ziehen, staunen Sie vor dem architektonischen Meisterwerk Machu Picchu in Peru oder genießen Sie in den USA das einzigartige Südstaaten-Flair.

Traumhafte Ausblicke auf einzigartige Landschaften und faszinierende Einblicke in andere Kulturen, Lebensweisen und Weltansichten ermöglichen Ihnen unsere erfahrenen Gebeco Reiseleiterinnen und Reiseleiter: Sie sind begnadete Organisatoren, echte Landeskenner und Gastgeber, die nicht nur eine einwandfreie Reise sicherstellen, sondern das Herzstück einer jeden Reise bilden. Denn durch sie werden besondere Begegnungen mit den Menschen vor Ort möglich und kleine Insidertipps sorgen für Überraschungen. Gemeinsam und immer sicher geleitet entdecken Sie weitere Facetten des beeindruckenden Planeten, auf dem wir leben.

Das gelingt, weil ein großes Gebeco-Netzwerk seit 45 Jahren perfekt organisierte Reisen entwickelt, in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch.

Jede unserer Reisen spiegelt die Gebeco-Philosophie wider und ist sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst konzipiert. Genau diese Philosophie erweckt unsere Reiseleitung während der Reise zum Leben. Erleben Sie es selbst auf Ihrer nächsten Gebeco-Reise!

Unter www.gebeco.de finden Sie unsere ganze Reisevielfalt mit allen Terminen, spannenden Ländertipps und vielen weiteren Informationen rund um unsere facettenreiche Reisewelt. Oder lassen Sie sich persönlich beraten unter 0431 544 60 oder in Ihrem Reisebüro.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco





Erleben Sie die **USA** von der pulsierenden Stadt New-York bis hin zur gediegenen Küstenlinie San Franciscos. **Mehr zur Reise: S. 90**

Inhalt

Reisen, die begeistern. 6

Länder

Argentinien	12-16, 24-32
Bolivien	14, 34
Brasilien	12-16, 22-24, 32, 54
Chile	12, 16, 26-36, 52, 55
Costa Rica	56-64
Ecuador	46-51
Guatemala	56, 66
Kanada	92, 98-108
Kolumbien	18-20
Kuba	72-80
Mexiko	68-70
Panama	58
Peru	12-14, 36-44, 53
Uruguay	24
USA	84-98

Länderkombinationen

Peru, Chile, Argentinien und Brasilien	12
Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien	14
Argentinien, Chile und Brasilien	16
Uruguay, Argentinien und Brasilien	24
Peru und Bolivien	36
Argentinien und Chile	26-32
Chile, Bolivien und Peru	36
Guatemala, Costa Rica und Panama	56
Costa Rica und Panama	58
USA und Kanada	92, 98
Serviceinformationen	110
Reiseversicherung	112
CSR-Benutzerhilfe	113
Reisebedingungen	114

Peru fasziniert bis heute mit einer geheimnisvollen und weitreichenden Geschichte. **Mehr zur Reise: S. 38**





Costa Rica – Das perfekte Land für Wanderungen. Artenreiche Wälder und imposante Vulkanlandschaften machen dieses Reiseziel ideal für Entdeckungen per Pedes. **Mehr zur Reise: S. 64**

Der bernsteinfarbene Ahornsirup, die bunt illuminierten Wassermassen der Niagarafälle und die verschiedenen Grüntöne der üppigen Wildnis. All diese Farben malen das einzigartige Bild **Kanadas**.

Mehr zur Reise: S. 102



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir seit 45 Jahren zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen erleben Sie die Welt aus einer neuen Perspektive und werden zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.



Gebeco – Reisen, die begeistern.

Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch, so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.

Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.

Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammen-

führen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco-Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reise-land, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Aus-

tausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen, nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen. [gebeco.de](https://www.gebeco.de)



Reisen, die etwas bewegen

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern die Träume unserer Gäste in höchster Qualität, verantwortungsvoll, nachhaltig und authentisch. Unser Ziel: durch einen nachhaltigen Tourismus Grenzen überwinden und Brücken zwischen Völkern und Kulturen bauen. Geführt von unserer qualifizierten Reiseleitung schaffen unsere Reisen Verständnis für fremde Lebensweisen. Zentral bei der Gestaltung jeder Reise ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen vor Ort und das Stärken der regionalen Wertschöpfung.

Gebeco, Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation

Die Philosophie von Gebeco ist fest im Firmennamen verankert. Gebeco macht Begegnungen möglich – mit den Menschen vor Ort, ihrer Kultur und dem Gastland – mit Mitreisenden, die ihre Leidenschaft teilen. Mit Verlässlichkeit, Transparenz und Fairness streben wir gemeinsam danach, Reise-

erlebnisse zu schaffen, die den Geist und die Seele unserer Gäste berühren und die Sicht auf das bereiste Land bereichern – auch weit über eine Reise mit Gebeco hinaus.

Reisen, die nachhaltig inspirieren

Unsere nachhaltige Unternehmensführung ist seit 2011 von der unabhängigen Zerti-

fizierungsgesellschaft TourCert geprüft und bestätigt. Bei der Entwicklung unserer Reisen erfahren die verschiedenen Aspekte der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit besondere Beachtung. Unser Anspruch: die Anzahl nachhaltiger Elemente in jeder Reise kontinuierlich zu erhöhen. Unser Kriterienkatalog für nachhaltiges Reisen wird regelmäßig überprüft und kann auf der Gebeco Website eingesehen werden.

Reisen, die klimafreundlicher sind

Als Gründungsmitglied von KlimaLink e.V. engagiert sich Gebeco für eine transparentere und klimafreundlichere Reisebranche. Vergleichen Sie zukünftig den CO₂-Fußabdruck von Reisen miteinander und reisen Sie umweltbewusster (ab 2024 online und ab 2025 hier im Katalog).

KlimaLink
Travel Footprint Database





Engagement, das überzeugt

Mit der konzeptionellen und finanziellen Unterstützung von weltweiten Förderprojekten geben wir den Reiseländern etwas für ihre Gastfreundschaft zurück. Ziel der Unterstützung ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und so den Betroffenen eine nachhaltige Perspektive zu geben.

Als Gründungsmitglied von Futouris, der Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Tourismuswirtschaft und des „Roundtable Human Rights in Tourism“ engagieren wir uns gemeinsam weltweit für die Verbesserung der Lebensverhältnisse, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Umwelt- und Klimaschutz. Gebeco folgt darüber hinaus dem „global code of ethics for tourism“. Zudem unterstützen wir als Mitglied von The Code und als Fördermitglied von ECPAT und

dem Kinderschutzbund SH den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung.

Nachhaltigkeit, die gelebt wird

Wir handeln nachhaltig – weltweit mit unseren Partnern und vor Ort mit unseren Mitarbeitenden in Kiel. Für unsere Büroräume beziehen wir Ökostrom aus regenerativen Energiequellen und unserer eigenen Photovoltaikanlage. Dank einer „Green IT“-Lösung verbrauchen wir durchschnittlich unter 20 Watt in der Stunde. Innerdeutsche Dienstreisen werden in der Regel mit der Bahn durchgeführt. Für jeden Inlandsflug leisten wir einen freiwilligen Klimabeitrag. Sämtliche Gebeco Länderkataloge werden klimaschonend entwickelt und auf Recyclingpapier gedruckt.

Unsere nachhaltige Unternehmensführung legen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht offen.

Reisen, die ausgezeichnet sind

Zahlreiche Preise zeichnen unsere außergewöhnlichen Reisen und innovativen Konzepte aus. Auch für unsere nachhaltigen Bemühungen erfahren wir so Bestätigung: Unser Namibia-Hilfsprojekt war schon für mehrere Preise nominiert und gewann zuletzt den Fairwärts-Wettbewerb. Mit dem Columbus-Ehrenpreis würdigte die Vereinigung der deutschen Reisejournalisten den Gebeco Gründer Ury Steinweg für seine engagierte Arbeit im Tourismus.



Südame



Lernen Sie antike Hochkulturen kennen, begegnen Sie kontrastreichen Landschaften und freuen Sie sich auf ein artenreiches Tierreich. Südamerika wird Sie begeistern!

rika





- Umfassende Reise zu den Kultur- und Naturschätzen Südamerikas
- Sagenhaftes Machu Picchu
- Erlebnis Torres del Paine Nationalpark



Peru, Machu Picchu

Höhepunkte Südamerikas

Kultur und Abenteuer pur. Wir erleben die großen Metropolen Rio, Buenos Aires und Lima, erkunden die Welt der Inka und bestaunen die Kraft des Wassers in Iguassu. Wir lassen die erhabene Landschaft der Anden und des Torres del Paine Nationalparks auf uns wirken!

1. Tag: Anreise nach Peru Sie fliegen nach Lima. Nach der Ankunft fahren wir zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

2. Tag: Lima: Stadt der Könige Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie die Plaza de Armas mit Regierungspalast und Kathedrale. Wir machen einen Stopp auf dem Markt von San Isidro und begegnen dem Obsthändler Pedro, welcher uns viel Wissenswertes über die exotischen Früchte erzählt. Um die Mittagszeit werden wir in die weltweit bekannte peruanische Küche eingeweiht: Wir nehmen an einem Kochkurs teil und lernen vieles über die lokalen Produkte, einheimische Gewürze und Kochtechniken. Zum Abschluss lassen wir uns das schmackhafte Mittagessen in gemütlicher Runde unserer Mitreisenden schmecken. Sie möchten die über 50.000 Exponate umfassende Ausstellung des Larco Herrera Museums bestaunen und alles Wissenswertes über die Entstehung der Inka-Kultur erfahren? Dann buchen Sie unseren optionalen Ausflug. (F, M)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen in die Inka-Hauptstadt Cuzco und fahren weiter ins Urubamba-Tal. Unterwegs halten wir um einem lokalen Markt einen Besuch abzustatten. Viele Bewohner des Valle Sagrado kaufen dort Lebensmittel und Kleidung ein, manchmal wird sogar noch Tauschhandel betrieben. Im Anschluss halten wir bei einer Weberkommune, wo uns demonstriert wird, wie die Wolle der Lamas zu kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird. (F)

4. Tag: Vom Urubamba-Tal nach Cuzco Nach dem Frühstück besichtigen wir die Inkabauten von Ollantaytambo, ein wahrer Koloss aus Stein. Dann machen wir uns auf den Weg: Mit dem Zug fahren wir nach Aguas Calientes, wo wir auf Busse umsteigen und die Serpentina hinauf fahren. Und auf einmal sind wir da: Machu Picchu liegt direkt vor uns! Ein Gänsehautmoment, ein Moment der Stille. Wir besichtigen dieses wahre Highlight, welches im 15. Jahrhundert erbaut wurde. (F)

5. Tag: Cuzco: Der Nabel der Welt Unsere heutige Fahrt führt uns nach Cuzco, dem einstigen Herzen

des Inkareiches. Wir spazieren durch die Gassen der Stadt und besuchen unter anderem die prachtvolle Kathedrale an der Plaza de Armas. Oberhalb von Cuzco liegt die imposante Inkastadt Sacsayhuamán. Die mächtigen, mehr als 100 Tonnen schweren Steinquader, dienen zum Schutz vor Angreifern. Der Blick über die Stadt ist wunderbar. (F)

6. Tag: Von Cuzco nach Santiago de Chile Wir verlassen Cuzco und fliegen nach Santiago de Chile, umrahmt von schneebedeckten Andengipfeln. Während der Stadtrundfahrt lassen wir uns von der größten Stadt Chiles verzaubern und genießen den Ausblick vom Cerro San Cristobal. (F)

7. Tag: Santiago de Chile: Die Umgebung erkunden Heute haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder an unserem optionalen Ausflug in das Umland teilzunehmen. Valparaíso – die Stadt, die auf mehr als vierzig Hügeln angelegt und älteste Hafenstadt Chiles ist. Bei unserer Rundfahrt sehen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Victoria, die Kathedrale, die Plaza Sotomayor und das Hafengebiet. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. (F)

8. Tag: Von Santiago de Chile nach Puerto Natales Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Punta Arenas, willkommen in Patagonien. Nach einem Stadtrundgang machen wir uns auf den Weg nach Puerto Natales, Ausgangspunkt für den Ausflug in den grandiosen Torres del Paine Nationalpark. (F)

9. Tag: Schönheit Torres del Paine Nationalpark Dieser Nationalpark ist einzigartig: Wir sehen blaue Gletscher und Eisschollen, türkisfarbene Seen und

Lagunen, mächtige, schneebedeckte Berge, Guanacos, Kondore und mit Glück einen Puma, goldene Steppe sowie die drei berühmten Granitfelsen – die Torres del Paine. Es ist nicht ungewöhnlich, alle vier Jahreszeiten in Patagonien an einem Tag zu erleben. Fühlen, staunen und genießen zugleich – das ist der Torres del Paine Nationalpark! (F, M)

10. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate
Nachdem wir mit einem Lächeln aufgewacht sind und an die schönen Erinnerungen von gestern zurückgedacht haben, fahren wir heute zum nächsten Naturspektakel, dem Perito Moreno Gletscher in Argentinien. Die gewaltige, 60 Meter hohe Eisfront funkelt im Sonnenlicht und raubt uns den Atem. Sie haben die Möglichkeit, an einer optionalen Bootsfahrt am Gletscher teilzunehmen. Schöne Momente rund um das knackende Eis erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). (F)

11. Tag: Von El Calafate nach Buenos Aires
Von El Calafate fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentinien. Auf der Fahrt zum Hotel erhalten wir einen ersten Eindruck dieser pulsierenden Stadt. (F)

12. Tag: Buenos Aires: Kosmopolitische Hauptstadt
Eine ausführliche Stadtrundfahrt gibt uns viele Einblicke in die Stadt am Rio de la Plata mit ihren Sehenswürdigkeiten und der unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen optional den Besuch einer Tango-Show mit Dinner – ein unvergessliches Erlebnis. (F)

13. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu
Flug nach Puerto Iguazú. Vielleicht haben wir Glück

und können schon aus der Luft einen Blick auf die – von oben noch recht klein aussehenden – Wasserfälle werfen. Nach der Ankunft besuchen wir die argentinische Seite der „Großen Wasser“. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in eine subtropische Landschaft. Anschließend Fahrt zu unserem Hotel im brasilianischen Foz do Iguaçu. (F)

14. Tag: Iguassu: Atemberaubende Fälle
Das Donnern und Rauschen der brasilianischen Seite der Wasserfälle kommt immer näher. Und dann stehen wir direkt davor: Ein wunderschöner Panoramablick empfängt uns und lässt uns erstaunen. Mächtige Wassermassen soweit das Auge reicht. (F)

15. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro
Wir fliegen nach Rio und fahren zu unserem Hotel im berühmten Stadtteil Copacabana. Vielleicht genießen Sie den ersten Abend bei einer leckeren Caipirinha. (F)

16. Tag: Lebhaftes Rio
Am Vormittag erleben wir die aufregende Stadt während einer Stadtrundfahrt, bei der wir auch das Wahrzeichen, den Zuckerhut, besuchen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Nehmen Sie am Abend an einem optionalen Besuch einer der bekanntesten Folklore- und Samba-Shows teil. (F)

17. Tag: Rio: zwischen Bergen und Meer
Heute bieten wir interessierten Teilnehmern einen optionalen Ausflug an, der weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt zeigt. Während der halbtägigen Tour lernen wir eines der neuen sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt

ist. In der Nähe des Corcovado erstreckt sich der Wald von Tijuca, ein subtropischer Dschungel, durch den wir mit der Zahnradbahn zum Gipfel hinauf- bzw. hinabfahren. Am Nachmittag haben Sie noch Zeit für sich, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Abschiedessen treffen. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Genießen Sie die letzten Stunden bei einem Spaziergang entlang der Copacabana. Rechtzeitig für unseren Flug werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug an. Oder Sie beginnen heute Ihr individuelles Anschlussprogramm mit entspannenden Tagen an Rios Stränden oder im Amazonasdschungel. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause
Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Plaza de Armas in Santiago de Chile

19-Tage-Erlebnisreise **R 2660018**
p. P. im DZ ab € 6.695 / ab € 5.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	7	5	9
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

 Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660018 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 01.03., 06.09., 04.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.475

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ ab Rio de Janeiro (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Santiago de Chile, Puerto Natales, El Calafate, Buenos Aires, Iguassu

und Rio de Janeiro in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660018

- 17x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kochkurs in Lima
- Besuch auf einem lokalen Markt
- Beeindruckender Perito Moreno Gletscher
- Erlebnis Iguassu Wasserfälle
- Lebhaftes Rio de Janeiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Larco Herrera Museum (2. Tag) € 65 18
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (10. Tag)^{1,2} € 45 20
 - Tango-Show mit Dinner (12. Tag) € 120 17
 - Samba-Show (16. Tag) € 115 15
 - Corcovado (17. Tag) € 95 16

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Valparaíso und Weingut (7. Tag) € 135 11

¹ englischsprachig, ² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Late Check-out (18.Tag)³ € 65 USL 266001822
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660018

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**16-Tage-Erlebnisreise ab € 4.995**

- Zugfahrt im Panoramawagen nach Machu Picchu
- Iguassu-Wasserfälle
- Traumstädte Buenos Aires und Rio



Rio de Janeiro, Blick auf den Corcovado und Zuckerhut

Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut

Wir erleben die Top-Ziele Südamerikas. Das Reich der Inka mit Cuzco und Machu Picchu, den sagenhaften Titicaca-See, die höchstgelegene Metropole der Welt La Paz und die Seele des Tango in Buenos Aires. Von den Schneegipfeln der Anden bis Rio mit der weltberühmten Copacabana – eine Reise, die die Sinne berührt und ein intensives Erlebnis verspricht.

1. Tag: Anreise nach Südamerika Flug über Atlantik und Karibik in die peruanische Hauptstadt Lima. Südamerika erwartet uns!

2. Tag: Lima: Hauptstadt am Pazifik Zum Einstieg in diesen faszinierenden Kontinent lernen wir das koloniale und moderne Lima kennen. Das koloniale Herz der Stadt schlägt rund um die Plaza de Armas mit ihrer Kathedrale und dem erzbischöflichen Palast. Im modernen Stadtteil Miraflores finden wir Botschaften, Einkaufszentren, Hotels und Restaurants. Auf dem Markt von Miraflores treffen wir einige Händler, deren Alltag und Produkte wir kennenlernen. Bei einem optionalen Besuch des Larco-Herrera-Museum lernen Sie viel Wissenswertes über die präinkaischen Kulturen Perus. Am Abend empfehlen wir einen optionalen Besuch im Parque

de la Reserva – die angestrahlten Wasserfontänen geben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. Dazu gehört ein Besuch auf dem benachbarten Streetfood-Markt, wo einige lokale Spezialitäten probiert werden können. (F)

EVENT TIP Am 28. Juli feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Bei der Abreise am 26.07. spüren Sie die besondere Stimmung im Land.

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen hinauf in die Anden und fahren nach Ankunft in Cuzco sogleich weiter ins tiefer gelegene Urubamba-Tal. Unterwegs halten wir am Sonntagsmarkt von Chinchero, dem Treffpunkt der Landbevölkerung von nah und fern. Auf dem Markt werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse ange-

boten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Im Anschluss besuchen wir eine Weberfamilie, welche uns demonstriert, wie die Wolle der Lamas zu kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird. 80 km (F)

4. Tag: Machu Picchu Wir fahren nach Ollantaytambo und besichtigen die Inkafestung. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Am Bahnhof in Ollantaytambo besteigen wir den Panoramawagen, der uns nach Aguas Calientes bringt. Die Gleise der Zugstrecke sind in das spektakuläre und immer enger werdende Urubamba-Tal gebaut. Von Aguas Calientes bringt uns ein Bus den Berg hinauf in die sagenumwobene Inkafestung Machu Picchu: einer der Höhepunkte jeder Südamerika-Reise. Wir sehen den Fels, an dem man „die Sonne festbindet“, den Tempel des Kondors und genießen die mystische Stimmung dieser einmaligen Stätte. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Zug. 120 km (F)

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Wir sehen Inkastädte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit des Imperiums kaum verändert haben. Zunächst besuchen wir den Markt sowie die Festung von Pisac. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Cuzco. Über der alten Hauptstadt der Inka thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. (F)

6. Tag: Cuzco: Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch



die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Entdeckungen. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. In Moray beeindruckt die kreisförmigen Terrassen, die das berühmte abgesenkte Amphitheater bilden. Experten vermuten, dass es sich hierbei um eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka handelt. (F)

7. Tag: Von Cuzco nach Puno Wir verlassen Cuzco und starten zu einer abwechslungsreichen Fahrt durch die Anden bis nach Puno am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Viracocha-Tempel und Raqchi und bestaunen die Dorfkirche in Andahuayllillas, ein Juwel barocker Kirchenbaukunst in den Anden. Am La Raya-Pass gelangen wir mit über 4.300 Metern zum höchsten Punkt der Reise. Die Landschaft ändert sich danach spürbar, wir erreichen den peruanischen Altiplano mit seinen Lama- und Alpaka-Herden. Am Abend erreichen wir Puno und beziehen unser Hotel am Titicaca-See. 390 km (F)

8. Tag: Von Puno nach La Paz Ein morgendlicher Bootsausflug bringt uns die Kultur der Uros näher, die auf ihren schwimmenden Inseln im See wohnen. Danach geht die Fahrt weiter entlang des Titicaca-Sees nach Bolivien. Bereits kurz vor La Paz

liegt die wichtige archäologische Stätte von Tiahuanaco mit dem berühmten Sonnentor. (F)

9. Tag: La Paz: Hexen, Märkte, Mondtal Eine faszinierende Metropole erwartet uns. Wir entdecken Plätze mit besonderem Flair, den spannenden Hexenmarkt und erkunden die eigenartige Landschaft im Mondtal vor den Toren der Stadt. (F)

10. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires Flug via Santa Cruz nach Buenos Aires, Traumziel am Rio de la Plata, Wiege des Tango und eine Stadt mit einer unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Tango-Show im Stadtteil San Telmo. (F)

11. Tag: Buenos Aires: Temperament und Tango Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt gehören die Plaza de Mayo mit dem Präsidentenpalast und das ehemalige Hafenviertel La Boca mit seinen bunten Häusern. Anschließend haben Sie Zeit, diese quirlige Metropole selbst zu entdecken. (F)

12. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen in den tropischen Norden des Landes nach Puerto Iguazú. Auf der argentinischen Seite kommen wir den berühmten Wasserfällen auf Stegelagen nahe. Weiter geht es über die Grenze nach Brasilien, dem vierten Land unserer Südamerika-Reise. (F)

13. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Auch die brasilianische Seite der Iguassu-Wasserfälle lohnt unbedingt einen Besuch! Ein bemerkenswerter Perspektivwechsel. Später fliegen wir weiter in die Weltstadt am Zuckerhut: Rio de Janeiro. (F)

14. Tag: Rio de Janeiro: Zuckerhutmetropole Zu einem Besuch in Rio gehört natürlich die Fahrt mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen der Stadt, den Zuckerhut. Während einer Stadtrundfahrt lernen wir noch weitere Aspekte der „Cidade maravilhosa“, der wunderbaren Stadt, kennen. Am Abend lockt ein optionaler Besuch einer der bekanntesten Folklore- und Samba-Shows. (F)

15. Tag: Entspannung Heute Vormittag haben Sie die Möglichkeit, an einem optionalen Ausflug zur berühmten Christusstatue auf dem Corcovado teilzunehmen. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Fahrt zum Flughafen und Heimflug. (F, M)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

16-Tage-Erlebnisreise R 2669000
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.165*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	8		19	4	8						
12	23	29	19	3	26	30	20	11	15	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2669000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 10.01., 21.02., 07.03., 28.03., 11.04., 02.05., 18.07., 25.07., 29.08., 19.09., 03.10., 10.10., 07.11., 14.11., 26.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26
mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ab Rio de Janeiro (ggf zzgl. Flugzuschlag)*
- Kontinentalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Puno, La Paz, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2669000
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sonntagsmarkt von Chinchero
- Übernachtungen im Urubamba-Tal
- Direkt ins Urubamba-Tal: bessere Höhenanpassung
- Bootsausflug auf dem Titicaca-See zu den Uros
- Mit der Seilbahn auf den Zuckerhut
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2669000..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Larco Herrera Museum (2. Tag) € 65 15
 - Wasserfontänen und Streetfood (2. Tag) € 70 17
 - Maras und Moray (6. Tag)¹ € 100 14
 - Tango-Show mit Dinner (10. Tag) € 120 12
 - Samba-Show (14. Tag) € 115 16
 - Corcovado (15. Tag) € 95 13

¹ zwischen April und Oktober möglich

Mehr Komfort

- Late Check-out (16.Tag)² € 69 USL 266900018
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

² nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2669000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Besuch des Torres del Paine Nationalparks
- Wasserfälle von Iguassu
- Perito-Moreno-Gletscher



Torres del Paine N.P.

Argentinien, Chile, Brasilien – Südamerika ABC

Patagonien, Iguassu, Torres del Paine – klangvolle Namen von einzigartigen Naturschätzen Südamerikas. Dazu Rio und Buenos Aires – Städte, in denen das Herz eines jeden Landes schlägt. Eine Reise, die keine Wünsche offen lässt und mit zahlreichen optionalen Ausflugsmöglichkeiten viel Platz für eigene Unternehmungen lässt.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Nach einer Erholungspause erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite.

3. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägauf-

züge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Wir fliegen nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und fahren in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um das beschauliche Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. (F)

5. Tag: Seengebiet und Vulkanlandschaft Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen

unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. Am Abend kehren wir bei einer Familie zum Abendessen ein und lassen uns lokale Köstlichkeiten schmecken. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Heute führt uns der Weg weiter nach Süden ins magische Patagonien. Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir ca. drei Stunden nach Puerto Natales. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine Nationalpark, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

7. Tag: Torres del Paine Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdfarbenen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem Lago Grey, wo wir sehr nah an die Gletscherformationen kommen. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

8. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Durch die einsame Weite Patagoniens gelangen wir zur argentinischen Grenze und erreichen die Kleinstadt El Calafate am schönen Lago Argentino. 270 km (F)


15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.895

- Übernachtungen auf einer Kaffeefinca
- Ausgrabungsstätten von San Agustín
- Karibischer Nationalpark Tayrona



Kaffee-Farmer

Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmenhaine und Nebelwälder der Kaffezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Wir fliegen nach Bogotá, in die Hauptstadt Kolumbiens. Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel im kolonialen Altstadtzentrum Bogotás. Bienvenidos a Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen, die am Rande der östlichen Andenkordillere liegt. Wir besuchen unter anderem den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit der alten Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candalaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns dann ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zu typischen südamerikanischen Rhythmen an einem privaten Salsa-Kurs teilzunehmen (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva Nördlich von Bogotá befindet sich die eindrucksvolle Salzka-

thedrale von Zipaquirá, ein gigantisches unterirdisches Bauwerk. Nach deren Besuch führt uns der Weg weiter nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Auf den Plätzen und Straßen des Dorfes ist die Atmosphäre vergangener Tage weiterhin spürbar. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits Schauplatz einiger Filme war, und entdecken die kolonialen Schätze. Dabei besuchen wir auch das beschauliche Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen bepflanzten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt besuchen wir die historische Brücke von Boyacá, bei der eine der entscheidenden Schlachten des südamerikanischen Unabhängigkeitskampfes stattfand. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín Ab Bogotá fliegen wir dann in den Süden nach Neiva. Durch die grüne, von üppiger Vegetation geprägte Vorandenregion geht die Fahrt entlang des Río Magdalena bis nach San Agustín. 225 km (F, M)

6. Tag: Versunkenes San Agustín San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den geheimnisvollsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von San Agustín. Am Nachmittag können Sie an einer entspannten Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira teilnehmen oder die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur genießen. (F)

7. Tag: San Agustín und Isnos Nahe San Agustín zwingt sich der Río Magdalena, der größte Fluss des Landes, durch eine nur zwei Meter breite Flusssenge – ein rauschendes Naturschauspiel. In Isnos besuchen wir eine weitere faszinierende Ausgrabungsstätte, den Park von Alto de los Idolos und können anschließend den Wasserfall Salto del Mortiño bestaunen, der sich tosend in den Río Magdalena ergießt. (F)

8. Tag: Von San Agustín nach Popayán Durch den Nationalpark Purace geht die Fahrt weiter nach Popayán. In der Stadt mit dem ganzjährig milden Klima sind alle Gebäude im historischen Zentrum weiß getüncht und vermitteln eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit. Bei einem Rundgang entdecken wir die kolonialen Sehenswürdigkeiten und einige der Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

9. Tag: In die Kaffezone Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher nach Silvia zum bunten Markt der indigenen Bevölkerung. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino, eine indigene Gruppe, aus der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend geht die Fahrt weiter über Cali in die grüne Kaffezone Kolumbiens. Wir übernachten in der Nähe von Pereira stiecht auf einer Kaffeefinca im Herzen der kolumbianischen Kaffezone. 400 km (F, A)

10. Tag: Idyllisches Cocora-Tal Bei einem Ganztagesausflug in das Valle de Cocora erleben wir die kolumbianische Kaffeeregion hautnah und mit allen Sinnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung durch die Palmenwälder und besuchen Salento, eines der schönsten Dörfer der Region inmitten der grünen Hügel. Hier können wir den Kunsthandwerkern bei ihren unterschiedlichen Arbeiten über die Schulter schauen. (F, M)

11. Tag: Aus der Kaffezone nach Santa Marta Bei einem Besuch der Kaffeeplantagen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fliegen wir nach Santa Marta und beziehen unser Strandhotel an der Karibikküste. (F)

12. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung (circa 3 Stunden, leicht) weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

13. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena Uns führt die Fahrt entlang der Karibikküste über Barranquilla nach Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes.

Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die mächtige Festung San Felipe, von der aus die Karibik nach Piraten abgesucht wurde. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu genießen. 230 km (F, A)

EVENT TIPP Der bunte **Karneval von Barranquilla** zählt zu den größten Volksfesten der Welt. Beim Reiseterrmin 29.01. sind wir dabei und erleben die Feierlichkeiten.

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena über Bogotá zurück nach Europa. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



San Juan del Guía im Tayrona Nationalpark



Straßenansicht von Cartagena

15-Tage-Erlebnisreise

R 2441000

p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 3.150*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15											
29			29			14	11				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2441000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 13.01., 17.02., 28.07., 13.10., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bogotá (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Flughafenassistent am Rückreisetag in Bogotá
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bogotá, Villa de Leyva, Popayán, Kaffezone/Pereira, Santa Marta und Cartagena in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2441000
- 3 Übernachtungen in San Agustín in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzkathedrale von Zipaquirá
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Lokaler Markt der Guambino
- Exkursion im Cocora-Tal
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 75 01
 1 englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2441000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reiserummer P44002Z.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistung





- Leichte Wanderungen für Genießer
- Exkursion in die Kaffezone
- UNESCO-Weltkulturerbe Cartagena



Tayrona, indigene Statue

Kolumbien aktiv entdecken

Kolumbien bietet eine Vielfalt an kulturellen und landschaftlichen Facetten. Wir entdecken gemütliche Dörfer, Landschaften voller Bambushaine und Bananenstauden, üppig-grünen Regenwald, geheimnisvolle Kultstätten, koloniale Städte und malerische Buchten am Karibikstrand.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Bienvenidos a Colombia! Bogotá liegt auf 2.600 Metern Höhe und erstreckt sich von Nord nach Süd entlang der Andenkette. Farbenfrohe Busse, eilige Fußgänger und Hupkonzerte prägen hier das Stadtbild. Im Altstadtviertel „La Candelaria“ laden steile Gassen und kleine Lokale zu einem Bummel ein.

2. Tag: Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate und das Goldmuseum Morgens laufen wir zur Seilbahnstation und fahren hinauf zum Monserrate, dem Hausberg von Bogotá, von wo aus wir einen beeindruckenden Blick auf die Hauptstadt haben. Am Nachmittag kehren wir ins Stadtzentrum zurück und lernen zu Fuß einige Sehenswürdigkeiten kennen, wie das berühmte Goldmuseum und den Hauptplatz Plaza Bolívar mit den umliegenden Regierungspalästen. (F)

3. Tag: Bogotá: Lagune von Guatavita und Salzmienen Nemocón Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag behutsam und fahren aus Bogotá

raus Richtung Norden zur berühmten Lagune von Guatavita. Dort können wir uns von der Legende des „El Dorado“ überzeugen. Seinen Ursprung hat die Legende wie folgt: Herrscher des Muisca Volkes seien bei Amtsantritt mit einem Floß in die Mitte der Lagune gefahren, um den Göttern Goldgegenstände zu opfern, die ins Wasser geworfen wurden. Als Beweisstück gilt das filigran gearbeitete „Goldfloß von Eldorado“. Wir wandern von 2.950 Metern zunächst hinauf auf den Kratertrand auf 3.100 Meter, hier können wir die ursprüngliche dichte Vegetation des andinen Bergwaldes bestaunen. Oben angelangt, umrunden wir ein Stück die Lagune auf einem Wanderpfad. Im Anschluss fahren wir nach Nemocón. In den Salzmienen erleben wir bis zu 60 Meter unter der Oberfläche authentisches Unter-Tage-Gefühl gepaart mit einem spektakulären Beleuchtungskunstwerk, welches die langen Gänge farbenfroh erstrahlen lässt. 170 km (F, M)
 ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ 2-3 Std.

4. Tag: Von Bogotá nach Honda Heute starten wir früh morgens und verlassen Bogotá. Mit jedem Meter wird die Vegetation fruchtbarer und tropischer. Auf dem Weg nach Honda machen wir einen Halt in Armero. Armero war einst eine Kleinstadt und wurde in den 1980er Jahren durch eine Schlammlawine zerstört. Wir besichtigen die Ruinen und lauschen gespannt der Geschichte vom traurigen Schicksal. Unser Ziel ist anschließend Honda. Dort angekommen, unternehmen wir einen Rundgang durch die koloniale Altstadt mit den auffällig bunten Häusern. 215 km (F)

5. Tag: Von Honda in die Kaffezone Am frühen Morgen fahren wir hinab zum Magdalena-Fluss und treffen einen Fischer, der uns zeigt wie traditionell gefischt wird. Anschließend geht es aus dem heißen Tiefland wieder hoch hinauf über den „Páramo de las Letras“. Hier erwarten uns riesige Kaffee- und Bananen-Plantagen und majestätische Bambushaine. 225 km (F)

6. Tag: Café de Colombia Kolumbien ist für seinen hervorragenden Kaffee bekannt, daher besichtigen wir vormittags die Plantage unserer Finca, auf welcher wir auch übernachten, um mehr über den Kaffeeanbau zu lernen. Nachmittags entscheiden Sie: Ein Bad im Pool? Entspannen auf der Veranda? Oder eine Fahrt mit der bis zu 400 m langen Drahtseilrutsche, dem „Flying Fox“? 80 km (F) ☉ ca. 2 Std.

7. Tag: Wandern in der Kaffezone Vom Cocora-Tal führt ein Wanderweg hoch in das Naturreservat Acaime. Wir überqueren einige Hängebrücken und genießen den Blick auf die bis zu 60 Meter hohen Wachspalmen. Wir tauchen ein in den dichten

Nebelwald, eine reichhaltige Flora und Fauna erwartet uns. In Acaime, der Kolibrystation, wird uns ein „Aromatica“ zubereitet, ein erfrischender Tee. Im Anschluss fahren wir nach Salento, eines der schönsten Dörfer der gesamten Kaffezone. Auf einem Spaziergang durch das Dorf haben wir die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen einer der hierigen Kunsthandwerksstätten zu werfen. 80 km (F, M) ↑ 450 m, ↓ 450 m, ☉ ca. 4-5 Std.

8. Tag: Aus der Kaffezone nach Popayan Der heutige Tag führt auf der weltbekannten Panamericana nach Buga, wo wir einen Zwischenstopp machen. Die „Ciudad Señora“, wie sie auch genannt wird, ist wegen ihrer rosafarbenen Kathedrale bekannt. Weiter geht es in die „weiße Stadt“, Popayan, dem religiösen Zentrum Kolumbiens. Wir erkunden die „Ciudad Blanca“. 340 km (F)

9. Tag: Von Popayan nach San Agustín Morgens starten wir zu unserer aufregenden Fahrt durch das Gebiet des Purace-Nationalparks nach Tierradentro, wo die indigene Bevölkerung der Paez zu Hause ist. Wir erkunden die wunderschöne Paramo-Landschaft, die von vielen Lagunen, Thermalquellen und tropischen Wasserfällen geprägt ist. Mit etwas Glück sehen wir die schneebedeckten Gipfel des Pan de Azucars oder sogar einen der seltenen Andenkondore. Abends geht es nach San Agustín. 216 km (F) ☉ ca. 2 Std. j

10. Tag: Im Park „Alto de los Idolos“ Heute widmen wir uns Schätzen, die uns frühere Kulturen hinterlassen haben. Wir wandern zunächst die Ostandenkette hinab, um dann die Zentralkordillere wieder aufzusteigen. In Isnos bestaunen wir die Skulpturen im Park „Alto de los Idolos“ und erfahren Erstaunliches über diese Kultur. Wem

diese Wanderung zu anstrengend ist, kann morgens noch ein bisschen auf der Finca ausruhen und dann mit unserem Fahrer direkt zu dem Park fahren (circa 30 Minuten). 50 km (F, M) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 3 Std.

11. Tag: San Agustín: rästelhafte Stätten Der Vormittag steht ganz im Zeichen einer spannenden Wanderung zum verwunschen wirkenden archäologischen Park von San Agustín, der nur zwei Kilometer hinter dem Dorf beginnt. Hier erwartet uns ein „Wald“ zahlreicher mystischer Statuen, Skulpturen und Grabstätten. Nach der Besichtigung kehren wir in ein Restaurant zum Mittagessen ein. Am Nachmittag bieten wir Ihnen einen optionalen Reitausflug (ca. 3 Stunden) oder Sie nutzen die Zeit zum Ausruhen und Entspannen auf unserer Hacienda. (F, M) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 1-1,5 Std.

12. Tag: Von Neiva nach Santa Marta Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen in Neiva und fliegen nach Santa Marta. Direkt nach der Ankunft fahren wir zu unserem Hotel in der Nähe von Palomino. 270 km (F, A)

13. Tag: Im Tayrona-Nationalpark Wir fahren zunächst zum Parkeingang Zaino und beginnen unsere Wanderung durch tropischen Trockenwald im Tayrona Nationalpark. Wir wandern bergab und kommen zum Strand Cabo de San Juan, der wahrscheinlich eindrucksvollste Teil des Parkes. Die Traumstrände des Nationalparks locken, aber auch die Fauna des Parks ist vielseitig: Brüllaffen, Leguane, Fledermäuse und Vögel leben hier. Wir genießen das herrliche Ambiente sowie ein Bad im Meer. 20 km (F, A) ☉ ca. 3-4 Std.

14. Tag: Von Tayrona nach Cartagena Nach dem Frühstück ist noch Zeit für einen Spaziergang am Meer. Mit dem Bus reisen wir entlang der Karibikküste und über die Karnevalshochburg Barranquilla nach Cartagena, wo wir unser Hotel mitten in der historischen Altstadt beziehen. 260 km (F)

15. Tag: Cartagena: Stadtbesichtigung Die Geheimnisse von Cartagena wollen heute entdeckt werden! Die koloniale Altstadt ist von einer riesigen Befestigungsanlage umgeben, ein grandioses Beispiel für die Militärarchitektur der spanischen Eroberer aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Wir entdecken schöne, historische Bauten, gemütliche Plätze und viele kleine Geschäfte. Vom „Convento de la Popa“, einem Konvent der augustianischen Bettelmönche, hat man einen spektakulären Blick auf die Stadt. Am Abend genießen wir unser Abschiedsessen in einem gemütlichen Restaurant. Sicherlich werden die gemeinsamen Erlebnisse bei einem schmackhaften Essen nochmals lebendig werden. (F, A)

16. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena über Bogotá zurück nach Europa. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Wanderreise **R 244H300**
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 3.030*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

26	8							11	1
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/244H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 24.01., 07.03., 10.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 450

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bogotá (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bogotá, Honda, Kaffezone, Popayán, San Agustín, Santa Marta und Cartagena in 3-Sterne- bzw. Finca-Hotels (Landeskategorie).

Weitere Informationen unter www.gebeco.de/244H300

- 15x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Salzminen von Nemocón
- Fahrt auf der weltbekannten Panamericana
- Die Strände des Tayrona Nationalparks
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wanderungen laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **244H30010**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 35
- Reitausflug (11. Tag)

Mehr Komfort € 90 **BA ZZF1**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/244H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Diese Reise richtet sich an Natur- und Kulturliebhaber, die komfortable Unterkünfte schätzen und ein Land intensiv kennenlernen und erwandern möchten.

Eine normale Kondition mit durchschnittlicher Ausdauer ist erforderlich für die Teilnahme.



max. Höhe über NN: 3.800 m
max. Höhendifferenz: 500 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995**

- Regenwald-Erlebnis in einer Dschungel-Lodge
- Salvador und Rio: die Seele Brasiliens erleben
- Iguassu intensiv: zwei Nächte bei den „Großen Wassern“



Iguassu Nationalpark und Wasserfälle

Die Vielfalt Brasiliens

Unberührte Natur und brasilianische Lebensart kompakt: Über 60 Meter hohe Klippen stürzen die Iguassu-Fälle in die Tiefe. Gemächlich fließt dagegen der Amazonas durch den geheimnisvollen Regenwald. In Rio locken Samba, Folklore und weißer Sand. Ein Ausflug ins Hinterland von Salvador zeigt brasilianisches Landleben.

1. Tag: Anreise nach Brasilien Flug über die Millionenmetropole São Paulo ins Dreiländereck nach Iguassu.

2. Tag: Willkommen in Iguassu Nach unserer Ankunft unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der brasilianischen Seite der Fälle. Hier fallen die Wassermassen des Iguassu-Flusses von einem Plateau in eine tiefe Schlucht. Die Fälle teilen sich in etwa 20 Haupt- und über 200 Nebenfälle auf. Mehr als 2,5 Kilometer Stege erlauben atemberaubende Blicke auf die „Großen Wasser“ – so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu aus der Sprache der Guarani. Die restliche Zeit des Tages gehört Ihnen – genießen Sie doch einen kleinen Spaziergang durch den Ort!

3. Tag: Die Wasserfälle Heute wechseln wir die Perspektive: beim Besuch der argentinischen Seite der Wasserfälle können wir auf Stegen den Was-

serfällen ganz nah kommen. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit für sich. Genießen Sie doch ein erholsames Stündchen am großzügigen Hotel-pool. (F)

4. Tag: Von Iguassu nach Manaus Wir fliegen nach Manaus, dem Tor zur „grünen Lunge“ der Erde. Nach der Ankunft werden wir zu unserem Hotel gefahren. (F)

5. Tag: Auf dem Amazonas Bootsfahrt flussabwärts zu unserer Amazonas-Lodge. Hierbei passieren wir das „Meeting of the Waters“ und werden Zeuge eines beeindruckenden Naturschauspiels. Verschiedenfarbene Wasserströme fließen hier nebeneinander her, ohne sich zu vermischen. Am Abend lauschen wir den exotischen Geräuschen des Dschungels, der selbst nachts nicht schläft. Nach dem Abendessen fahren wir mit kleinen Booten durch die Kanäle und beobachten Kaimane. (F, A)

6. Tag: Dschungel-Lodge Wir erleben den Urwald hautnah. Mit einem erfahrenen Führer entdecken wir Orchideen, Schmetterlinge, tropische Baumriesen, Geräusche und Gerüche, die wir nur im tropischen Regenwald finden. Auf einer Bootstour erkunden wir die vielfältige Natur des Amazonas. Je nach Wasserstand fahren wir vielleicht durch die Baumkronen der „Igapos“, der überschwemmten Wälder. (F, M, A)

7. Tag: Von Amazonien nach Manaus Am Vormittag haben Sie noch etwas Zeit für sich. Nach dem Mittagessen steigen wir wieder in die Boote und fahren zurück nach Manaus. Nach Rückkunft erleben wir eine Stadtrundfahrt durch Manaus. (F, M)

8. Tag: Von Manaus nach Rio de Janeiro Früh am Morgen fliegen wir nach Rio de Janeiro, der zauberhaften Stadt am Zuckerhut. Vielleicht lassen Sie sich am Nachmittag einen ersten Cocktail an der Copacabana schmecken? (F)

9. Tag: Rio: Stadt des Sambas Heute lernen wir eine der faszinierendsten Städte der Welt auf einer Stadtrundfahrt kennen, wobei der berühmte Zuckerhut natürlich nicht fehlen darf. Auch am berühmten Sambodrom, wo die spektakulären Karnevalswettkämpfe stattfinden, schauen wir vorbei. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen. Haben Sie abends Lust auf typisch brasilianisches Essen? Die Churrascaria Palace ist nicht weit vom Hotel entfernt und fußläufig zu erreichen. (F)



10. Tag: Rio: zwischen Bergen und Meer

Interessierten Teilnehmern bieten wir heute einen optionalen Ausflug, der weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt zeigt. Während der halbtägigen Tour lernen wir eines der neuen sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. In der Nähe des Corcovado erstreckt sich der Wald von Tijuca, ein subtropischer Dschungel, durch den wir mit der Zahnradbahn zum Gipfel hinauf- bzw. hinabfahren. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Folklore- und Samba-Show. (F)

11. Tag: Von Rio de Janeiro nach Salvador Fahrt zum Flughafen und Flug nach Salvador. Auf unserer Fahrt zum Hotel erhalten wir einen ersten Eindruck von der drittgrößten Stadt Brasiliens. (F)

12. Tag: Salvador Wir lernen das historische Salvador kennen. In der ersten Landeshauptstadt be-

gann die Geschichte des heutigen Brasiliens. Die Brasilianer meinen, Salvador sei die Seele des Landes, da sich hier die Kulturen und Völker am deutlichsten vermischt haben. Anschließend haben Sie Gelegenheit, die Schönheiten Salvadors individuell zu genießen. Abends bieten wir Ihnen optional die Möglichkeit, an einer rund zweistündigen „Bahia by Night Show“ inklusive Abendessen teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung werden alte bahianische und afrikanische Tänze und Rituale dargeboten, ein unvergessliches Erlebnis! (F)

13. Tag: Salvador Erkunden Sie Salvador auf eigene Faust, oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug ins Tal des Rio Paraguaçu, im Herzen von Brasiliens Tabakanbaugebiet. Wir besuchen Cachoeira, das einst ein kleines Hafenstädtchen war. Heute ist es dank seiner historischen Baudenkmäler der bedeutendste und interessanteste Ort des Reconcavo. Am Abend kommen wir zum Abschiedessen zusammen. 220 km (F, A)



Das „Festa de Yemanjá“ findet am 2. Februar in Salvador statt. Wir schauen uns bei Abreise am 21. Januar die Prozession in der Stadt an und besuchen das Haus von Yemanjá.

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Genießen Sie die Zeit bis zum Flughafentransfer oder Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms. Gegen Abend fliegen wir in Richtung Heimat. Verlängern Sie doch Ihren Urlaub in einem der schönsten Länder der Erde! (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Brasilianische Tracht



Strand von Copacabana

15-Tage-Erlebnisreise

R 2100003

p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

21 3 15 13 3

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2100003

und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 26.01., 02.03., 14.09., 12.10., 02.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Iguassu/ab Salvador über São Paulo (ggf zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Iguassu, Manaus, Rio de Janeiro und Salvador in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2100003
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Intensives Iguassu-Erlebnis
- Besuch des Opernhauses in Manaus
- Bootsfahrt auf dem Amazonas
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Corcovado (10. Tag) € 99 14
 - Samba-Show (10. Tag)¹ € 99 15
 - „Bahia by night Show“ (12. Tag) € 110 12
 - Cachoeira inkl. Mittagessen (13. Tag) € 125 13

¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2100003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Nutzung von Strom und elektrischem Licht ist in der Lodge nur eingeschränkt möglich. Die Zimmer verfügen über kein heißes Wasser.




12-Tage-Erlebnisreise ab € 3.745

- Auf der Fähre über den Rio de la Plata
- Iguassu-Wasserfälle
- Kolonialjuwel Colonia del Sacramento



Rio de Janeiro, Blick auf die Baía de Guanabara

Traumstädte Südamerikas

Montevideo, Buenos Aires, Rio de Janeiro – drei Weltmetropolen in einer Reise, alle bezaubernd und mit reicher Geschichte. Und doch jede für sich einzigartig. Dazu das koloniale Juwel Colonia del Sacramento und mit den Wasserfällen von Iguassu eines der spektakulärsten Naturschauspiele unseres Planeten.

1. Tag: Anreise nach Uruguay Am Abend Flug nach Montevideo.

2. Tag: Willkommen in Uruguay Am Morgen erreichen wir Montevideo. Nach der Ankunft im Hotel haben wir Gelegenheit etwas zu entspannen, bevor wir nach einem kleinen Snack die verschiedenen Gesichter der uruguayischen Hauptstadt kennenlernen. Vorbei an palmengesäumten Promenaden und Stränden über den Hauptplatz mit seinem eigentümlichen Turmgebäude bis zu den geschäftigen Markthallen führt uns die Stadtrundfahrt durch Montevideos glanzvolle Vergangenheit und lebendige Gegenwart.

3. Tag: Von Montevideo nach Colonia Wir erreichen Colonia. Auf einer umfassenden Stadtrundfahrt besichtigen wir die Stadtmauer mit dem alten Tor sowie das Heimatkundemuseum, in dem wir uns einen Überblick über Kultur und Lebensweise der damaligen Zeit verschaffen können. Das San

Francisco Xavier Kloster aus dem 17. Jahrhundert besteht nur noch aus Ruinen, die die ältesten Zeugnisse der Geschichte des Landes sind. 180 km (F)

4. Tag: Von Colonia nach Buenos Aires Mit der Fähre erreichen wir Buenos Aires und fahren zunächst ins Hotel. Während einer Stadtrundfahrt verschaffen wir uns einen Überblick über diese Metropole: Neben der Casa Rosada, dem rosafarbenen Präsidentenpalast, und dem malerischen Hafenviertel La Boca besuchen wir das Künstler- und Musikerviertel San Telmo, die „Kinderstube des Tango“. Auch heute noch hat dieser Tanz eine große Bedeutung für die Argentinier. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen Tango-Show, bei der Sie die Seele des Tango ergründen können. (F)

5. Tag: Buenos Aires: Stadt am Rio de la Plata Dieser Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Ver-

füngung. Vielleicht unternehmen Sie aber auch einen optionalen Tagesausflug zum Tigre-Delta, wo mehrere Nebenflüsse in den Rio de la Plata münden. Die Gegend um die Stadt Tigre ist zu einem beliebten Naherholungsgebiet für die Porteños geworden und bietet ein vielfältiges Erlebnis. (F)

6. Tag: Buenos Aires: Bei den Gauchos Gestalten Sie den heutigen Tag ganz nach Ihren Wünschen und Interessen. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Tagesausflug in die Pampa an. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniens nennt, lernen Sie auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. 250 km (F)

7. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen nach Puerto Iguazú. Sobald wir dort angekommen sind, unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der argentinischen Seite der Iguassu-Fälle. Gemeinsam genießen wir dieses wunderbare Naturschauspiel. Der Name Iguassu geht auf die Sprache der Volksgruppe der Guarani zurück und bedeutet „Großes Wasser“. Diese Wassermengen stürzen auf einer Breite von vier Kilometern etwa 80 Meter in die Tiefe. Nach diesem besonderen Erlebnis fahren wir zum Hotel. (F)

8. Tag: Iguassu: Die „Großen Wasser“ Nach dem Frühstück erwandern wir die brasilianische Seite der Wasserfälle. Ein Mythos besagt, dass eine böartige Gottheit eine Schlucht in den Fluss geschlagen habe: Die ihm versprochene Jungfrau hatte mit ihrem Geliebten die Flucht ergriffen. Die Jung-



**18-Tage-Erlebnisreise ab € 8.995**

- Komfortable Kreuzfahrt von Punta Arenas nach Ushuaia
- Überquerung der Anden per Boot
- Gletschertraum Perito Moreno



Felsige Küste, Kap-Horn-Insel

Argentinien und Chile – Mythos Kap Hoorn

Wir entdecken die Anden und Patagonien auf ungewöhnlichen Wegen – vom Wasser aus. Unser Kreuzfahrtschiff lässt uns ein menschenleeres Paradies am Ende der Welt erleben. Wir haben die Möglichkeit, am Kap Hoorn zu stehen! Die erhabene Landschaft Patagoniens mit ihren Gletschern und einer faszinierenden Tierwelt hinterlässt bleibende Eindrücke.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile: am Fuß der Anden Am Vormittag kommen wir in Santiago an und fahren zum Hotel. Während einer Stadtrundfahrt erkunden wir die Hauptstadt Chiles. Wir genießen den Blick vom Cerro San Cristobal auf die Metropole und fahren zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. (A)

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinland Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Wir bieten Ihnen einen optionalen Ausflug in die alte Hafenstadt Valparaíso an. Auf dem Weg durchqueren wir die Weinbauregion des Casablanca-Tals. Wir besuchen ein Weingut und können die edlen Tropfen probieren. In Valpa-

raíso sind Ober- und Unterstadt über 16 Schrägaufzüge verbunden, die aus der Zeit um 1900 stammen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Von Santiago aus fliegen wir nach Puerto Montt und fahren weiter nach Puerto Varas. Die Stadt ist eines der touristischen Zentren der chilenischen Seenregion und liegt in traumhafter Lage am Llanquihue-See mit dem Vulkan Osorno. Am Abend bietet sich ein Bummel entlang der Uferpromenade an. (F)

5. Tag: Von Puerto Varas nach Bariloche Ein Erlebnis der besonderen Art – wir überqueren die Anden mit dem Boot. Wie Perlen an einer Kette liegen verschiedene Seen aneinandergereiht und bieten eine natürliche Möglichkeit, die Anden nicht über beschwerliche Pässe, sondern auf Was-

serwegen zu überqueren. So erreichen wir die argentinische Seite. Zunächst befahren wir den Allerheiligen-See mit dem Boot bis nach Peulla. Einige kürzere Strecken legen wir mit dem Bus zurück, um dann den nächsten einsam gelegenen See mit Boot oder Katamaran zu überqueren. Schließlich erreichen wir den großen Lago Nahuel Huapi im gleichnamigen Nationalpark und beziehen unser Hotel in Argentinien. 60 km (F, A)

6. Tag: Von Bariloche nach El Calafate Entlang der Andenkette fliegen wir südwärts nach Patagonien, ein Traumziel für jeden Naturliebhaber! (F)

7. Tag: El Calafate: Gletscherwelten El Calafate ist der Ausgangspunkt für Erkundungen im Nationalpark Los Glaciares am Lago Argentino. Hier mündet der Perito-Moreno-Gletscher in den See und schiebt seine bis zu 70 Meter hohe und fast vier Kilometer breite Eisfront bis auf das gegenüberliegende Seeufer. Immer wieder brechen Eisberge krachend in den See – der Gletscher kalbt. Ein beeindruckendes Schauspiel! Sie möchten den Gletscher noch aus einer anderen Perspektive betrachten? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

8. Tag: Von El Calafate nach Torres del Paine Durch die patagonische Steppe vorbei an vereinzelten Schaf-Farmen erreichen wir die chilenische Grenze. Unser Quartier im Nationalpark bietet beeindruckende Blicke auf den Lago Grey. 320 km (F, A)





Los Glaciares Nationalpark, Perito Moreno Gletscher

9. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales

Ein ganzer Tag steht für diesen fantastischen Nationalpark zur Verfügung. Eine ausführliche Rundfahrt eröffnet uns den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen und das Torres-Massiv, den Lago Grey und den Grey-Gletscher. Bei einigen kürzeren Wanderungen werden wir zu den schönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artreiche Flora und Fauna kennenlernen. Am Abend verlassen wir Torres del Paine und fahren nach Puerto Natales. 370 km (F, A)

10. Tag: Das Abenteuer beginnt...

Fahrt nach Punta Arenas an der Magellanstraße: Am Nachmittag gehen wir hier an Bord des Kreuzfahrtschiffs, das uns durch die patagonischen Kanäle bis Kap Hoorn und nach Feuerland bringt. An Bord werden wir von der Besatzung und deren Kapitän mit einem Cocktail willkommen geheißen. Das Abenteuer in einer der entlegensten und wildesten Regionen der Erde kann beginnen! 245 km (F, A)

11. Tag: Auf der Magellanstraße

Im Morgengrauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem Marinelli-Gletscher.

Wir unternehmen eine Wanderung durch den Südbuchenwald, besuchen einen Biberdamm und sehen die Seeelefanten-Kolonie am Strand. Später nähern wir uns mit Schlauchbooten der Tucker-Insel mit ihrer Pinguin- und Seevögelkolonie. (AI)

12. Tag: Pia-Gletscher und Beagle-Kanal

Das Schiff erreicht den Beagle-Kanal und die Pia-Bucht. Wir gehen an Land und wandern zu einem Aussichtspunkt, von dem man den gesamten Pia-Gletscher überblicken kann. Wieder zurück an Bord führt uns die Fahrt durch die majestätische „Allee der Gletscher“ weiter auf den Beagle-Kanal. (AI)

13. Tag: Kap Hoorn

Ein Name, der nach Abenteuer und Legenden klingt: Kap Hoorn. Wenn das Wetter mitspielt, verlassen wir das Schiff und erklimmen die Felsinsel. Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch, an dem Pazifik und Atlantik aufeinandertreffen. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land. Hier befand sich eine der größten Indianersiedlungen der Region. Wir wandern durch den magellanischen Urwald zu einem Aussichtspunkt und genießen die Natur. (AI)

14. Tag: Ankunft in Ushuaia

Am Morgen erreichen wir Ushuaia und gehen in der südlichsten Stadt der Welt von Bord. Direkt nach der Ankunft unternehmen wir einen Ausflug in den Nationalpark Tierra del Fuego. (F, A)

15. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires

Wir fliegen in die Hauptstadt Argentiniens und beziehen unser zentral gelegenes Hotel. Welch ein Kontrast zur erhabenen Stille Patagoniens! Akklimatisieren Sie sich bei einem abendlichen Bummel durch Buenos Aires. (F)

16. Tag: Buenos Aires: charmante Hauptstadt

Wir erkunden die Metropole auf einer Stadtrundfahrt, die uns zur geschichtsträchtigen Plaza de Mayo und in das bunte Hafenviertel La Boca führt. Am Abend verabschieden wir uns bei einer Tango-Show inkl. Abendessen im Künstlerviertel San Telmo von diesem aufregenden Kontinent. (F, A)

17. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Für den Rückflug erreichen wir rechtzeitig den Flughafen und fliegen wieder nach Hause. Oder Sie können Ihre Eindrücke von Südamerika komplettieren und verlängern Ihre Reise mit einem Abstecher zu den Wasserfällen von Iguazu. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

18-Tage-Erlebnisreise R 2058001
p. P. im DZ ab € 8.995 / ab € 8.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14									6		
30	23	26						20	30	7	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise (Magallanes-Deck) – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie Preise (Tierra del Fuego-Deck) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2058001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 18.01., 03.02., 19.02., 23.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 2.295

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ ab Buenos Aires (ggf. zzgl Flugzuschlag)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern in Santiago, Puerto Varas, Bariloche, El Calafate, Torres del Paine, Puerto Natales, Ushuaia und Buenos Aires in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2058001
- 4 Übernachtungen auf dem Kreuzfahrtschiff MV Ventus Australis in Außenkabinen der gebuchten Kategorie (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 7x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Englisch sprechend während der Seenüberquerung)
- Chilenisches Seeengebiet
- Torres del Paine-Nationalpark
- Charmantes Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2058001..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 45 16
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (7. Tag)¹
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P. € 135 13
- Valparaíso mit Weingut (3. Tag)

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2058001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P05801Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.495

- Besuch des Torres del Paine Nationalpark
- Perito-Moreno-Gletscher
- Pulsierendes Buenos Aires



Patagonien, Nationalpark Torres del Paine

Argentinien und Chile – Naturwunder am Ende der Welt

Diese Reise verbindet die Naturschönheiten der beiden südlichsten Länder Südamerikas. Die Nationalparks beiderseits der Anden garantieren faszinierende Landschaften, die Metropolen Buenos Aires und Santiago kosmopolitisches Flair.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Nach einer Erholungspause erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite.

3. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und

das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemütlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Wir fliegen nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und fahren in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um das beschauliche Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. (F)

5. Tag: Seengebiet und Vulkanlandschaft Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. Am Abend kehren wir bei einer Familie zum Abendessen ein und lassen uns lokale Köstlichkeiten schmecken. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Heute führt uns der Weg weiter nach Süden ins magische Patagonien. Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir ca. drei Stunden nach Puerto Natales. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine Nationalpark, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

7. Tag: Torres del Paine Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdfarbenen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem Lago Grey, wo wir sehr nah an die Gletscherformationen kommen. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)



- Besuch des Torres del Paine Nationalparks
- Perito-Moreno-Gletscher
- Majestätischer Salzsee Salar de Atacama



Salzlagune in der Nähe von San Pedro de Atacama

Gletscherwelt und Wüstenzauber

Argentinien – der zweitgrößte Staat Lateinamerikas – mit seiner Metropole Buenos Aires, der Stadt Ushuaia am Ende der Welt und dem gewaltigen Perito-Moreno-Gletscher. Gleich nebenan Chile, mit seiner mehr als 4.000 Kilometer langen Küste, der Naturschönheit des Torres del Paine Nationalparks und dem Salzsee Salar de Atacama. Bilder, die Sie nie vergessen werden!

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel über Santiago de Chile nach Calama.

2. Tag: Von Santiago nach San Pedro Von hier geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 135 km

3. Tag: Salzsee Salar de Atacama Wir erkunden heute den Ort San Pedro de Atacama bei einem Stadtrundgang. Der Besuch der archäologischen Stätte Pukara de Quitur steht danach auf unserem Programm. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die

Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab.

Mit etwas Glück können wir die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten sehen. 210 km (F)

4. Tag: San Pedro de Atacama: eine Oase Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren wir durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischt kommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde und schießt hoch in die klare Andenluft. Am Nachmittag fliegen wir zurück nach Santiago. 220 km (F)

5. Tag: Santiago de Chile Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Wir erkunden während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite. (F)

6. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. 280 km (F)

7. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Wir fliegen nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und fahren in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um das beschauliche Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. (F)

8. Tag: Seengebiet und Vulkanlandschaft Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-



See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. Am Abend kehren wir bei einer Familie zum Abendessen ein und lassen uns lokale Köstlichkeiten schmecken. 130 km (F, A)

9. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Heute führt uns der Weg weiter nach Süden ins magische Patagonien. Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir ca. drei Stunden nach Puerto Natales. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine Nationalpark, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

10. Tag: Torres del Paine Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdgrünen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem Lago Grey, wo wir sehr nah an die Gletscherformationen kommen. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Durch die einsame Weite Patagoniens gelangen wir zur argentinischen Grenze und erreichen die Kleinstadt El Calafate am schönen Lago Argentino. 270 km (F)

12. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das bereits besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, zum Beispiel wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und circa 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennen lernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

13. Tag: Von El Calafate nach Ushuaia Wir fliegen nach Ushuaia. Beim Besuch des Nationalpark Tierra del Fuego begreifen wir, warum die Region einst Feuerland getauft wurde. Ebenso steht die Lapataia-Bucht auf dem Programm. (F)

14. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires Ushuaia betitelt sich selbst stolz als südlichste Stadt der Welt. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir das Zentrum, welches sich pittoresk an das umliegende Bergmassiv schmiegt. Am Abend erreichen wir per Flug die argentinische Hauptstadt – Buenos Aires erwartet uns. (F)

15. Tag: Buenos Aires Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt. Vorbei an der Casa

Rosada, über Plaza de Mayo mit Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zum Besuch einer Tango-Show. Für alle die ganz tief in die Seele Argentiniens blicken wollen. (F)

16. Tag: Buenos Aires Heute haben Sie die Wahl zwischen individuellen Entdeckungen in Buenos Aires oder der Teilnahme an einem optionalen Tagesausflug in die argentinische Pampa. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniens nennt, lernen wir auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Genießen Sie die argentinischen Traditionen und Spezialitäten! (F)

17. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt Der Vormittag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Verfügung. Wir werden für unseren Rückflug zum Flughafen gebracht. Sie haben Lust, Ihre Reise um einen weiteren Höhepunkt zu erweitern? Dann bleiben Sie noch und kommen mit uns zu den imposantesten Wasserfällen der Welt: Iguassu! (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise **R 2057004**
p. P. im DZ ab € 6.695 / ab € 5.795*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									9		
17	14								30	6	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2057004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 15.01., 29.01., 12.02., 08.10., 29.10., 05.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.325

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago de Chile/ab Buenos Aires (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San Pedro de Atacama, Santiago, Puerto Varas, Puerto Natales, El Calafate, Ushuaia und Buenos Aires in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2057004
- 15x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mondtal bei San Pedro de Atacama
- Bootsfahrt auf dem Lago Grey
- Tierra del Fuego Nationalpark
- Abendessen bei lokaler Familie
- Weltmetropole Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2057004..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (12. Tag)¹ € 45 17
 - Tango-Show mit Dinner (15. Tag) € 120 11
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Geysire El Tatio (4. Tag) € 150 16
 - Tagesausflug nach Valparaíso mit Weingut (6. Tag) € 135 12
 - Tagesausflug in die Pampa mit „Asado“ (16. Tag) € 195 18

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2057004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Besuch des Torres del Paine-Nationalpark
- Perito-Moreno-Gletscher
- Pulsierendes Buenos Aires



Perito Moreno Gletscher

Argentinien und Chile zum Kennenlernen

Wir erleben Patagoniens einmalige Naturschätze wie den Torres del Paine Nationalpark in Chile und den eindrucksvollen Perito Moreno Gletscher in Argentinien. Die chilenische Hauptstadt Santiago empfängt uns herzlich und das prachtvolle Buenos Aires möchte umfangreich erkundet werden. Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Erlebnisreise zu einem unschlagbaren Preis.

1. Tag: Anreise nach Chile Per Flugzeug machen wir uns auf den Weg auf die Südhalbkugel.

2. Tag: Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Nach einer Erholungspause erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite. (A)

3. Tag: Nach Valparaíso Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, um individuell weitere Facetten von Santiago de Chile zu erkunden. Unsere Reise-

leitung gibt Ihnen gern Tipps. Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können Sie die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Natales Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir durch die Steppe Patagoniens nach Puerto Natales. Pittoresk

am Wasser gelegen ist das Städtchen unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine Nationalpark, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

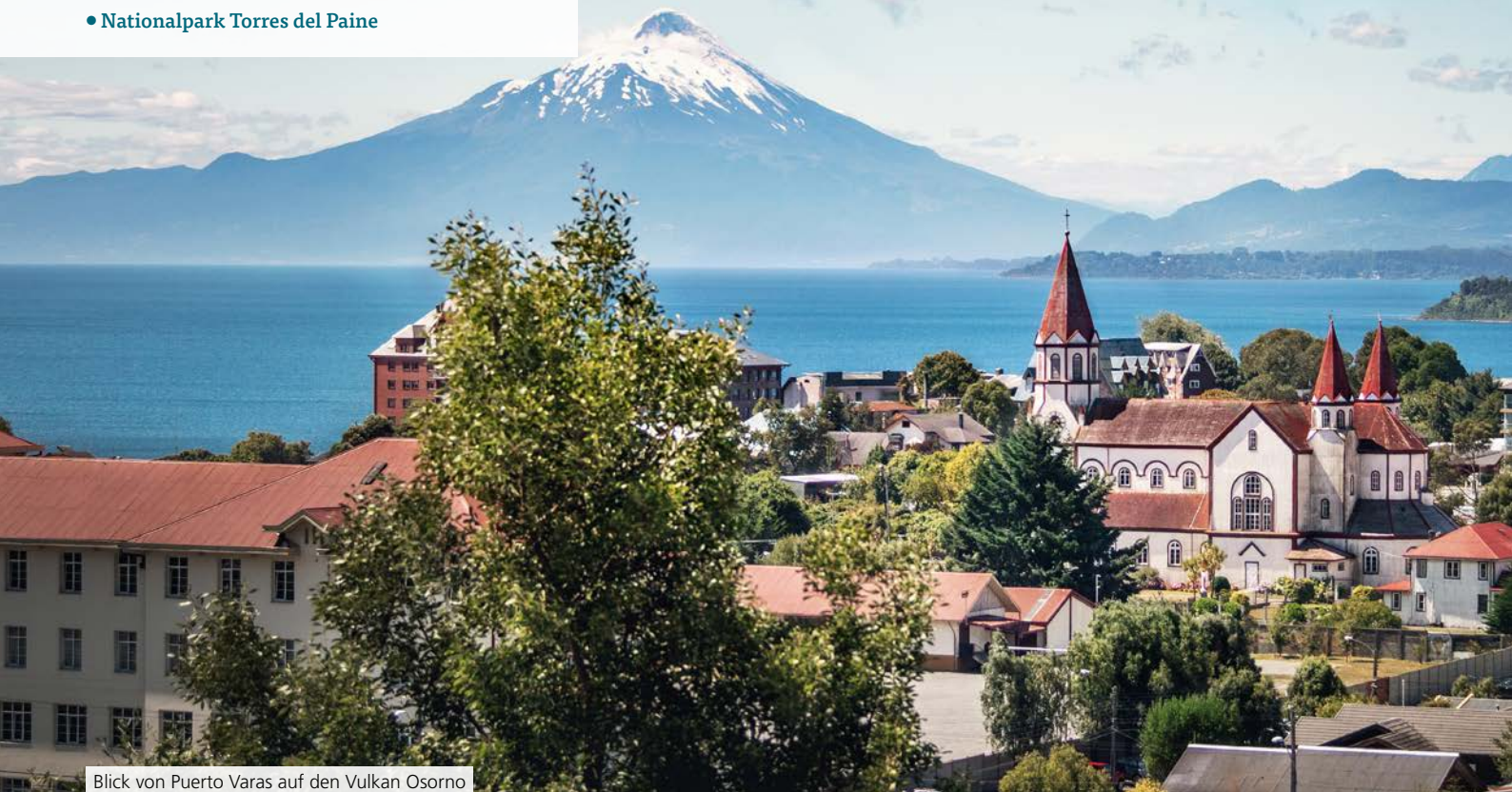
5. Tag: Torres del Paine Nationalpark Die vor uns aufragenden Bergformationen verraten uns, dass wir dem Torres del Paine Nationalpark immer näher kommen. Hier erwarten uns smaragfarbene Seen, eine exotische Tierwelt und natürlich die namensgebenden Torres-Spitzen, beeindruckend und für Fotografen ein Muss. Per Bus und zu Fuß erkunden wir diesen einmaligen Naturraum und ein herrliches Freiheitsgefühl macht sich in uns breit. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

6. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Wir brechen auf durch die einsame Weite Patagoniens und überqueren die Grenze nach Argentinien. Das beschauliche Städtchen El Calafate am Lago Argentino heißt uns willkommen und lädt zum Schlendern durch die Gassen ein. 270 km (F)

7. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher. Eine 60 Meter hohe und circa vier Kilometer breite Eiswand tut sich in blauem Funkeln vor uns auf. Auf den gesicherten Wegen bekommen wir den Eisgiganten aus unterschiedlichen Perspektiven zu sehen. Unsere Ohren vernehmen immer wieder ein Knarzen wenn die Eismassen sich verschieben – und spätestens wenn ganze Teile herausbrechen und krachend in den

**15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.995**

- Kontraste intensiv: Wüste, Vulkane, Hochanden
- Chiloé – mystische Insel im Pazifik
- Nationalpark Torres del Paine



Blick von Puerto Varas auf den Vulkan Osorno

Faszination Chile

Das längste Land der Welt erstreckt sich von der Atacama-Wüste bis an den Rand der Antarktis. Eine Landschaft voll einzigartiger Gegensätze. Gletscher, Lavafelder, Geysire – die Vielfalt Chiles kennt keine Grenzen.

1. Tag: Anreise nach Chile Am Abend Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Willkommen in Santiago Ankunft am Morgen in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Wir erkunden während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt, in der fünf der neunzehn Millionen Einwohner Chiles leben. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas besuchen wir auch das moderne Stadtviertel Providencia. Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrt auf den Cerro San Cristóbal, von dem wir bei gutem Wetter einen faszinierenden Ausblick genießen können.

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinprobe Wir unternehmen einen Ausflug nach Valparaíso, dem ältesten Hafen Chiles. Auch Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die am Ende des 19. Jahrhunderts konstruiert wurden – und heute noch tagaus,

tagein ihren Dienst erfüllen. Beim Besuch eines Weinguts erfahren wir bei einer Weinverkostung alles Wissenswerte über die Reben vom Ende der Welt. 140 km (F, M)

4. Tag: Von Santiago nach San Pedro Flug nach Calama. Von hier aus geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 100 km (F)

5. Tag: Salzsee Salar de Atacama Wir besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quito. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Anden-

gebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab. Mit etwas Glück können wir die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten sehen. (F)

6. Tag: San Pedro de Atacama: eine Oase Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren wir durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischt kommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde und schießt hoch in die klare Andenluft. 220 km (F)

7. Tag: Von San Pedro nach Puerto Varas Flug über Santiago nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und Fahrt in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. (F)

8. Tag: Puerto Varas: Insel Chiloé Wir verlassen die Seenregion in Richtung Pazifik und setzen mit einer Fähre zur Insel Chiloé über. Die Insel steckt voller Legenden und Aberglauben. Man munkelt hier streifen jahrhundertealte Ungeheuer durch die

Nacht und segeln auf kunstvoll bemalten Geisterschiffen. Wir bekommen einen Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé mit seinen Schindelhäusern und den bunten Fischerbooten. Und in der Pinguinkolonie Puñihuil lassen sich Humboldtpinguine beobachten. 200 km (F)

9. Tag: Puerto Varas: Smaragdsee

Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. 130 km (F)

10. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales

Wir werden zum Flughafen Puerto Montt gebracht und fliegen nach Punta Arenas im tiefen Süden Chiles. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt mit dem Bus durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. 260 km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales nach Torres del Paine

Heute erwartet uns definitiv ein Höhepunkt jeder Chile Reise! Wir fahren früh morgens zu einem zweitägigen Ausflug in den Nationalpark Torres del Paine. Eine ausführliche Rundfahrt führt uns durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres Spitzen und das Torres Masiv, den Lago Grey und den Grey Gletscher. Bei einigen kürzeren Wanderungen werden wir zu den

allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel im Nationalpark. 80 km (F)

12. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales

Der Vormittag hält eine besondere Bootstour für uns bereit. Auf dem Lago Grey kommen wir den Gletschern bis auf wenige Meter nah. Am späten Nachmittag fahren wir durch die typisch patagonische Landschaft zurück nach Puerto Natales. 80 km (F)

13. Tag: Von Puerto Natales nach Santiago de Chile

Heute geht es durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens zur Magellanstraße. Von Punta Arenas fliegen wir nach Santiago und fahren zum zentral gelegenen Hotel. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen und lassen die Reise Revue passieren. 260 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen zur Verfügung. Pünktlich zu unserem Rückflug nach Hause werden wir zum Flughafen gebracht. Sollten Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf der Osterinsel entscheiden, so finden Sie bei uns das passende Angebot. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, Abendessen)



Geysire El Tatio, in der Nähe von San Pedro de Atacama

15-Tage-Erlebnisreise

R 2120300

p. P. im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10						12				
20	24						26	9			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120300 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 18.01., 08.02., 22.02., 11.10., 25.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.225

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Santiago de Chile (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Santiago de Chile, San Pedro de Atacama, Puerto Varas, Puerto Natales, Torres del Paine und Puerto Natales in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120300
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zum Salar de Atacama
- Fahrt auf den Vulkan Osorno
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 212030012

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Geysire El Tatio (6. Tag) € 150

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.


Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P12030Z**.




19-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995

- Im Geländewagen durch die Atacama-Wüste
- Salzsee von Uyuni
- Sagenumwobenes Machu Picchu



Cusco, Peruanerin in traditioneller Kleidung

Andenpanorama

Wir entdecken die Anden von Santiago de Chile bis Lima und lassen uns von einer einmaligen Landschaft verzaubern. Wir erleben die einmalige Natur und besuchen die wichtigsten Kulturstätten der Inka in Machu Picchu und Cuzco. Den majestätischen Titicaca-See befahren wir mit dem Boot zu geheimnisvollen Inseln.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago: Erste Entdeckungen Ankunft in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Wir genießen eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der historischen Innenstadt und einem Ausflug zum Berg San Cristóbal mit Blick auf die Stadt und die Anden. 50 km

3. Tag: Valparaíso und Casablanca-Tal Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung oder Sie entscheiden sich für einen optionalen Ausflug in die Weinanbauregion des Casablanca-Tals und in die Hafenstadt Valparaíso. Auf unserer Stadtrundfahrt werden wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das Hafengebiet besichtigen. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch ihren Dienst erfüllen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach San Pedro Fahrt zum Flughafen und Flug nach Calama. Auf dem Weg zum Hotel sehen wir die Cordillera de la Sal – das

Salzgebirge. Mit der Abenddämmerung begeben wir uns auf einen Ausflug in das Valle de la Luna, um den Sonnenuntergang in diesem bizarren, Mond-ähnlichen Tal mit seinen leuchtenden Farben zu genießen. 140 km (F)

5. Tag: San Pedro de Atacama Wir unternehmen einen entspannten Bummel durch San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quitur. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro de Atacama und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 210 km (F)

 **Am 18.09. finden in Chile die Feierlichkeiten zur Unabhängigkeit statt.**

6. Tag: San Pedro de Atacama: El Tatio Früh brechen wir zu den 4.500 Meter hoch gelegenen

Geysiren von El Tatio auf dem Altiplano auf und erleben ein spektakuläres Schauspiel. Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen der über 80 Geysire in die kühle Morgenluft. Das frühe Sonnenlicht lässt ihre Fontänen in vielen Farben leuchten. Die restliche Zeit können Sie für eigene Erkundungen nutzen. 160 km (F)

7. Tag: Von San Pedro nach Uyuni Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländewagen über die bolivianische Grenze zur Laguna Verde am 5.930 Meter hohen Vulkan Licancabur. Die smaragdgrüne Lagune hat eine hohe Konzentration an Blei, Schwefel und Kalziumkarbonaten. Bei Sol de Mañana sind Schlammquellen und Fumarolen zu sehen, in der Nähe können wir in den heißen Quellen baden. Danach Weiterfahrt zur roten Laguna Colorada und nach Uyuni (3.670 Meter). 480 km (F, L, A)

8. Tag: Am Salar de Uyuni Wir brechen auf zu einem unvergesslichen Ausflug in die Weiten des „Salar de Uyuni“. Mit einer unendlich scheinenden Ausdehnung von mehr als 12.000 Quadratkilometern wird diese Salzwüste nur vom Himmel und gewaltigen Bergzügen begrenzt. Fata Morganas, die durch Sonnenstrahlen produzierten Luftspiegelungen, sind hier an der Tagesordnung. Im Inneren des Salzsees liegen unbewohnte Inseln mit riesigen Kakteen und außergewöhnlichen Blüten. Ein besonderes Erlebnis: Die Nacht verbringen wir in einem komfortablen Salzhotel am Rande des Salzsees. 220 km (F, M, A)

9. Tag: Von Uyuni nach La Paz Mit dem Flugzeug geht es heute Vormittag nach La Paz. Mit etwas Glück können wir dabei die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. (F)

10. Tag: La Paz: auf 3.600 Metern Höhe Der Tag beginnt mit der Möglichkeit zum Entspannen, nutzen wir die Zeit, bevor es später auf eine Stadtrundfahrt in die 3.600 Meter hoch gelegene Stadt geht. Wir entdecken den Zauber dieser Stadt und sammeln bleibende Eindrücke auf La Paz bunten Märkten. Anschließend fahren wir ins Mondtal, wo wir erst die Felsformationen bewundern und im Anschluss den Sonnenuntergang genießen. (F)

11. Tag: Von La Paz nach Huatajata Nach dem Frühstück fahren wir nach Huatajata am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Ruinenkomplex von Tiahuanaco, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur und berühmt für das Sonnenrot. Das Altiplano-Museum und ein Besuch bei einer traditionell lebenden Familie erwarten uns heute. Mit dem Tragflächenboot geht es dann auf den Titicaca-See, um die schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos zu besuchen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit Folklore-Vorführung. 230 km (F, A)

12. Tag: Von Huatajata nach Puno Heute besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Südamerikas. Mit dem Tragflächenboot geht es dann zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Von Copacabana aus fahren wir anschließend mit dem Bus über die Grenze nach Puno in Peru. (F, M)

13. Tag: Von Puno nach Cuzco Eine eindrucksvolle Fahrt führt uns durch das Altiplano Perus. So erhalten wir einen intensiven Eindruck von der Landschaft

dieser Hochebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere bestaunen. Besichtigungsstopps unterwegs sind der Viracocha-Tempel von Raqchi, die Dorfkirche von Andahuayllas mit ihrem berühmten Deckenfresko und die Grabstätte Sillustani. 390 km (F)

14. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka Auf einem Stadtrundgang lernen wir einige der vielen Sehenswürdigkeiten kennen. Der Name Cuzco (Nabel) verweist auf die Vorrangstellung der um 1200 gegründeten Stadt. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Oberhalb der Stadt können Sie die Inka-Stätten Puca Pucará, Sacsayhuamán, Tambo Machay und Kenko bei einem optionalen Ausflug besichtigen. Oder Sie verweilen einfach in einer der schönsten Städte Südamerikas. (F)

15. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal Der Besuch von Machu Picchu steht auf dem Programm. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt entdeckt. Ihre wirkliche Funktion gibt allerdings bis heute Rätsel auf. Wir verbringen die Nacht im Urubamba-Tal, dem Heiligen Tal der Inka. 112 km (F)

16. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Wir besichtigen die Inkafestung Ollantaytambo. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Auf der Rückfahrt

nach Cuzco statten wir dem Sonntagsmarkt von Chinchero einen Besuch ab. (F)

17. Tag: Von Cuzco nach Lima Am Vormittag Rückflug nach Lima. Eine Stadtrundfahrt durch das moderne Lima als auch durch das koloniale Herz der Altstadt, mit der Plaza de Armas, der berühmten Kathedrale und dem Santo-Domingo-Kloster macht uns umfassend mit der Hauptstadt Perus vertraut. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abschiedessen in einem Restaurant direkt am Pazifik – ein würdiger Abschluss einer beeindruckenden Reise. (F, A)

18. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht unternehmen Sie einen Spaziergang am Pazifik? Ein optionaler Besuch des Larco-Herrera-Museums führt Sie in die prä-inkaische Kultur Perus ein. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erfolgt die Fahrt zum Flughafen. Oder Sie entdecken weitere Höhepunkte dieses faszinierenden Kontinents während eines Verlängerungsprogramms. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise R 2120019
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 5.145*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 22.02., 08.03., 10.05., 13.09., 04.10., 25.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ ab Lima (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fahrt von San Pedro bis Uyuni (7. bis 8. Tag) im Geländewagen
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Santiago, San Pedro de Atacama, Salar de Uyuni, La Paz, Huatajata, Puno, Cuzco, Urubamba-Tal,

Cuzco und Lima in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120019

- 16x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Ausflug zu den Tatio-Geysiren
- Der Hexenmarkt von La Paz
- Übernachtung im Salzhotel bei Uyuni
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Abschiedessen direkt am Pazifik
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2120019..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Inka-Festungen (14. Tag) € 90 12
 - Larco-Herrera-Museum (18. Tag) € 65 09
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen Preis p. P.
- Valparaíso mit Weingut (3. Tag) € 135 11

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln
- Beeindruckender Titicaca-See
- Weltwunder Machu Picchu



Ruinen von Machu Picchu

Peru – mystische Welt der Inka



Auf den Spuren der Inka entdecken wir Peru von einer ganz besonderen Seite. Jahrtausendealte Ruinen weisen uns den Weg, während wir mein fesselndes Peru mit all seinen Höhepunkten erkunden. Die alte Pyramide Huaca Pucllana, die artenreiche Tierwelt der Ballestas-Inseln oder die weltberühmten Ruinen von Machu Picchu – ich zeige Ihnen die Schätze Perus! Ihr Daniel Poppe

1. Tag: Anreise nach Peru Am Abend erreichen wir Lima, die Hauptstadt des Andenstaates Peru. Unser Hotel liegt im schönen Stadtviertel Miraflores, in dem wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole sammeln.

2. Tag: In der Hauptstadt Die heutige Stadtbesichtigung hält viel Kulturelles und Interessantes für uns bereit! An der Plaza de Armas die Kathedrale, das Franziskaner-Kloster und die Casa Aliaga. Das Larco-Herrera-Museum bietet einen Überblick über die alperuanischen Kulturen und die Kolonialgeschichte. Unterwegs besuchen wir einen Ladenbesitzer auf dem Markt von San Isidro, welcher uns Informationen zu den exotischen Früchten des Landes gibt und uns diese probieren lässt. Unser Willkommensessen lassen wir uns in einem Restaurant mit Blick auf den Pazifik schmecken. Lassen wir die ersten Eindrücke Revue passieren! (F, A)

3. Tag: Die Schätze Limas Wir spazieren durch Barranco, dem vielleicht schönsten und romantischsten Viertel Limas, dem Viertel der Künstler, Musiker und Bohemians. Im Anschluss fahren wir zur Pyramide Huaca Pucllana, ein Bauwerk der Lima-Kultur aus Lehmziegeln. Wir erfahren vieles über die zeremonielle Ritus- und Begräbnisstätte und stellen uns vor, wie hier vor ca. 1500 Jahren gelebt wurde. Möchten Sie am Abend peruanische Küche genießen? Wir empfehlen Ihnen das Restaurant Mangos. Sie können es vom Hotel aus problemlos zu Fuß erreichen. (F)

4. Tag: Von Lima nach Paracas Nach dem Frühstück führt uns unser Weg nach Pachacamac. Der Ruinenkomplex dieser historischen Fundstätte – benannt nach dem gleichnamigen Schöpfergott – wurde unter anderem von dem deutschen Archäologen Max Uhle im 19. Jahrhundert entdeckt. Wir

erkunden zusammen die beeindruckenden Tempel und Ruinen dieser Stätte. Auch ein uraltes Orakel, das aus Lehmziegeln errichtet und vermutlich bereits vor der Inka-Zeit erbaut wurde, erwartet uns. Vielleicht spricht es auch zu uns? Weiter geht's nach Paracas, dort beziehen wir unser Hotel. 285 km (F)

5. Tag: Von Paracas nach Nazca In Paracas starten wir zu einer Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln, die wegen ihrer Artenvielfalt auch „Klein-Galápagos“ genannt werden. Tausende von Seevögeln, unter ihnen Pelikane, Tölpel und sogar Pinguine sorgen von jeher für riesige Mengen an Guano. Doch auch Seelöwen und Delfine nennen die Inseln ihr Revier. Auf der Fahrt nach Nazca rasten wir in der Oase Huacachina, welche mit ihren hohen Sanddünen Sahara-Flair versprüht. Wir besuchen das Maria-Reiche-Museum, welches der Erforscherin der geheimnisvollen Nazca-Linien gewidmet ist. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, kann bei einem optionalen Rundflug diese riesigen Scharrbilder aus der Luft bestaunen (nicht vor Ort buchbar). 180 km (F)

6. Tag: Von Nazca nach Arequipa Wir fahren auf der legendären Panamericana gen Süden, vorbei an beeindruckenden Landschaften mit unendlicher Weite und steilen Küsten, bis wir schließlich Arequipa erreichen. 570 km (F)

7. Tag: Die Kolonialstadt Arequipa Arequipa liegt im Schatten dreier Kegelvulkane. Den Beinamen „Die Weiße Stadt“ bekam sie allerdings nicht wegen ihrer Gebäude aus weißem Vulkangestein, sondern vermutlich wegen der hellen Hautfarbe der Spanier, die das Stadtzentrum für sich bean-

spruchten. Wir besichtigen das riesige Kloster Santa Catalina, für dessen Bau 1579 kurzerhand ein ganzer Stadtteil ummauert wurde. Wenn wir durch das Tor eintreten, beschleicht uns das Gefühl, hier sei die Zeit stehen geblieben. Seit rund 400 Jahren leben hier die Nonnen von der Außenwelt abgeschieden. Ihre Alternative: Keine Lust auf Kloster? Dann besuchen Sie doch die „Juanita“, eine der best erhaltenen Mumien der Inkazeit und erst vor wenigen Jahren entdeckt. Zu finden im Museo Santuarios Andinos (F)

8. Tag: Von Arequipa nach Puno Am heutigen Tag darf eine Besichtigung der Grabtürme der Ureinwohner der Aymara nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Diese Begräbnisstätte entstand bereits in der Prä-Inkazeit, ganze Familien der Aymara sind dort im 15. Jahrhundert beerdigt worden. Grabräuber haben in den folgenden Jahrhunderten die Türme zum Teil geplündert, einige Türme wurden nie vollendet. Der Bus bringt uns weiter nach Puno, direkt am Titicaca-See gelegen. 325 km (F)

9. Tag: Schwimmende Inseln Wir dürfen auf's Wasser! Mit dem Boot erreichen wir die schwimmenden Inseln der Uros auf dem Titicaca-See. Die Legende besagt, dass die Uros schon die Gegend im Altiplano bevölkerten, bevor die Sonne ihre Strahlen zur Erde schickte. Heutzutage lebt das Volk der Uros auf den schwimmenden Inseln, die sie ebenso wie ihre Boote und Hütten aus Totora-Schilf erbaut haben. Das Mittagessen nehmen wir in der Ufergemeinde Luquina Chico ein. In einem Restaurant am Seeufer genießen wir einen unvergesslichen Ausblick über den Titicaca-See. (F, M)

10. Tag: Von Puno nach Cuzco Die Ruinen von Raqchi überraschen mit hohen Mauern und Säulen, da diese Bauweise untypisch für die der Inka ist. Die Tempelanlage wurde aus Lehm und Vulkangestein

errichtet und ist die einzige ihrer Art in ganz Südamerika. Die Stätte wird mit den Tiahuanaco in Verbindung gebracht, einer Kultur aus der Prä-Inkazeit, die sich bis ins 3. Jahrhundert n. Chr. zurückverfolgen lässt. Eine gute halbe Stunde südlich von Puno erreichen wir Andahuayllillas, die Hauptstadt des gleichnamigen Gebietes. Die Hauptattraktion des Ortes ist die dem Apostel Peter geweihte barocke Kolonialkirche aus dem 17. Jahrhundert, deren gesamte Decke – ebenso wie bei der Sixtinischen Kapelle – mit Fresken bemalt ist. 400 km (F)

11. Tag: Von Cuzco nach Machu Picchu Das zwischen Ollantaytambo und Pisac gelegene Urubamba-Tal war für die Inka das „Heilige Tal“. Auf dem Weg sehen wir Orte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit der Inka kaum verändert hat. Auf dem Markt von Pisac können wir uns unter Volk mischen und am regen Treiben teilhaben. Vom Bahnhof in Ollantaytambo aus fahren wir mit dem Panoramawagen nach Aguas Calientes. Dort, zu Füßen des sagenumwobenen Machu Picchu gelegen, beziehen wir unser Quartier für eine Nacht. (F, A)

12. Tag: Von Machu Picchu nach Cuzco Früh beginnen wir unseren Aufstieg nach Machu Picchu. Mit dem Bus erreichen wir die weltberühmten Ruinen der Inkastadt, welche zu den Höhepunkten jeder Südamerikareise zählen. Lassen wir uns von der mystischen Stimmung dieses unglaublichen Ortes fesseln und genießen die Zeit über den Dächern der Welt. Gegen Abend bringt der Zug uns nach Ollantaytambo zurück, mit dem Bus erreichen wir im Anschluss erneut Cuzco. (F)

13. Tag: Cuzco Während der heutigen Stadtbesichtigung schlendern wir durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale und begeben uns auf die Suche nach dem berühmten zwölfeckigen Stein. Der wich-

tigste Inkatempel der damaligen Zeit, der Coricancha, besteht heutzutage nur aus Mauerresten, die den Glanz uralter Epochen erahnen lassen. Über der Stadt thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Den Tag beenden wir mit einem besonderen Abendessen: wir genießen eine Pachamanca, ein traditionelles Essen aus dem Erdofen. (F, A)

14. Tag: Von Cuzco nach Lima Es heißt Abschied nehmen vom Land der Inka und den Gipfeln der Anden. Wir fliegen zurück nach Lima. Erfüllt von den Eindrücken unserer Reise erreichen wir am Abend den Flieger, der uns zurück in die Heimat bringt. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Replik eines präkolumbianischen Goldartefakts „Sipan“

15-Tage-Studienreise **ST 266T013**
p. P. im DZ ab € 4.695 / ab € 3.965*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9	13				7	12	2			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/266T013 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 08.03., 12.04., 06.09., 11.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Paracas, Nazca, Arequipa, Puno, Cuzco und Machu Picchu in 3,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/266T013

- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Willkommensdinner direkt am Pazifik
- Pyramide Huaca Pucllana
- Bootsfahrt zu den Schwimmenden Inseln
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Traditionelles Abschiedessen Pachamanca
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 266T01312**

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Nazca-Rundflug (5. Tag)¹ € 130
- ¹ nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/266T013

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





17-Tage-Erlebnisreise ab € 4.795

- Die Hochkulturen der Anden entdecken
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Legendäres Machu Picchu



Titicaca-See, in der Nähe von Puno

Die Vielfalt Perus

Wir entdecken die Kontraste einer geheimnisvollen Welt! Ein atemberaubendes Land mit magischen Inkastätten sowie faszinierenden Berglandschaften. An der Pazifikküste entdecken wir Spuren der Moche-Kultur und lernen bei einer Fischerfamilie alte Traditionen kennen.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Herzlich Willkommen in Lima! Während der Fahrt in unser Hotel lassen wir die ersten Eindrücke der Pazifikmetropole auf uns wirken.

2. Tag: Von Lima nach Chiclayo Bis zu unserem Flug nach Chiclayo steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Genießen Sie die Hauptstadt doch bei einem individuellen Spaziergang. Nachmittags fliegen wir dann in den Norden von Peru. (F)

3. Tag: Túcume und der Herrscher von Sipán Wir besuchen das geheimnisvolle Pyramiden-Areal von Túcume: 26 Lehmziegelpyramiden in verschiedenen Stadien der Erosion befinden sich hier auf engem Raum, darunter auch die „Huaca Larga“ – die einst größte Pyramide der Welt. Noch heute halten lokale Schamanen hier Heilungsrituale ab. Weiter geht's zum lokalen Museum, welches die Geschichte des legendären Naylamp erzählt – wir sehen hier archäologische Fundstücke, welche in dem Pyramidenkomplex entdeckt wurden. In Lambayeque besuchen wir das Museum Tumbas Reales, welches Relikte aus der Moche-Kultur beherbergt. Hier befinden sich auch die Fundstücke aus dem Grab des Herrschers von Sipán, des bisher bekanntesten und prächtigsten Grabfundes der Moche. 120 km (F)

4. Tag: Von Chiclayo nach Trujillo Auf dem Weg nach Trujillo besuchen wir den archäologischen Komplex El Brujo, was soviel bedeutet wie: Hexen-

meister. Tatsächlich war dies ein Ort, an dem man sich traf, um heilende, schamanische Rituale durchzuführen. 2006 wurde die erste Frauenmumie, die über Insignien der Macht verfügte und vermutlich eine ranghohe Priesterin war – die „Dame von Cao“ – entdeckt. Nach diesem erlebnisreichen Tag geht es weiter nach Trujillo, wo wir das Zentrum mit seinen kolonialen Bauten erkunden. 220 km (F)

5. Tag: Von Trujillo nach Lima Wir entdecken die Spuren der vorkolonialen Vergangenheit: die beeindruckenden Bauten des Sonnen- und Mondtempels. Noch heute wird an der vollständigen Freilegung der Wandmalereien gearbeitet. Unsere Reise führt uns weiter zu den Ruinen von Chan Chan, die einst größte Lehmziegelstadt des Chimú Reichs. Anschließend weht uns im kleinen Fischerort Huanachaco die frische Brise des Pazifik um die Nase. Hier lebt noch immer die Tradition des Fischens und des Floßfahrens mit den „caballitos de totora“. Wir sehen einige der Fischerfamilien, welche auf den Flößen aus Schilfrohr unterwegs sind. Abends fliegen wir zurück nach Lima. (F)

6. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Rich-

tung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der zurückgezogenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

7. Tag: Von Paracas nach Ica Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica gefahren zu Orten, die für andere Fahrzeuge unerreichbar sind. Adrenalin ist hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

8. Tag: Von Ica nach Nazca Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Im Anschluss bieten wir Ihnen heute einen optionalen Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien an (nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden geschnittenen Zeichen und Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Vielleicht besuchen Sie aber auch das sehenswerte Regionalmuseum. 145 km (F)

9. Tag: Von Nazca nach Arequipa Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden nach Arequipa. Dieser Highway verbindet Nordamerika mit Südamerika. Im Jahre 1923 haben sich siebzehn Staaten zusammengetan, um dieses Vorhaben wahr werden zu lassen. Möchten Sie abends noch außerhalb des Hotels essen gehen? Dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang zum Restaurant Zig Zag. 570 km (F)

10. Tag: Von Arequipa nach Puno Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)

11. Tag: Schwimmende Inseln Wir erleben einen Ort, an dem sich die Einwohner noch heute an die alten Traditionen halten: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus Schilf gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

12. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Cuzco. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir erleben. Weiter geht es mit einem Besuch der Kirche in Andahuayllillas, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

13. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inka-stadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und Straßen und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

14. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir bei einer Chicheria, wo wir vieles über die Herstellung von Maisbier erfahren. Auf den Geschmack gekommen? Natürlich probieren wir diese einheimische Spezialität. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

EVENT TIP Am 28.07. begehen die Peruaner Ihren **Unabhängigkeitstag**. Wer möchte kann sich am Abend noch unter die Feiernden mischen.

15. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch

die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Von hier aus haben wir einen guten Überblick über die Stadt. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur sieben Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. Experten vermuten, dass an diesem Ort eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka zur Erforschung und Anpassung der Kulturpflanzen in verschiedenen Höhenlagen angesiedelt war. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

16. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause! Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 2662003
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 4.070*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11	15	6	15	29	23	21	4	11
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie Preise Deluxe Kategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2662003 und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2025 vormerken: 10.03., 14.04., 05.05., 14.07., 28.07., 22.09., 20.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 945

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Innersüdamerikanischer Flug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Chiclayo, Trujillo, Lima, Paracas, Ica, Nazca, Arequipa, Puno, Ollantaytambo und Cuzco in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2662003
- 15x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Präinkaische Kulturen Nordperus
- Besuch Larco-Museum
- Besuch bei einem Fischer
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Besuch einer Andengemeinde
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Maras und Moray (15. Tag)¹ € 100 10
 - Buggy-Sanddünen-Tour (7. Tag) € 65 13
- keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Nazca-Rundflug (8. Tag)² € 130 11

¹ zwischen April und Oktober möglich
² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2662003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besuch eines nachhaltigen Schulprojekts
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Mit der Andenbahn nach Machu Picchu



Alpakas im Heiligen Tal

Peru Clásico

Eine kompakte Rundreise für Entdecker: In Lima und Arequipa erleben wir das koloniale Peru. Wir genießen die Landschaft auf eindrucksvollen Überlandfahrten durch das peruanische Hochland vor der imposanten Kulisse der Anden. Weitere Höhepunkte: eine Fahrt auf dem Titicaca-See und die Inkazitadelle Machu Picchu.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Flug nach Lima. Ankunft am Abend und Fahrt zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

2. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der zurückgezogenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

3. Tag: Von Paracas nach Ica Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet

zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica gefahren zu Orten, die für andere Fahrzeuge unerreichbar sind. Adrenalin ist hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

4. Tag: Von Ica nach Nazca Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Im Anschluss bieten wir Ihnen heute einen optionalen Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien an (nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden geschnittenen Zeichen und

Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Vielleicht besuchen Sie aber auch das sehenswerte Regionalmuseum. 145 km (F)

5. Tag: Von Nazca nach Arequipa Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden nach Arequipa. Dieser Highway verbindet Nordamerika mit Südamerika. Im Jahre 1923 haben sich siebzehn Staaten zusammengetan, um dieses Vorhaben wahr werden zu lassen. Möchten Sie abends noch außerhalb des Hotels essen gehen? Dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang zum Restaurant Zig Zag. 570 km (F)

6. Tag: Von Arequipa nach Puno Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)

7. Tag: Schwimmende Inseln Wir erleben einen Ort, an dem sich die Einwohner noch heute an die alten Traditionen halten: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln



sind aus Schilf gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

8. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Cuzco. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir erleben. Weiter geht es mit einem Besuch der Kirche in Andahuaylillas, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

9. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und Straßen und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

10. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Da-

nach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir bei einer Chicheria, wo wir vieles über die Herstellung von Maisbier erfahren. Auf den Geschmack gekommen? Natürlich probieren wir diese einheimische Spezialität. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

EVENT TIP Am 28.07. begehen die Peruaner ihren **Unabhängigkeitstag**. Wer möchte kann sich am Abend noch unter die Feiernden mischen.

11. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Von hier aus haben wir einen guten Überblick über die Stadt. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur 7 Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. Experten vermuten, dass an diesem Ort eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka zur Erforschung und Anpassung der Kulturpflanzen in verschiedenen Höhenlagen angesiedelt war. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

12. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen Im Heiligen Tal besuchen wir die Gemeinde Huilloc, die ein Schulprojekt ins Leben gerufen hat, welches sich das Ziel gesetzt hat den lokalen Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen. Alternative Zugänge zu Schulbildung sind aufgrund der geographischen und infrastrukturellen Gegebenheiten kaum zu realisieren. In Chinchero unterstützen wir mit unserem Besuch die lokale Weberkommune.



Chinchero, Weberkommune

13-Tage-Erlebnisreise R 2660300
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 2.970*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1							11	8		
	15										
	23	29	19	10		19	2	27	25	15	27
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie Preise Deluxe Kategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660300 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 21.02., 28.02., 14.03., 28.03., 18.04., 09.05., 18.07., 01.08., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 14.11., 26.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 680

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Innersüdamerikanischer Flug in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Paracas, Ica, Nazca, Arequipa, Puno, Ollantaytambo und Cuzco in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660300
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch Larco-Museum
- Besuch bei einem Fischer
- Dorfbesuch auf der Halbinsel Llachon
- Tierparadies Ballestas Inseln
- Besuch einer Andengemeinde
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2660300..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Nazca-Rundflug (4. Tag)² € 130 13
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Buggy-Sanddünen-Tour (3. Tag) € 65 15
- Maras und Moray (11. Tag)¹ € 100 11

¹ zwischen April und Oktober möglich, ² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer P66030Z.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Auf dem Inkatrail nach Machu Picchu
- Wanderung im Colca Canyon
- Entdeckungen auf dem Titicaca-See



Wandern am Machu Picchu

Peru aktiv entdecken

Auf dieser Reise erleben wir dieses an Kultur wie auch an Naturschätzen reiche Land, erkunden die eindrucksvolle Metropole Lima und nähern uns Machu Picchu langsam zu Fuß. Wir spüren die Magie auf dem Titicaca-See und lassen uns von Peru verzaubern. Wir lernen ein vielfältiges Land aktiv kennen.

1. Tag: Anreise nach Lima Unsere Reise startet mit dem Flug nach Peru. Nach Ankunft in Lima werden wir zu unserem Hotel gebracht.

2. Tag: Von Lima nach Arequipa Morgens Flug nach Arequipa. Nachdem wir im Hotel angekommen sind, unternehmen wir einen leichten Spaziergang zur Höhenanpassung. Wir erkunden das Zentrum der „Weißen Stadt“ mit der Kathedrale und dem berühmten Kloster Santa Catalina. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (F, A)

3. Tag: Die Campiña Wir erkunden das landschaftlich beeindruckende Umland Arequipas, die berühmte „Campiña“ mit den Bezirken Sabandia, Characato, Yarabamba, Quequeña und Sogay. Im Verlauf des Ausflugs genießen wir immer wieder den Ausblick auf die Landschaft und lernen auch einige der kleinen Orte abseits der Touristenströme und seine Einwohner kennen. Die Inka-Terrassen von Yumina werden teilweise heute noch landwirtschaftlich genutzt. Anschließend fahren wir nach Sogay, einem kleinen Ort, in dem die Zeit stehen geblieben

zu sein scheint, und starten von hier eine etwa vierstündige Wanderung zu den gleichnamigen Wasserfällen. Wir werden mit herrlichen Blicken auf die umliegenden Hügel, Berge und Vulkane belohnt. (F, L) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☀ ca. 4 Std.

4. Tag: Von Arequipa ins Colca-Tal Am Morgen brechen wir in Richtung Colca-Tal auf. Die Straße vorbei am Chachani Vulkan schlängelt sich hinauf ins Hochland auf über 4.000 Meter, bevor wir wieder hinab zum Colca-Canyon fahren. Nach dem Mittagessen in Chivay haben Sie Zeit für erste eigene Erkundungen, oder Sie nehmen an unserem optionalen Besuch der Thermalquellen von La Calera teil. In fünf Becken zwischen 30 und 40 Grad können wir frische Energie für die morgige Wanderung tanken. 170 km (F, M)

5. Tag: Wanderung im Cañon del Colca Voller Tatendrang brechen wir am Morgen Richtung Madrigal auf, um die Wanderung zur Festung von Chimpa auf knapp 3.500 Metern Höhe in Angriff zu nehmen. Während der Wanderung passieren wir die vielfältige Flora und Fauna und uns begegnen Hinterlassen-

schaften wie Felsmalereien längst vergangener Kulturen. Bei der alten Verteidigungsanlage angelangt, erhaschen wir einen einmaligen Blick über den Cañon del Colca. Nach einer Mittagspause beginnt der Abstieg bis zur Felsformation Ventana de Chimpa. Der weitere Weg führt uns bis zur Puente Chimpamayo, von wo aus wir wieder zum Hotel zurückkehren. (F, L) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☀ ca. 4 Std.

6. Tag: Aus dem Colca-Tal nach Puno Nirgendwo sonst in Peru lassen sich Kondore so atemberaubend nah sichten wie am Cruz del Condor. Mit etwas Glück sehen wir, wie die großen Andenvögel am Morgen die Schlucht hinauf in den Himmel steigen. Aber auch der Blick in die entgegengesetzte Richtung ist die Reise wert: Je nach Auslegung ist der Cañon del Colca der zweitiefste Canyon der Welt. Anschließend fahren wir nach Puno am Titicaca-See. 260 km (F)

7. Tag: Von Puno nach Luquina Mit dem Boot fahren wir zu den „Schwimmenden Inseln“ der Uros. Kaum zu glauben: Die Inseln bestehen nur aus aufgeschichtetem Schilf und tragen ihren Namen zu Recht! Im Anschluss begeben wir uns wieder an Bord unseres Bootes und setzen zum Hafen Karina über. Hier beginnt die heutige Wanderung, die uns entlang des Ufers zur Gemeinde Luquina Chico führt. Entlang des Weges genießen wir eine traumhafte Aussicht auf den Titicaca-See und die schneebedeckten Andengipfel und treffen immer wieder auf Einwohner der lokalen Gemeinden, die hier ihre Felder bestellen oder Tiere hüten. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Gemeinde und die Reisegruppe wird auf die Gästehäuser der Gemeinde aufgeteilt. Nach dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag frei und können entlang des Ufers spazieren. Ein Abendessen mit der Gastfamilie bietet uns die Chance für einen kul-



Arequipa, Plaza de Armas

turellen Austausch und einen Einblick in das ländliche Leben am Ufer des Titicaca-Sees. (F, M, A)
 ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Von Luquina nach Puno Nach dem Frühstück wandern wir auf den nahegelegenen Hügel Kañi Cristo, der für die Gemeinde Luquina Chico der wichtigste „Apu“ ist. Unter Apus versteht man in der Andenreligion heilige Berge, die den Bewohnern Schutz bieten und mit großem Respekt verehrt werden. Während der Wanderung genießen wir wieder tolle Ausblicke auf den See, die Ufergemeinden und die Inseln Taquile und Amantani. Rückfahrt nach Puno. 50 km (F, M) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2 Std.

9. Tag: Von Puno nach Cuzco Wir reisen mit dem Bus nach Cuzco. Während der Fahrt durchqueren wir

das peruanische Hochland, das weite Altiplano, und können in der Ferne die verschneiten Berge bewundern. Am La Raya-Pass erreichen wir eine Höhe von über 4.300 Metern. Wir besichtigen die Ruinen von Raqchi, beeindruckende Überreste eines Inka-Tempels. Weiter geht es mit dem Besuch der Kirche von Andahuaylillas, ein architektonischer Schatz der Region. Am Abend erreichen wir Cuzco. 390 km (F)

10. Tag: Von Cuzco ins Heilige Tal An diesem Morgen besuchen wir die hoch über der kleinen Stadt gelegene, sich in den Berghang schmiegende Felsenfestung von Pisac. Die einzigartigen Bauwerke und die überwältigende Aussicht machen diesen Ort so besonders. Von der Festung beginnen wir eine Wanderung ins Tal zur Gemeinde Pisac. Der Weg führt direkt durch verschiedene Bereiche der Ruinenanlage und die Terrassenfelder, die zum Anbau verschiedener Früchte verwendet werden. Gleichzeitig hat man eine tolle Aussicht auf das Heilige Tal und die umliegenden Berge. Nachdem wir Pisac erreicht haben, besuchen wir den bekannten Markt und fahren weiter zu unserem Hotel im Heiligen Tal. 80 km (F) ↑ 500 m, ↓ ca. 2 Std.

11. Tag: Vom Heiligen Tal nach Machu Picchu Heute begeben wir uns auf den berühmten Inka-Trail. Wir fahren mit dem Zug von Ollantaytambo zu den Ruinen von Chachabamba. Hier beginnt unsere Wanderung. Vorbei an der Inkastätte Wiñay Wayna erreichen wir das Sonnentor Inti Punku, von wo aus wir mit einem spektakulären Ausblick über Machu Picchu belohnt werden – ein Genuss, in den nicht viele Reisende kommen! Nach einer kurzen Rast geht es nun bergab vorbei an der legendären Inkastadt Machu Picchu zu unserem Hotel in Aguas Calientes. (F, L) ↑ 600 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 6-7 Std.

12. Tag: Von Machu Picchu nach Cuzco Morgens geht es zurück in das sagenumwobene Machu

Picchu. Mit unserem Reiseleiter werden wir heute die Ruinen dieser Inka-Stadt aus dem 15. Jahrhundert ausführlich erkunden. Wir genießen die mystische Stimmung und lassen uns von diesem Ort fesseln. Mit Bahn und Bus geht es zurück nach Cuzco. 70 km (F)

13. Tag: Cuzco: Der Nabel der Welt Zu Fuß erkunden wir heute die alte Hauptstadt der Inka. Cuzco bedeutet übersetzt „Nabel der Welt“. Wir besuchen die Kathedrale an der Plaza de Armas sowie das Museum im Korikancha-Tempel. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. (F)

14. Tag: Von Cuzco nach Lima Am Vormittag fliegen wir nach Lima. Am Nachmittag erleben wir auf einer Stadtrundfahrt die historische Altstadt Limas mit der Plaza de Armas, dem Regierungspalast, der Kathedrale und dem Dominikanerkloster. Wir halten unsere Kameras bereit! Nach etwas Zeit zur Erholung genießen wir am Abend ein gemeinsames Abschiedessen in einem typisch peruanischen Restaurant. (F, A)

15. Tag: Rückreise Auf einer Wanderreise erkunden wir die Hauptstadt selbstverständlich auch zu Fuß. Das Viertel Barranco bietet sich hier besonders gut an und verrät uns seine Geheimnisse. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen vom Land der Inka und Rückflug in die Heimat. (F)

16. Tag: Ankunft in Deutschland Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

16-Tage-Wanderreise **R 266H300**
 p. P. im DZ ab € 4.395 / ab € 3.650*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9 7 12 2

J F M A M J J A S O N D
 Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/266H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 08.03., 06.09., 04.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Arequipa, Colca, Puno, Cuzco, Urubamba-Tal und Machu Picchu in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/266H300

- 1 Übernachtung in Luquina in einer Privatunterkunft
- 14x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traditionelle Anden-Märkte
- Private Unterbringung in Luquina
- Mit der Andenbahn durch das Heilige Tal der Inka
- Eine Übernachtung am Machu Picchu
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wanderungen laut Programm
- Wasser während der Wanderungen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 266H30001**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 • Thermalquellen La Calera (4. Tag) € 30

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/266H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



max. Höhe über NN: 4.300 m
 max. Höhendifferenz: 600 m
 max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 6-7 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.795

- Fünf Nächte auf Galápagos
- 2 Übernachtungen in einer Urwald-Lodge
- Im Regenwald Amaziens



Rivolis-Kolibri im Regenwald

Ecuador und Galápagos zum Kennenlernen

Ecuador – das ist Quito, die wunderschöne Hauptstadt am Äquator. Das ist das Amazonas-Becken im Regenwald mit aufregender Flora und Fauna – und genauso die hochgelegenen Vulkane der Andenkordillere. Ecuador sind bunte Märkte, freundliche Menschen in farbenfrohen Gewändern, koloniale Architekturschätze und natürlich die unvergleichbaren Galápagos-Inseln.

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Ankunft am frühen Abend und Fahrt ins Stadtzentrum zu unserem Hotel. Willkommen in Ecuador.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf. Vom Panecillo-Hügel blicken wir auf das koloniale Zentrum – entdecken wir die vielen Kirchen und Plätze? Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Eine ganz besondere Gaumenfreude erwartet uns beim Besuch eines lokalen Schokoladenherstellers, wo wir die Möglichkeit haben, uns durch das Sortiment zu testen. Anschließend verlassen wir Quito und gelangen zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim Besuch des Inti Nan-Museums erfahren wir, welche besonderen physikalischen Gesetze auf der Äquatorlinie gelten. 75 km (F)

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Auf der berühmten Panamericana fahren wir nordwärts nach Otavalo.

Heute ist Markttag, also stürzen wir uns in das bunte Treiben, erleben die geschäftigen Indigenas und die Farbpracht der angebotenen Textilarbeiten. Am Nachmittag entspannen wir uns bei einem Ausflug zum Kratersee Cuicocha, der durch eine gewaltige Eruption des angrenzenden Cotacachi-Vulkans vor über 3.000 Jahren entstand. Bei einem leichten Spaziergang genießen wir die herrliche Natur. 110 km (F)

4. Tag: Von Otavalo in den Amazonas Ein besonderes Abenteuer erwartet uns – der Urwald Amaziens. Wir überqueren einen Andenpass auf über 4.000 Metern Höhe um das Amazonasbecken zu erreichen. Unsere Lodge liegt abgeschieden im ecuadorianischen Dschungel und bietet ein Naturerlebnis der Extraklasse sowie angenehmen Komfort. Doch bereits auf dem Weg lassen wir es uns gut gehen: In den Thermalquellen von Papallacta nehmen wir ein entspanntes Bad in den natürlichen heißen Quellen, dazu genießen wir den einmaligen Blick auf das umliegende Bergmassiv der Anden. 245 km (F, A)

5. Tag: Erlebnis Urwald Unser Frühstück nehmen wir gemeinsam mit den Bewohnern einer lokalen Gemeinde zu uns und lernen dabei so manche Ur-

waldspezialität kennen. Danach erkunden wir einen Seitenarm des Amazonas bei einer Kanufahrt, besuchen eine Papageienlecke und erkunden den Urwald bei einer geführten Wanderung. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Besonderheiten der Flora und hilft uns, die verschiedensten Vertreter der Fauna zu entdecken. Nach dem Mittagessen fahren wir zur Lagune Paikawe. Wir lassen uns auf einer Kanufahrt durch die natürlich entstandenen Kanäle von den magischen Klängen des Dschungels bezaubern. Wenn wir Glück haben, kreuzen Hoatzins, Affen und exotisch bunte Vögel oder vielleicht der Paiche, der größte Süßwasserfisch der Welt, unseren Weg. 100 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Amazonas nach Baños Wir verlassen den Urwald, aber es bleibt spektakulär! Im Pastaza-Tal schauen wir dem Teufel sprichwörtlich ins Gesicht. In luftigen Höhen überqueren wir auf Hängebrücken die Teufelsschlucht und schauen auf den riesigen Wasserfall Pailon del Diablo. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Baños, wo wir es uns in einem familiengeführten Hotel gemütlich machen. Hier können wir durch die Straßen schlendern und bei den kleinen unterschiedlichen Läden typische Süßwaren entdecken. 165 km (F)

7. Tag: Von Baños nach Lasso Heute brauchen wir stabiles Schuhwerk. Ziel unserer leichten Wanderung ist ein Aussichtspunkt mit bestem Blick auf die grünlich schimmernde Lagune von Quilotoa, die vor über 700 Jahren beim Ausbruch des gleichnamigen Vulkans entstand. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Entstehung und was es mit der Wasserfärbung auf sich hat. Danach Weiterfahrt nach Lasso, gelegen auf der berühmten „Straße der Vulkane“. 250 km (F)

8. Tag: Von Lasso nach Quito Schon aus weiter Entfernung ist der Eisgipfel des Cotopaxi zu sehen. Wir durchqueren den Nationalpark, flankiert von schneebedeckten Bergen auf der einen und weitem Ausblick auf der anderen Seite. Schließlich

nähern wir uns dem zuletzt 2016 ausgebrochenen Vulkan und erreichen eine auf ca. 4.600 Metern Höhe gelegene Aussichtsplattform. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern – kein ganz leichtes Unterfangen. Wer die Aussicht lieber entspannt bei Kaffee und Keksen genießen möchte, der kann auch am Fahrzeug auf die Rückkehr der stolzen Gipfelstürmer warten. Nach diesem unvergesslichen Naturerlebnis kehren wir zurück in die Hauptstadt Quito. 130 km (F)

9. Tag: Von Quito nach Galápagos Wir fahren zum Flughafen und treten unseren Flug auf die Islas Encantadas an, die bezaubernden Inseln von Galápagos. Das Besondere an den Inseln ist, dass die Tiere hier nie eine Angst gegenüber dem Menschen entwickelt haben und die Besucher eher interessiert beobachten anstatt zu flüchten. Ein erstes Beispiel erfahren wir auf einer Ranch, wo wir uns bis auf wenige Meter den freilebenden Riesenschildkröten nähern können. Wie es um Schutzmaßnahmen zum Fortbestand der Tiere steht, erfahren wir anschließend in der Charles-Darwin-Forschungsstation. (F, M)

10. Tag: Bartolomé Schon früh am Morgen geht es zum Kanal Itabaca im Norden von Santa Cruz. Während der etwa zweistündigen Überfahrt werden wir an Bord frühstücken und dabei den Sonnenaufgang auf dem Meer erleben. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen und anderen Meeresbewohnern begleitet. Bei Bartolomé angekommen, steigen wir die etwa 300 Stufen durch eine mondähnliche, vulkanische Landschaft hinauf zum höchsten Punkt der Insel, von wo aus wir einen einmaligen Ausblick über die Inseln des Archipels und zum Pinnacle Rock, dem am häufigsten fotografierten Motiv der Galápagos-Inseln, haben. Anschließend machen wir eine kurze Fahrt zum Pinnacle Rock, wo wir die klei-

nen Galápagos-Pinguine beobachten können. Wir können dann vom Strand aus baden oder schnorcheln; normalerweise begleitet von neugierigen Seelöwen, Pinguinen und manchmal auch mit den kleinen Weißspitzenhaien. Nach diesen Abenteuer geht die Fahrt zurück zum Kanal Itabaca und mit dem Bus zum Hotel. (F, M)

11. Tag: Galápagos: Isabela Heute morgen haben Sie optional die Möglichkeit mit dem Boot zur Tortuga Bay zu fahren (vor Ort buchbar). Am traumhaften, weißen Sandstrand lassen wir uns von der vielfältigen Tierwelt aus Schildkröten, Seelöwen, Vögeln und kleinen Haien verzaubern. Auf dem Rückweg spazieren wir auf einem schönen Weg durch die üppige Vegetation der Insel zurück nach Puerto Ayora. Am Nachmittag setzen wir über zur Größten der Galápagos Inseln – Isabela. (F)

12. Tag: Galápagos: Isabela Eine spannende und abenteuerliche Wanderung zum Vulkan Sierra Negra wartet auf uns. Unser Weg führt durch eine grüne Landschaft bis wir auf den gewaltigen Krater des Vulkanes blicken. Dieser besteht aus schwarzem Lavagestein, welcher von grünen Hängen umschlossen wird. Wir gehen am Hang des Kraters entlang und genießen die Aussicht auf eine atemberaubende Vulkanlandschaft, die uns vermuten lässt, welche Kräfte hier einst gewirkt haben müssen. (F, L)

13. Tag: Galápagos: Isabela Den heutigen Vormittag können Sie nach eigenen Vorlieben gestalten. Ihr Hotel bietet optional viele Möglichkeiten (vor Ort buchbar). Bei einer optionalen Radtour erleben Sie die Flora und Fauna an Land. Oder Sie machen es sich am Hotelstrand bequem, bevor wir am Nachmittag zurück nach Santa Cruz fahren. Oder Sie buchen den optionalen Schnorchelausflug nach Tintoreras. Beim Schnorcheln schwimmen Sie gemeinsam mit den buntschillernden Fischen und

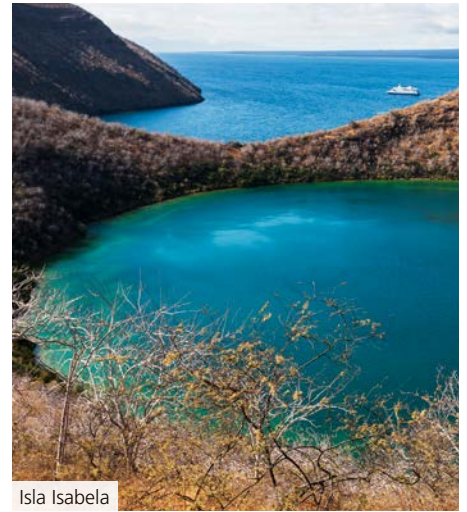
Galápagos-Schildkröten durchs blaue Meer. Wir genießen ein gemeinsames Abendessen, bevor wir uns am nächsten Morgen von den Galápagos-Inseln verabschieden. (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Wir fahren zum Flughafen und nehmen Abschied von den „Islas Encantadas“ und deren unvergesslichen Tierwelten. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Isla Isabela

15-Tage-Erlebnisreise R 2172019
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 3.795*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4	3				15	13	3			
	21	18	24	14	19		22	27	10		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
											D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2172019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 23.03., 13.04., 18.05., 14.09., 21.09., 12.10., 26.10., 02.11., 09.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 625

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis Quito/ab Baltra (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Quito, Otavalo, Baños, Lasso, Quito, Insel Santa Cruz und Insel Isabela, in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2172019
- 2 Übernachtungen in Archidona in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zur „Mitte der Welt“
- Thermalquellen von Papallacta
- Ausflug in den Cotopaxi-Nationalpark
- Charles Darwin-Forschungsstation
- Bootsausflug auf Galápagos
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 217201901

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Schnorchelausflug Tintoreras (13. Tag) € 115

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2172019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabine
- Cotopaxi Nationalpark
- Übernachtung in Nebelwald-Lodge



Wilde Pferde im Cotopaxi Nationalpark

Ecuador und Galápagos – ein Land voller Wunder

Die Galápagos-Inseln gelten zu Recht als ein Paradies der Schöpfung. Die Tierwelt der zahlreichen Inseln des Archipels ist weltweit einmalig! Wir erkunden die Vielfalt Quitos und die Schönheit Cuencas, begegnen traditionellen Handwerkern und Lehrern.

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Während der Fahrt zu unserem Hotel im Zentrum gewinnen wir erste Eindrücke der Hochlandmetropole.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Äquatordenkmal Mitad del Mundo, der „Mitte der Welt“. Wir stehen mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen auf der Südhalbkugel. Welche besonderen physikalischen Gesetze dabei gelten erproben wir im benachbarten Inti Nan Museum. Zurück in der Stadt präsentiert sich Quito mit seinen goldverzierten Kirchen, seiner prachtvollen Kolonialarchitektur und dem Blick vom Panecillo-Hügel über die Metropolregion. Am Abend stoßen wir mit unseren Mitreisenden zum Willkommenscocktail an. Das Setting: Eine Dachterasse in der Altstadt mit bestem Ausblick. (F)

3. Tag: Von Quito nach San Miguel Wir brechen auf nach Mindo. Unterwegs wollen die Ruinen von Tulipe erkundet werden, wo einst die Yumbo lebten bis die Stadt angeblich einem Ausbruch des Pichincha-

Vulkans zum Opfer fiel. Den schöneren Seiten des Lebens widmen wir uns bei einer Schokoladen-Tour in Mindo, wo wir alles über Anbau und Verarbeitung bis hin zu einer Kostprobe erfahren. Am Nachmittag haben wir etwas Freizeit in unserer Lodge, um etwa am Pool zu entspannen oder den Schmetterlingsgarten zu genießen. Am Abend kommen wir zu einer einstündigen Nachtwanderung zusammen und erleben den Nebelwald hautnah. 95 km (F, A)

4. Tag: Von San Miguel nach Quito Alle Frühaufsteher laden wir vor dem Frühstück zu einer Vogelbeobachtungstour ein. In Santo Domingo besuchen wir die Gemeinschaft der Tsachila und lernen deren traditionelle Bräuche und die Kräutermedizin kennen. Bei der Zubereitung des gemeinsamen Mittagessens dürfen wir uns noch zurücklehnen, bevor selber Hand anlegen angesagt ist. Wir sammeln die Zutaten für unser Abendessen, welches wir nach der Rückfahrt nach Quito unter fachkundiger Anleitung zubereiten und genießen. So geht authentische Küche! 240 km (F, M, A)

5. Tag: Auf dem Cotopaxi Wir verlassen Quito nach Süden auf der berühmten Straße der Vulkane. Mit dem Cotopaxi wartet heute der wohl bekannteste Vulkan Ecuadors auf uns und präsentiert seine schneebedeckten Gipfel schon aus weiter Ferne. Wir durchfahren den Cotopaxi-Nationalpark bis zu einer Aussichtsplattform. Wer es abenteuerlich mag begleitet ab hier unsere Reiseleitung auf einer kurzen aber knackigen Wanderung hinauf zur meist verschneiten Rangerstation auf 4.800 Meter. Wer Gemütlichkeit bevorzugt genießt bei Kaffee/Tee und Keksen die Sonnenstrahlen und das Panorama. Glücklich fahren wir weiter südwärts und erreichen Riobamba. 220 km (F)

6. Tag: Von Riobamba nach Cuenca Unser Tagesziel heißt Cuenca. Unterwegs lernen wir im Städtchen Guamote das authentische Andenleben kennen. Das Projekt Inti Sisa vermittelt hier einerseits Kenntnisse zu traditioneller Webkunst und Musik, bietet Kindern Möglichkeiten ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken und schafft der Lokalbevölkerung Zugang zu Sprachkursen und Computerlehrgängen. 270 km (F, M)

7. Tag: Cuenca die Schöne Cuenca liegt auf ca. 2.500 Metern Höhe und ist die drittgrößte Stadt Ecuadors mit einer Aura zwischen kolonialem Flair und gemütlicher Sorglosigkeit. Sie wird überragt von den blauen Dächern seiner Kathedrale, die wir bei einem Stadtrundgang kennenlernen. Wir schlendern am Ufer des Rio Tomebamba, durch die Gassen der Altstadt und über bunte Märkte stets mit einer nach Blumen duftenden Prise warmer Andenluft in der Nase. Warum der Panamahut eigentlich aus Ecuador kommt lernen wir beim Besuch einer Manufaktur. Am Nachmittag bleibt etwas Zeit für eigene Erkundungen in der für uns schönsten Stadt des Landes. (F)

8. Tag: Tagesausflug nach Saraguro Wir tauchen ein in den wenig besuchten Süden des Landes. In Saraguro begegnen wir verschiedenen Leuten, die uns einen Einblick in ihren Alltag und ihre traditionelle Handwerkskunst geben. Darunter ein Hutmacher, ein Weber und ein Keramiker. Doch auch einer der lokalen Köche möchte uns von seiner Kunst überzeugen: ein Gourmetessen aus lokalen Zutaten erwartet uns. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Cuenca. 270 km (F, M)

9. Tag: Von Cuenca nach Guayaquil Bevor wir das Hochland verlassen ist ein Stopp im Cajas Nationalpark Pflicht. Bei einer einfachen Wanderung erkunden wir das UNESCO Biosphärenreservat. Wir finden hier karge Felsen, moosbedeckte Areale, märchenhaft verworrene Bäume und die Sonnenstrahlen reflektierende Wasserstellen. Bei dieser Vielfalt ist es keine Wunder, dass der Park auch einer artenreichen Tierwelt ein Zuhause bietet. Unsere Reiseleitung gibt uns immer wieder Tipps wie unsere Augen diese aufspüren können. Mit etwas Glück zeigt sich auch einer der majestätischen Andenkondore. Im Anschluss schlängelt sich unser Bus die Straße immer weiter ins Tiefland hinunter bis wir schließlich Guayaquil erreichen. Die pulsierende Hafenstadt lernen wir bei einer Rundfahrt kennen. 190 km (F)

10. Tag: Von Guayaquil nach Galapagos Flug nach Galapagos. Nach der Landung erwartet uns auf Santa Cruz bereits der erste Höhepunkt. Auf einer Farm können wir die dort frei lebenden Riesenschildkröten aus nächster Nähe beobachten. Die imposanten Tiere erreichen oft ein Gewicht von über 200 kg und werden weit über 100 Jahre alt. Wir erreichen schließlich unser Hotel im Hauptort Puerto Ayora. (F, M)

11. Tag: Las Grietas und Tortuga Bay Wir unternehmen einen Ausflug nach Las Grietas. Das Szenario aus schroffen Felsen und türkisblauem Wasser lädt zum Schnorcheln ein. Rückkehr ins Hotel und Mittagessen. Am Nachmittag spazieren wir entlang des

traumhaften Sandstrandes zur Tortuga Bay, den zum einen die namensgebenden Meeresschildkröten als Nistplatz nutzen, aber auch andere Echsen und Vögel fühlen sich hier pudelwohl. Mit dem Wassertaxi gelangen wir zurück in den Ort. (F, M)

12. Tag: Galápagos Wir gehen an Bord unseres Katamaran, der für die nächsten vier Tage unsere Basis sein wird. Die Seaman Journey wurde 2020 renoviert und verfügt über ein großzügiges Sonnendeck, ein Restaurant mit Bar und acht schöne Kabinen. Schnorchel-Equipment und Neoprenanzüge gibt es an Bord. Mit North Seymour steuern wir unser erstes Ziel an. Hier finden wir Seelöwen, Leguane und die bekannten Fregattvögel und Blaufußtölpel. (F, M, A)

13. Tag: Galápagos Ganz im Norden der Inselgruppe liegt Genovesa. Die Stars hier sind der Rotfußtölpel und die Darwininken, deren Kolonien wir bei einer einfachen Wanderung passieren. In der Darwin-Bucht, einst geformt durch vulkanische Aktivität, lädt die Unterwasserwelt zum Schnorcheln ein. (F, M, A)

14. Tag: Galápagos Die Inseln Plaza Süd und Plaza Nord sind Teilstücke eines aus dem Meer herausragenden Vulkankraters. Auf der durch die Vegetation rot gefärbten Südinsel gehen wir an Land und entdecken die Landleguane. Die verschiedenfarbige Färbung der Leguane soll übrigens aus der verschiedenartigen Nahrung je nach Heimatinsel stammen. Am Nachmittag erreichen wir Santa Fe. Bei der Anlandung werden wir bereits lautstark von den Seelöwen in Empfang genommen. Auf der Insel begegnen wir neben den Leguanen auch dem Galapagos-Bussard, bei einer Tour mit dem Schlauchboot haben wir Gelegenheit, kleine und größere Meeresbewohner zu beobachten. (F, M, A)

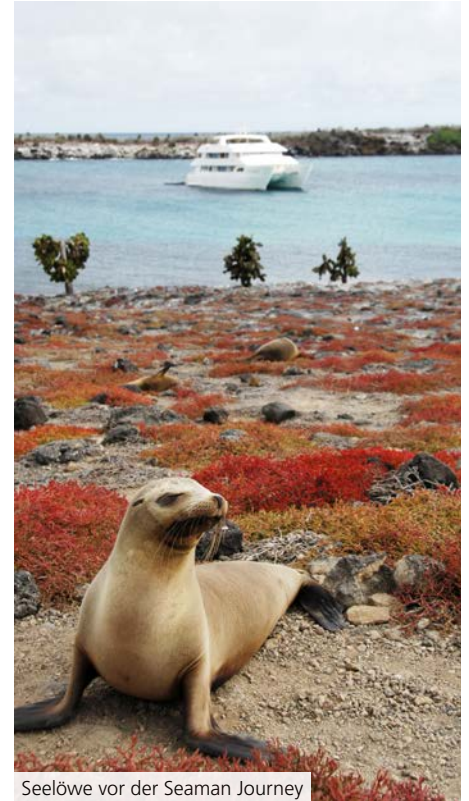
14. Tag: Von Galápagos nach Guayaquil und Heimflug Wir verlassen unseren Katamaran auf San Cristobal, der östlichsten der Galapagos-

Inseln. Wir besuchen eine Aufzuchtstation für Schildkröten, wo die Tiere ihre ersten vier Monate verbringen bevor sie in ihr natürliches Habitat übersiedelt werden. Danach verabschieden wir uns von Ecuador und treten unsere Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Seelöwe vor der Seaman Journey

16-Tage-Erlebnisreise **R 2178002**
p. P. im DZ ab € 7.495 / ab € 6.500*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	6	9	18
---	---	---	----

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2178002 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 2.495

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Quito/ ab Guayaquil (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Quito, Riobamba, Cuenca, Guayaquil und Santa Cruz in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2178002

- 1 Übernachtung in einer Lodges (Bad oder Dusche/WC) in San Miguel
- 3 Übernachtungen während der Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabinen (Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 8x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliche Erkundung von Quito
- Exklusiver Kochkurs
- Besuch des Cotopaxi-Nationalpark
- Besuch einer indigenen Gemeinschaft
- Einfache Wanderung im Cajas-Nationalpark
- Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabine
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2178002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**5-Tage-Reisebaustein ab € 1.850**

- Bequemes Standorthotel
- Bade- und Schnorchelgelegenheit
- Einmalige Tierwelt zu Land und zu Wasser

Galápagos-Landleguan, Drusenkopf

Galápagos auf die bequeme Art

Wir erleben die Inselwelt von Galápagos auf die bequeme Art! Vier Übernachtungen in einem kleinen Hotel auf Santa Cruz kombiniert mit ausgewählten Schiffsausflügen garantieren einen intensiven Kontakt mit diesem Paradies.

1. Tag: Nach Galápagos Wir erreichen Puerto Ayora über den Flughafen der Insel Baltra. Von hier überquert eine kleine Fähre das azurblaue Wasser des Kanals zur Insel Santa Cruz. Nach Ankunft besuchen wir die Manzanillo Ranch, wo wir uns bis auf wenige Schritte den bis zu 250 Kilogramm schweren Galápagos-Schildkröten nähern können. In der Charles Darwin Forschungsstation treffen wir erneut auf diese faszinierenden Tiere und können dieses einmalige Erlebnis intensivieren. (M)

2. Tag: Seymour und Bachas Nach dem Frühstück gehen wir eigenständig zum Treffpunkt und besteigen das Boot, welches uns zur Insel Seymour bringt. (Vor Ort gibt es alle notwendigen Informationen zum Treffpunkt und Uhrzeit). Während unseres Tagesausflugs widmen wir uns der Vogelwelt. Die Insel Seymour ist bekannt für ihre großen Kolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln. Der Strand von Las Bachas ist einer der wichtigsten Nistplätze der Meeresschildkröten. Natürlich lädt das seichte Wasser auch zu einem erfrischenden Bad ein. (F, M)

3. Tag: Bartolomé Schon früh am Morgen geht es zum Kanal Itabaca im Norden von Santa Cruz. Während der etwa zweistündigen Überfahrt werden wir an Bord frühstücken und dabei den Sonnenaufgang auf dem Meer erleben. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen und anderen Meeresbewohnern begleitet. Bei Bartolomé angekommen, steigen wir die etwa 300 Stufen durch eine mondähnliche, vulkanische Landschaft hinauf zum höchsten Punkt der Insel, von wo aus wir einen einmaligen Ausblick über die Inseln des Archipels und zum Pinnacle Rock, dem am häufigsten fotografierten Motiv der Galápagos-Inseln, haben. Anschließend machen wir eine kurze Fahrt zum Pinnacle Rock, wo wir die kleinen Galápagos-Pinguine beobachten können. Wir können dann vom Strand aus baden oder schnorcheln; normalerweise begleitet von neugierigen

Seelöwen, Pinguinen und manchmal auch mit den kleinen Weißspitzenhaien. Nach diesen Abenteuern geht die Fahrt zurück zum Kanal Itabaca und mit dem Bus zum Hotel. (F, M)

4. Tag: Islas Plazas Unser Tagesschiff bringt uns auf die Ostseite von Santa Cruz zu den kleinen Plazas-Eilanden. Eine große Seelöwen-Kolonie und die anmutigen Landleguane können wir hier beobachten. Die Steilküste im Süden der Insel eignet sich gut zur Vogelbeobachtung. (F, M)

5. Tag: Heimreise Heute verlassen wir die „Islas Encantadas“ – die bezaubernden Inseln. Der Aufenthalt endet mit der Fahrt zum Flughafen auf der Insel Baltra. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Seelöwen auf Galápagos

5-Tage-Reisebaustein ab € 1.850**P P17028Z****Saisonzeiten und Preise in €**

	DZ	DZSU
01.01.-15.12.	1.850	2.245

DZ = Standard · **DZSU** = Superior

Pro Person im Doppelzimmer ab/bis Baltra

Auf Anfrage sind Flüge zu tagesaktuellen

Preisen buchbar. Informationen unter

www.gebeco.de/**P17028Z** und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in €	EZ	EZSU
01.01.-15.12.	345	595

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 4 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Puerto Ayora in der Standard- oder Superior-Kategorie
- 4x Frühstück, 4x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer
- 6 Inseln in 5 Tagen
- Charles Darwin Forschungsstation
- Manzanillo Ranch

Mehr Komfort**USL P17028Z01**

- Aufpreis Deutsch sprechender Naturführer¹

€ 2.295

¹ Preis wird auf alle Reisenden aufgeteilt

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Die Nationalparkgebühren in Höhe von z. Zt. USD 100 sowie die Kosten für die Touristenkarte von z. Zt. USD 20 müssen vor Ort gezahlt werden und sind nicht inklusive.

1 Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.





5-Tage-Reisebaustein ab € 3.275

- Außenkabine auf dem MC Seaman Journey
- Einmalige Tierwelt zu Land und zu Wasser
- Das „Blasloch“ auf Espanola



Galápagos

Galápagos mit dem Schiff entdecken

Galápagos – komfortabel entdecken wir die südlichen Inseln des Archipels auf der MC Seaman Journey. Tapsige Schildkröten, freche Blaufußtölpel und gemütliche Robben – vielleicht kreuzen sogar Haie unseren Weg. Eine faszinierende Tierwelt erwartet uns während unserer täglichen Ausflüge.

1. Tag: Nach Galápagos Bis Mittag individuelle Anreise zum Flughafen auf San Cristobal, der östlichsten der Galápagos-Inseln. Wir schiffen ein auf unserem Catamaran, der insgesamt 16 Reisenden Platz bietet und komplett renoviert wurde. Neben Sonnendeck, Bar, Restaurant und anderen Annehmlichkeiten haben wir hier auch die Möglichkeit, Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge zu mieten. Als erstes steht ein Besuch im Interpretation Center an, wo wir uns die geologischen und historischen Wissensgrundlagen für die kommenden Tage schaffen. Mit seinen großzügigen Gärten hat die Anlage auch fürs Auge viel zu bieten. (A)

2. Tag: San Cristobal Unser Tag beginnt mit dem Besuch von Galapaguera, dem perfekten Ort um die riesigen Galapagos-Schildkröten in freier Natur zu erleben. Am Nachmittag landen wir am weißen Sandstrand Cerro Brujo, so wie es auch Charles Darwin im Jahre 1835 tat. Auf den Lavafelsen empfangen uns die Lavaeidechsen, die den Namen wegen ihres feuerroten Kopfes tragen. Ornitologen erfreuen sich an Begegnungen mit Fregattvögeln und den berühmten Blaufußtölpeln. Zum Abschluss haben wir die Chance, per Kayak oder beim Schnorcheln das Naturparadies zu erkunden. (F, M, A)

3. Tag: Espanola Wenn wir die Augen aufschlagen erwartet uns der Blick auf die Gardner Bay auf der Insel Espanola. Die Stars des heutigen Tages sind die Seelöwen. Wer sich zum Schnorcheln ins Wasser traut kann sich sicher sein, die neugierigen Meerestierbewohner aus nächster Nähe kennenzulernen. Das Wasser ist so klar, dass man ebenfalls die meist am Grund ihre Bahnen ziehenden Haie sehen kann. Unvergesslich! Nachmittags besuchen wir Suarez

Point, wo sich die Albatrosse von den Felsklippen abstoßen und in die Lüfte erheben. Die Hauptattraktion ist aber das „Blasloch“, wo das Wasser zu über 50 Meter hohen Fontänen in den Himmel schießt. Ein Muss für jeden Fotografen. (F, M, A)

4. Tag: Floreana Über Nacht haben wir Floreana erreicht. Beim morgendlichen Landgang begrüßen uns die einheimischen Flamingos in ihrer Lagune. Wir spazieren weiter über die Insel und entdecken, neben der artenreichen Tierwelt auch zwei Strände mit verschiedenfarbigen Sänden. Was es damit auf sich hat, erklärt uns unsere Reiseleitung. Mit dem Schiff kommen wir zu einem der besten Schnorchelspots auf Galápagos, wo wir Meereschildkröten, Seelöwen und ein Korallenriff mit bunt schillernden Fischen sehen können. Am Nachmittag sollten Sie ihre Postkarten bereit halten, den wir besuchen die vielleicht skurrilste Poststelle der Welt. Auch wenn die „Arbeitsmethoden“ hier etwas anders sind, wir können aus eigener Erfahrung sagen dass es funktioniert. (F, M, A)

5. Tag: Heimreise Auf Santa Cruz besuchen wir die Charles-Darwin-Station. Nachdem wir das Naturparadies Galápagos kennen lernen durften, erfahren wir hier alles Wissenswerte über den Schutz und Erhalt dieses einmaligen Fleckchen Erde. Wir werden zum Flughafen Baltra gebracht. Individuelle Abreise. (F)

Schiff- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

5-Tage-Reisebaustein ab € 3.275

P P17032Z

Saisonzeiten und Preise in €

	DZ	DZSU
03.01.-15.12.	3.275	3.525

DZ = Main Deck · DZSU = Upper Deck

Pro Person im Doppelzimmer ab San Cristobal/ bis Baltra

Auf Anfrage sind Flüge zu den Galápagos-Inseln zu tagesaktuellen Preisen buchbar. Informationen unter www.gebeco.de/P17032Z und in Ihrem Reisebüro.

	EZ	EZSU
Aufpreis Einzelzimmer in € 03.01.-31.12.	2.175	2.345

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Flughafentransfers (siehe Besonderheiten unter Weitere Informationen)
- 4 Schiffsübernachtungen auf dem gewählten Deck (Bad oder Dusche/WC). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P17032Z
- 4x Frühstück, 4x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer
- Weißer Sandstrand Cerro Brujo
- Post Office Bay
- Espanola und Floreana

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Die Nationalparkgebühren in Höhe von z. Zt. USD 100 sowie die Kosten für die Touristenkarte von z. Zt. USD 20 müssen vor Ort gezahlt werden und sind nicht inklusive.

Transfers Die Transfers vom Flughafen San Cristobal/ Baltra zum Hafen und umgekehrt sind nur inklusive, sofern Sie mit den folgenden Flügen an-/abreisen:
AV1630 Quito – San Cristobal 09:50 – 12:30 Uhr (Abflug Guayaquil 11:40 Uhr)
AV1633 Baltra – Quito 11:40 – 16:17 Uhr (Ankunft Guayaquil 14:31 Uhr)
vorbehaltlich Flugzeitenänderungen

MC Seaman Journey Der Katamaran bietet neben seinen 8 Kabinen für 16 Personen ein großzügiges Sonnendeck sowie einen überdachten Außenbereich, Restaurant, Bar und einen gemütlichen Aufenthaltsraum. Die Kabinen auf dem Main Deck bieten 14 m² und auf dem Upper Deck 18 m² Platz. Alle Kabinen sind mit Klimaanlage, Safe und eigenem Badezimmer ausgestattet. Das gesamte Schiff wurde 2020 komplett renoviert. Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge können an Bord gemietet werden.

i Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P17032Z und in Ihrem Reisebüro.





5-Tage-Reisebaustein ab € 1.195

- Rapa Nui, der „Nabel der Welt“
- Mythos der Steinernen Köpfe
- Naturerlebnis pur



Osterinsel, Steinstatue Moai

Osterinsel

Wir entdecken die mystische Insel inmitten des Pazifischen Ozeans, 3.800 Kilometer vor der Küste Chiles gelegen. Bevölkert von riesigen Steingiganten versetzt dieses Eiland jeden Besucher in Erstaunen.

1. Tag: Ankunft auf der Osterinsel Nach Ankunft am Mataveri Flughafen fahren wir zum Hotel.

2. Tag: Akahanga und Rano Raraku Wir tauchen in die Geheimnisse der Kultur der Rapa Nui ein. An der Südküste besichtigen wir die Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga. Die Steinstatuen liegen noch so am Boden, wie sie bei der Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Über die Ahus – Altarplattformen, auf denen die Moai aufgestellt wurden – ist zwischenzeitlich Gras gewachsen. Anschließend besichtigen wir Ahu Tongariki mit seinen 15 wiederhergestellten Moai sowie die nahe gelegenen Petroglyphen. Am Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein, befindet sich der Steinbruch, aus dessen Gestein die faszinierenden Moais geschlagen wurden. Im Norden sehen wir den „Nabel der Welt“, einen Stein, der angeblich mit magischen Kräften ausgestattet sein soll. Der Legende nach brachte ihn König Hotu Matua bei der Erstbesiedlung der Osterinsel mit. Der weiße Strand von Anakena und das blaue Meer verlocken zu einem erfrischenden Bad. (F)

3. Tag: Vulkane und heiliger Ort Am Vormittag Inselerkundung mit Besuch des heiligen Ortes Orongo, der Zeremonienstätte der Kultur der „Vogelmenschen“. Deren Steinhäuser befinden sich am Krater des Vulkanes Rano Kau. Der Vogelmannkult entwickelte sich erst nach dem Untergang der Moai-Kultur und besteht überwiegend

aus Fruchtbarkeitsriten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um zum Beispiel die Stadt Hanga Roa oder das Museum Sebastian Englert zu besuchen. Besonders empfehlenswert ist die Besichtigung der Kirche mit ihren außergewöhnlichen Schnitzereien. (F)

4. Tag: Geheimnisvolle Moai Wir erreichen Ahu Tahai nördlich von Hanga Roa direkt an der Küste. Hier stehen drei restaurierte Ahus mit Moais, die mit dem Rücken zur See über die Insel blicken. Das Ahu Akivi ist eines der wenigen Ahus, die nicht am Meer stehen. Seine sieben wieder errichteten Moais sind nach der Tag- und Nachtgleiche ausgerichtet, was auf fortgeschrittene Astronomiekenntnisse der Rapa Nui hinweist. Am Puna Pau Steinbruch wurden Kopfbedeckungen aus rotem Stein hergestellt. Der Nachmittag gehört Ihnen, um die Umgebung der Stadt zu erkunden oder sich vielleicht in dem angenehm warmen Klima zu entspannen. (F)

5. Tag: Abreise von der Osterinsel Bis zum Abflug verbleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Fahrt zum Flughafen für Ihren Rückflug. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

5-Tage-Reisebaustein ab € 1.195 P P12000Z

Saisonzeit und Preise in €

	DZ	DZDL
01.01.-15.12.	1.195	1.595

DZ = Standard · **DZDL** = Deluxe

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P12000Z und in Ihrem Reisebüro.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €	EZ	EZDL
01.01.-15.12.	395	660

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge in landestypischen Reisebussen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) auf den Osterinsel im Standard- bzw. Deluxe-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12000Z
- 4x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

1 Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.



**4-Tage-Reisebaustein ab € 995**

- Intensives Regenwallerlebnis
- Übernachtungen in einer ökologisch geführten Lodge
- Nachtwanderung im Dschungel



Posada Amazonas Lodge

Posada Amazonas – Erlebnis Regenwald

Peru – das Juwel an der Pazifikküste Südamerikas. Atemberaubende Vielfalt, die nur darauf wartet, von uns entdeckt zu werden. Der lebendige Regenwald im Amazonasgebiet bietet ein breites Spektrum an schillernden Farben, Gerüchen und einer umfassenden Tierwelt. Tauchen wir ein und lassen uns verzaubern!

1. Tag: Ankunft in Puerto Maldonado Individuelle Anreise nach Puerto Maldonado bis 13 Uhr. Nach einer einstündigen Bootsfahrt gelangen wir zu der Posada Amazonas. Am Abend begeben wir uns auf die erste Dschungelführung und können bei einer nächtlichen Flussfahrt mit etwas Glück Kai-mane entdecken. (L, A)

2. bis 3. Tag: Lebendiger Regenwald An den nächsten zwei Tagen stehen diverse Erkundungstouren auf dem Programm, deren Reihenfolge auch von der Wetterlage abhängt. Wir folgen den Spuren der Tukane, Papageien, Greifvögeln und vielen anderen in den Baumwipfeln lebenden Vögeln. Halten Sie die Kameras bereit! Bei Dämmerung besuchen wir einen See, um bei einer Katamaran- oder Kanufahrt die Wildnis zu entdecken. Nachts, wenn die meisten Säugetiere aktiv sind, können wir an einer spannenden Wanderung teilnehmen und den Dschungel noch einmal völlig anders erleben. (F, M, A)

4. Tag: Abschied vom Dschungel Heute kehren Sie zurück nach Puerto Maldonado. Ihre Individuelle Abreise ist ab 12 Uhr vom Flughafen möglich. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)



Posada Amazonas Lodge

4-Tage-Reisebaustein ab € 995**P P66009Z****Saisonzeit und Preise in €**

	DZ	DZDL
01.01.-31.12.	995	1.195

DZ = Standard · DZDL = Deluxe
Pro Person im Doppelzimmer

	EZ	EZDL
Aufpreis Einzelzimmer in € 01.01.-15.12.	295	425

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen**Im Reisepreis inbegriffen**

- Transfers am An- und Abreisetag in landestypischen Fahrzeugen
- 3 Übernachtungen in der Urwaldlodge (Bad oder Dusche/WC mit kaltem Wasser) Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P66009Z
- 3x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer

Lage In Mitten des Naturparks Tambopata liegt die Posada Amazonas. Diese ökologische Dschungellodge als Ausgangspunkt für einzigartige Natur- und Tiererlebnisse lässt Sie den Regenwald auf besondere Weise erleben. Während verschiedener Ausflüge lernen Sie den Primärwald rund um die Lodge kennen. Tag- und Nachtwanderungen, Canopy-Touren und Piranha fischen sind einige der Aktivitäten, die Sie an den Tagen unternehmen können. **Zimmer** Die 30 Gästezimmer der Lodge haben große Fenster, die einen freien Blick auf den Urwald gewähren. Jedes Zimmer verfügt über ein privates Bad und ein Moskitonetz. **Anlage** Auch der Speiseraum und die Lounge wurden so gestaltet, dass sie wunderschöne Aussichten bieten. In einem offenen Bereich haben Sie zudem Platz sich in Hängematten zu erholen und die einzigartige Atmosphäre zu genießen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P66009Z und in Ihrem Reisebüro.



**3-Tage-Reisebaustein ab € 575**

- Intensives Naturerlebnis in subtropischer Landschaft
- Dem Ursprung der Wasserfälle auf der Spur
- Besuch der argentinischen und brasilianischen Fälle



Iguassu-Fälle

Iguassu – die „Großen Wasser“

Als eines der größten Naturschauspiele des Kontinents gelten die Wasserfälle von Iguassu auf der argentinischen und brasilianischen Seite. Ein einmaliges und intensives Naturerlebnis in atemberaubender Landschaft erwartet uns.



Blaufügelara am Iguassu

1. Tag: Ankunft in Puerto Iguazú Individuelle Anreise nach Iguassu und Fahrt zu unserem Hotel in Brasilien. Genießen Sie bei einem Spaziergang die tropische Umgebung.

2. Tag: Die einzigartigen Wasserfälle Am Vormittag erkunden wir bei einer entspannten Wanderung die argentinische Seite der Wasserfälle mit ihren zahlreichen Stegen. 275 Kaskaden ergießen hier ihre Fluten in eine subtropische Landschaft – ein fantastischer Anblick. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze auf die brasilianische Seite. Das dortige Panorama ist beeindruckend, da man hinab auf den schäumenden unteren Rio Iguazú und hinauf zu der herabstürzenden, vier Kilometer breiten Wasserfall-Front sehen kann. (F)

3. Tag: Abschied von den Wasserfällen Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

3-Tage-Reisebaustein ab € 575

P P10902Z

Saisonzeit und Preise in €

DZ

05.01.-15.12. 575

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P10902Z oder in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 145

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen**Im Reisepreis inbegriffen**

- Transfers am An- und Abreisetag
 - 2 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P10902Z
- 2x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alle Eintrittsgelder

Hotel Recanto Cataratas ★★★★★

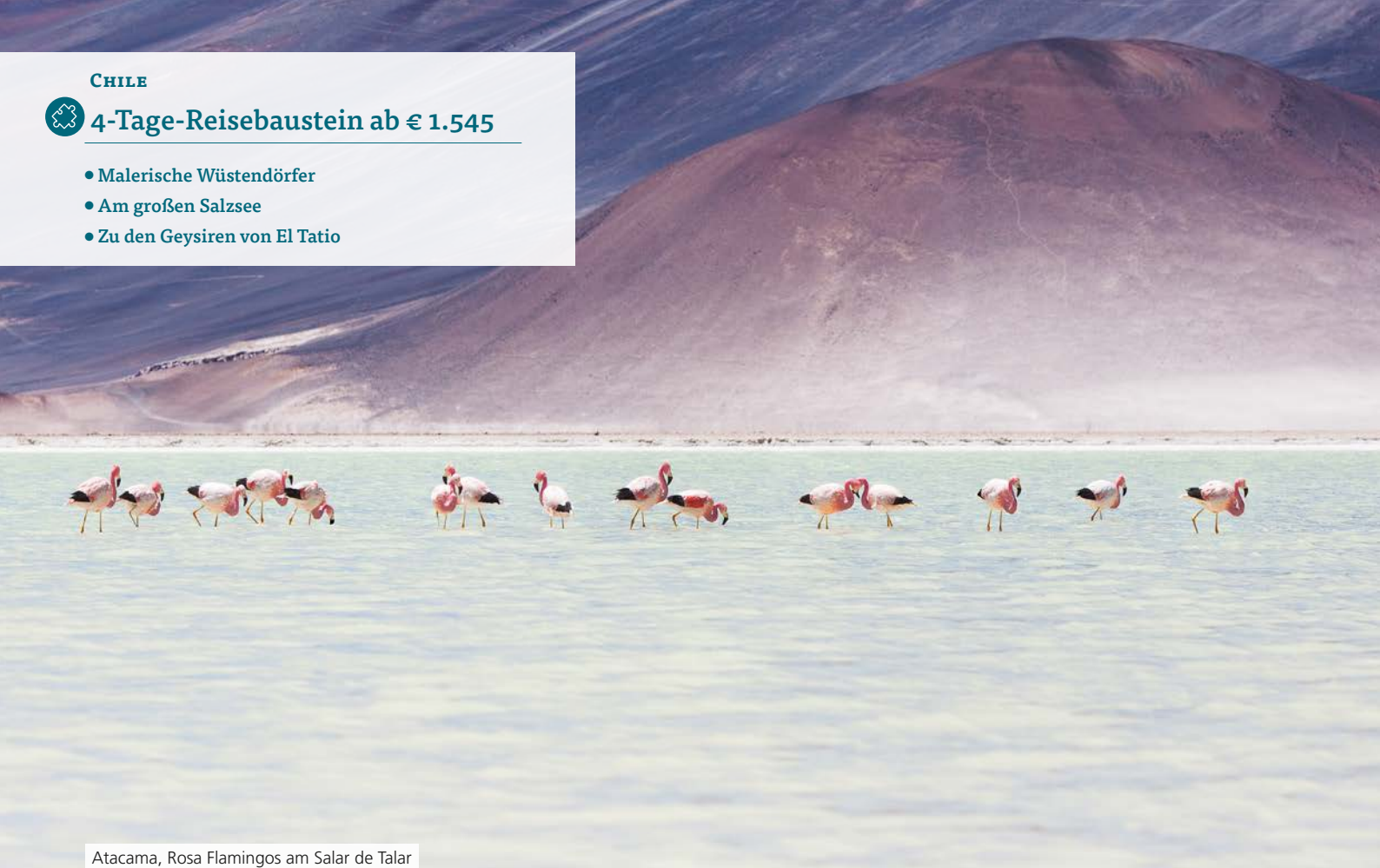
Das Hotel liegt inmitten des Ortes Foz do Iguazú nur wenige Kilometer vom Nationalpark Iguassu entfernt. Das Hotel verfügt über eine großzügige Poolanlage mit Poolbar, über ein Restaurant, Sauna und Fitnesscenter. Die 195 Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.





- Malerische Wüstendörfer
- Am großen Salzsee
- Zu den Geysiren von El Tatio



Atacama, Rosa Flamingos am Salar de Talar

Wüstenzauber Atacama

Wahrlich zauberhaft präsentiert sich die Atacama-Wüste. Weite Hochlandebenen mit türkisen Seen und Flamingos, die durch das flache Wasser des großen Salzsees waten, vermitteln eine einmalige Atmosphäre. Vom Oasenort San Pedro aus starten wir zu unvergesslichen Erkundungen.

1. Tag: Ankunft in der Atacama Individuelle Anreise nach Calama. Nach unserer Ankunft am Flughafen Fahrt in den Oasenort San Pedro, auf 2.400 Metern inmitten der Atacama-Wüste gelegen. Der kleine Ort ist überschaubar und lässt sich auch auf eigene Faust gut erschließen. Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, den Tag bei einem Mahl unter dem Wüstenhimmel ausklingen zu lassen.

2. Tag: Der große Salzsee und grüne Oasen Wir unternehmen einen Rundgang durch San Pedro und besuchen die Festung Pukara de Quito. Sie wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette. Anschließend unternehmen wir eine Exkursion zum majestätischen Salar de Atacama, einem der größten Salzseen des Kontinents. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 95 km (F, M)

3. Tag: El Tatio und das Tal des Mondes Am frühen Morgen Fahrt durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischt schießt hoch in die klare Andenluft. Auf der Rückfahrt passieren wir das kleine Dorf Machuca inmitten der Hochlandweite. Am frühen Abend besuchen wir dann das berühmte Mondtal mit seinen fremdartigen Felsformationen und lassen hier den Tag beim Sonnenuntergang ausklingen. 230 km (F)

4. Tag: Abschied von der Atacama Pünktlich zu unserem Abflug erreichen wir den Flughafen von Calama. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

4-Tage-Reisebaustein ab € 1.545

P P12009Z

Saisonzeit und Preise in €

	DZ	DZSU	DZDL
01.01.-31.12.	1.545	1.845	2.045

DZ=Mittelklasse · DZSU=Superior · DZDL=Deluxe

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P12009Z oder in Ihrem Reisebüro.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer	EZ	EZSU	EZDL
01.01.-31.12.	190	625	645

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San Pedro de Atacama in der Standard-, Superior- bzw. Deluxe-Kategorie. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12009Z
- 3x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Festung Pukara de Quito
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.





- Weltkulturerbe Tikal
- Vulkane und Regenwälder erleben
- Erholung in einem Strand-Hotel



Geheimnisvolles Tikal

Höhepunkte Mittelamerikas

Erleben Sie die Höhepunkte Mittelamerikas. Von farbenfrohen Märkten des guatemaltekischen Hochlands hin zu den Mayastätten von Tikal, von Vulkanen, Nationalparks und der faszinierenden Tierwelt Costa Ricas bis schließlich nach Panama mit seinem berühmten Kanal.

1. Tag: Willkommen in Guatemala Flug über den Atlantik nach Guatemala-Stadt. Begrüßung durch unsere Reiseleitung und Fahrt zum Hotel im wunderschönen Städtchen Antigua. 45 km

2. Tag: Von Antigua zum Atitlán See Antigua ist eine der schönsten und bedeutendsten Kolonialstädte Lateinamerikas in herrlicher Lage unterhalb mächtiger Vulkane. Nach einem Stadtrundgang geht unsere Fahrt weiter durch das Hochland bis zum Atitlán See. Die märchenhafte Atmosphäre die sich um diesen See ergibt, können Sie bei einem Abendbummel genießen. 80 km (F)

3. Tag: Santiago de Atitlán Auf dem großen Kratersee unternehmen wir einen Bootsausflug nach Santiago de Atitlán und besichtigen den Markt und die Kirche des Dorfes. Anschließend fahren wir weiter mit dem Boot nach San Juan, wo wir den Frauen beim traditionellen Weben mit dem Hüft-Webstuhl zusehen werden und Einblicke in die natürliche Textilfärbung erhalten. Abends geht es zurück nach Panajachel. (F)

4. Tag: Von Panajachel nach Flores Heute geht es weiter nach „Chichi“, wie seine Bewohner Chichicastenango nennen. Hier erwartet uns einer der größten indigenen Märkte mit landestypischen und handgearbeiteten Produkten. Bei der Besichtigung der Kirche von Santo Tomas tauchen wir in die religiöse Welt des Ortes ein, die katholische und Mayabräuche in sich vereint hat. Abends

fahren wir zurück nach Guatemala-Stadt und fliegen Richtung Norden nach Flores. 180 km (F)

5. Tag: Geheimnisvolles Tikal Wunderschön inmitten des Urwalds liegt mit Tikal eine der wichtigsten archäologischen Stätten Zentralamerikas. Zu seiner Blütezeit sollen hier über 100.000 Maya gelebt haben. Auf einem ausgedehnten Rundgang erkunden wir die über 3.000 bisher freigelegten Strukturen, darunter die Nord- und Zentralakropolis, der Hauptplatz und die „Mundo Perdido“. Höhepunkt ist der Blick vom Tempel 4 über das ausgedehnte Urwaldareal. 125 km (F, M)

6. Tag: Von Flores nach Cobán Auf unserem Weg nach Cobán machen wir einen Stopp bei den Candleria Höhlen, die sich in Kalksteinhügeln befinden und um die sich viele spannende Mythen der Mayawelt ranken. 270 km (F, A)

7. Tag: Von Cobán nach San José In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotope del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. Bei einem Besuch auf einer Orchideenfarm werden wir die unterschiedlichen Spezien der Blume kennenlernen. Danach fahren wir weiter nach Guatemala-Stadt und nehmen Abschied von Guatemala, unsere Reise führt weiter nach San José in Costa Rica. 220 km (F)

8. Tag: Von San José nach Monteverde Auf einer Reise durch Costa Rica darf ein Besuch auf einem Vulkan nicht fehlen. Mit dem Poás haben wir uns einen vor kurzem noch aktiven ausgesucht. Schon beim Aufstieg haben wir den schwefeligen Geruch in der Nase, bevor wir den Kraterand erreichen und tief in den smaragdgrünen Schlund blicken können. Anschließend geht es weiter nach Monteverde, wo wir den über 1.400 Meter über dem Meer gelegenen Nebelwald erkunden. Durch diese Höhenlage ist es hier im Vergleich zum Rest des Landes eher kühl. 195 km (F)

9. Tag: Hoch über dem Urwald Frühmorgens ist die beste Zeit, um das Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna können wir hier erleben. Über leicht zugängliche Hängebrücken, die über ein Tal und über Baumkronen gezogen sind, erkunden wir den Nebelwald. Unsere Reiseleitung wird uns die Zusammenhänge und Geheimnisse dieses Naturraums aufzeigen. (F)

10. Tag: Von Monteverde nach La Fortuna Wir besuchen eine lokale Farm und treffen die Besitzerfamilie, die uns über die spannende Entstehungsgeschichte der Farm berichten. Wir sehen den Anbau von Bananen, Macadamia und Orangen – im Fokus steht aber klar das Zuckerrohr. Die erste Zuckermühle in Monteverde stand einst auf dieser Farm und die Erzeugnisse aus Zuckerrohr werden wir sehen, riechen und schmecken können. Mit La Fortuna erreichen wir dann unser heutiges Tagesziel. Nach dem Bezug der Zimmer laden die hoteleigenen Thermalquellen zum genießen ein. 240 km (F)

11. Tag: Im Arenal Natura Privatreservat Wir wandern am Fuße des Vulkans Arenal und genießen dabei sowohl die Aussicht auf alte Lavafelder als auch auf den malerischen Arenalsee. Im Privatreservat Arenal Natura leben neben Krokodilen und Schildkröten auch 30 verschiedene tages- und nachtaktive Froscharten, darunter auch die normalerweise sehr schwierig zu entdeckenden Glasfrösche. Bei einer Nachtwanderung im Reservat erleben wir die fantastische Geräuschkulisse, die ein solcher Naturraum zu bieten hat. (F)

12. Tag: Von La Fortuna nach Sarapiquí Am heutigen Tag soll die Fauna im Vordergrund stehen. Im Tirimbina-Regenwaldreservat gehen wir auf Ausschau nach Affen, Faultieren und Nasenbären sowie zahlreichen bunten Vogelarten. Doch auch der kulinarische Genuss darf nicht zu kurz kommen, so befinden wir uns in der natürlichen Heimat des Kakaobaums. Unsere Reiseleitung weiht uns in die Kakaoherstellung von der Bohne bis zur leckeren Schokoladentafel ein – und bittet anschließend zur Kostprobe. 30 km (F)

13. Tag: Von Sarapiquí nach Tortugero Wir brechen früh auf nach Guapiles, wo ein traditionelles Frühstück auf uns wartet. Nach einer kurzen Bustour steigen wir um aufs Boot und schippern durch die beeindruckenden Kanäle von Tortugero und erreichen unsere Lodge mitten im gleichnamigen Nationalpark. Der Nachmittag steht Ihnen frei – wie wäre es mit einem Besuch des Informationszentrums über die vom Aussterben bedrohte Grüne Meeresschildkröte oder einem Spaziergang ins lokale Dorf? 95 km (F, M, A)

14. Tag: Tortugero Nationalpark Mit dem Boot durchfahren wir Kanäle und Lagunen und erleben eine einzigartige Flora und Fauna. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Er wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, bietet aber auch Affen, Krokodilen und Leguanen ein Zuhause. Dichter Urwald säumt die Ufer. Hängt da ein Faultier am Baum? Nach einem stärkenden Mittagessen wandern wir auf ebenen Wegen durch den Regenwald. Gegen Abend kehren wir zur Lodge zurück. (F, M, A)

15. Tag: Von Tortugero zur Karibikküste Nocheinmal durchschippern wir die magischen Kanäle von Tortugero. Ab Guapiles nehmen wir nach dem Mittagessen wieder den Bus und erreichen schließlich

Puerto Viejo, bekannt für seine hervorragende kreolische Küche und bildschöne Karibikstrände. Wir nutzen den Nachmittag zur Entspannung je nach Wunsch im Ort oder am Strand. 195 km (F, M)

16. Tag: Von Puerto Viejo nach Bocas del Toro Wir machen uns auf den Weg über die Grenze nach Panama. Hier erwartet uns ein Inselparadies im karibischen Meer, welches einladet ein wenig die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu sammeln. Unser Resort bietet Aktivitäten wie Schnorcheln und Kajak sowie einen kostenlosen Shuttle in die knapp vier Kilometer entfernte Stadt Bocas del Toro. 75 km (F)

17. Tag: Entspannungstag in Bocas del Toro Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Entweder nutzen Sie die Möglichkeiten des Hotels oder erkunden auf eigene Faust das bunte Städtchen Bocas del Toro. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Ganztagesausflug, um mit dem Boot die traumhafte Inselwelt kennenzulernen. Tierbeobachtungen, einsame Strände und naturbelassene Inseln ohne Straßen erwarten uns. Am Coral Cay besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln im karibikblauen Wasser, am Red Frog Beach gehen Sie auf die Suche nach den roten Pfeilgiftfröschen. Am späten Nachmittag endet der Ausflug wieder am Hotel. (F)

18. Tag: Von Bocas del Toro nach Panama-Stadt Nach zwei entspannten Tagen wird es wieder Zeit, aktiver zu werden. Nach einem kurzen Flug nach Panama-Stadt erkunden wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. Wir erkunden die Ruinen von Panama La Vieja, wo die Stadt 1519 von den spanischen Conquistadores gegründet wurde. Das moderne Stadtzentrum mit seinen Wolkenkratzern findet sich allerdings 10 Kilometer weiter westlich und ist ebenso einen Besuch wert. In seiner reichen Geschichte war die Stadt bereits früh sehr bedeutend für das spanische Imperium, heute ist sie welt-

bekannt für den Panama-Kanal. Warum man gleich drei Schleusenanlagen zwischen Atlantik und Pazifik baute, erfahren wir beim Besuch der Miraflores-Schleusen. 40 km (F, M)

19. Tag: Erlebnis Panama-Stadt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional bieten wir Ihnen einen Ausflug zu den Emberá an. Per Boot erreichen wir das Dorf des indigenen Volkes, welches schon lange vor Ankunft der ersten Europäer hier lebte, und erhalten einen authentischen Einblick in deren Jahrtausende alte Kultur. Die ursprüngliche Tradition und Lebensweise hat die Jahrhunderte bis heute überdauert. Die Dorfbewohner bieten uns selbstgemachtes Kunsthandwerk an und auch ein traditionell zubereitetes Mittagessen erwartet uns. (F)

20. Tag: Auf dem Panama-Kanal Der Panama-Kanal ist ein technisches Meisterwerk. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Wir durchfahren einen Teil des Kanals, passieren die Pedro Miguel- und die Miraflores-Schleusen und erfahren viel Wissenswertes über die reiche Geschichte des Kanals. Wir können den riesigen Frachtschiffen beim Manövrieren zuschauen und stärken uns beim Mittagessen auf dem Schiff. Danach Rückkehr zum Hotel. 80 km (F, M)

21. Tag: Rückflug Am Vormittag ist noch etwas Zeit für letzte Besorgungen oder einen Stadtbummel. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise R 2262024
p. P. im DZ ab € 6.495 / ab € 5.770*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										11	
	5	4								18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2262024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 03.02., 03.03., 03.11., 17.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.545

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Guatemala-Stadt/ab Panama-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflug in der Economy-Class*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Antigua, Atitlán-See, Flores, Cobán, San José, Monteverde, La Fortuna, Sarapiquí, Tortugero, Puerto Viejo, Bocas del Toro und Panama-Stadt in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2262024
- 20x Frühstück, 6x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Atitlán-See
- Besuch des Marktes in Chichicastenango
- Kleine Wanderung im Quetzal-Biotop
- Ausflug auf den Vulkan Irazú
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Tortugero
- Kaffee-, Zuckerrohr- und Schokoladentour
- Panama-Stadt intensiv erleben
- Teildurchquerung des Panama-Kanals
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Coral Cay und Red Frog Beach (17. Tag) € 70 11
 - Besuch bei den Emberá (19. Tag) € 115 05

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2262024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




16-Tage-Erlebnisreise ab € 4.695

- Schifffahrt auf dem Panama-Kanal
- Nachtwanderung im Arenal Natura Park
- Erholung im Strandhotel während der Reise



Panama-City

Costa Rica und Panama entspannt entdecken

Costa Rica und Panama bieten sich geradwegs dazu an, entspannt entdeckt zu werden. Auf kleinem Raum erleben wir einen einmaligen Tier- und Naturreichtum. Ohne Hektik erkunden wir Nationalparks, majestätische Vulkane und die bezaubernde Küste auf erlebnisreichen Pfaden abseits der Straßen. Darüber hinaus laden die herrlichen Strände Panamas zum Entspannen ein!

1. Tag: Willkommen in Costa Rica Pura Vida! Diese costa-ricanische Begrüßung werden wir schnell lernen. Nach der Ankunft am Flughafen von San José erreichen wir unser Hotel im charmanten Vorort Heredia, am Rande der Hauptstadt. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von San José nach Monteverde Auf einer Reise durch Costa Rica darf ein Besuch auf einem Vulkan nicht fehlen. Mit dem Poás haben wir uns einen vor kurzem noch aktiven ausgesucht. Schon beim Aufstieg haben wir den schwefeligen Geruch in der Nase, bevor wir den Kraterand erreichen und tief in den smaragdgrünen Schlund blicken können. Anschließend geht es weiter nach Monteverde, wo wir den über 1.400 Meter über dem Meer gelegenen Nebelwald erkunden. Durch diese Höhenlage ist es hier im Vergleich zum Rest des Landes eher kühl. 195 km (F)

3. Tag: Hoch über dem Urwald Frühmorgens ist die beste Zeit, um das Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna können wir hier erleben. Über leicht zugängliche Hängebrücken, die über ein Tal und über Baumkronen gezogen sind, erkunden wir den Nebelwald. Unsere Reiseleitung wird uns die Zusammenhänge und Geheimnisse dieses Naturraums aufzeigen. (F)

4. Tag: Von Monteverde nach La Fortuna Wir besuchen eine lokale Farm und treffen die Besitzerfamilie, die uns über die spannende Entstehungsgeschichte der Farm berichten. Wir sehen den Anbau von Bananen, Macadamia und Orangen – im Fokus steht aber klar das Zuckerrohr. Die erste Zuckermühle in Monteverde stand einst auf dieser Farm und die Erzeugnisse aus Zuckerrohr werden wir sehen, riechen und schmecken können. Mit La Fortuna

erreichen wir dann unser heutiges Tagesziel. Nach dem Bezug der Zimmer laden die hoteleigenen Thermalquellen zum genießen ein. 240 km (F)

5. Tag: Im Arenal Natura Privatreservat Wir wandern am Fuße des Vulkans Arenal und genießen dabei sowohl die Aussicht auf alte Lavafelder als auch auf den malerischen Arenalsee. Im Privatreservat Arenal Natura leben neben Krokodilen und Schildkröten auch 30 verschiedene tages- und nachtaktive Froscharten, darunter auch die normalerweise sehr schwierig zu entdeckenden Glasfrösche. Bei einer Nachtwanderung im Reservat erleben wir die fantastische Geräuschkulisse, die ein solcher Naturraum zu bieten hat. (F)

6. Tag: Von La Fortuna nach Sarapiquí Am heutigen Tag soll die Fauna im Vordergrund stehen. Im Tirimbina-Regenwaldreservat gehen wir auf Ausschau nach Affen, Faultieren und Nasenbären sowie zahlreichen bunten Vogelarten. Doch auch der kulinarische Genuss darf nicht zu kurz kommen, so befinden wir uns in der natürlichen Heimat des Kakaobaums. Unsere Reiseleitung weiht uns in die Kakaoherstellung von der Bohne bis zur leckeren Schokoladentafel ein – und bittet anschließend zur Kostprobe. 30 km (F)

7. Tag: Von Sarapiquí nach Tortuguero Wir brechen früh auf nach Guapiles, wo ein traditionelles Frühstück auf uns wartet. Nach einer kurzen Bustour steigen wir um aufs Boot und schippern durch die beeindruckenden Kanäle von Tortuguero und erreichen unsere Lodge mitten im gleichnamigen Nationalpark. Der Nachmittag steht Ihnen frei – wie wäre es mit einem Besuch des Informationszentrums über die vom Aussterben bedrohte



Grüne Meeresschildkröte oder einem Spaziergang ins lokale Dorf? 95 km (F, M, A)

8. Tag: Tortuguero Nationalpark Mit dem Boot durchfahren wir Kanäle und Lagunen und erleben eine einzigartige Flora und Fauna. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Er wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, bietet aber auch Affen, Krokodile und Leguanen ein Zuhause. Dichter Urwald säumt die Ufer. Hängt da ein Faultier am Baum? Nach einem stärkenden Mittagessen wandern wir auf ebenen Wegen durch den Regenwald. Gegen Abend kehren wir zur Lodge zurück. (F, M, A)

9. Tag: Von Tortuguero zur Karibikküste Nocheinmal durchschippern wir die magischen Kanäle von Tortuguero. Ab Guapiles nehmen wir nach dem Mittagessen wieder den Bus und erreichen schließlich Puerto Viejo, bekannt für seine hervorragende kreative Küche und wunderschöne Karibikstrände. Wir nutzen den Nachmittag zur Entspannung je nach Wunsch im Ort oder am Strand. 195 km (F, M)

10. Tag: Von Puerto Viejo nach Bocas del Toro Wir machen uns auf den Weg über die Grenze nach Panama. Hier erwartet uns ein Inselparadies im karibischen Meer, welches einladend die Seele baumeln lässt und neue Kräfte zu sammeln. Unser Resort bietet Aktivitäten wie Schnorcheln und Kajak sowie einen kostenlosen Shuttle in die knapp vier Kilometer entfernte Stadt Bocas del Toro. 75 km (F)

11. Tag: Entspannungstag in Bocas del Toro Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Entweder nutzen Sie die Möglichkeiten des Hotels oder erkunden auf eigene Faust das bunte Städtchen Bocas del Toro. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Ganztagesausflug, um mit dem Boot die traumhafte Inselwelt kennenzulernen. Tierbeobachtungen, ein-

same Strände und naturbelassene Inseln ohne Straßen erwarten uns. Am Coral Cay besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln im karibikblauen Wasser, am Red Frog Beach gehen Sie auf die Suche nach den roten Pfeilgiftfröschen. Am späten Nachmittag endet der Ausflug wieder am Hotel. (F)

12. Tag: Von Bocas del Toro nach Panama-Stadt Nach zwei entspannten Tagen wird es wieder Zeit, aktiver zu werden. Nach einem kurzen Flug nach Panama-Stadt erkunden wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. Wir erkunden die Ruinen von Panama La Vieja, wo die Stadt 1519 von den spanischen Conquistadores gegründet wurde. Das moderne Stadtzentrum mit seinen Wolkenkratzern findet sich allerdings 10 Kilometer weiter westlich und ist ebenso einen Besuch wert. In seiner reichen Geschichte war die Stadt bereits früh sehr bedeutend für das spanische Imperium, heute ist sie weltbekannt für den Panama-Kanal. Warum man gleich drei Schleusenanlagen zwischen Atlantik und Pazifik baute, erfahren wir beim Besuch der Miraflores-Schleusen. 40 km (F, M)

13. Tag: Erlebnis Panama-Stadt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional bieten wir Ihnen einen Ausflug zu den Emberá an. Per Boot erreichen wir das Dorf des indigenen Volkes, welches schon lange vor Ankunft der ersten Europäer hier lebte, und erhalten einen authentischen

Einblick in deren Jahrtausende alte Kultur. Die ursprüngliche Tradition und Lebensweise hat die Jahrhunderte bis heute überdauert. Die Dorfbewohner bieten uns selbstgemachtes Kunsthandwerk an und auch ein traditionell zubereitetes Mittagessen erwartet uns. (F)

14. Tag: Auf dem Panama-Kanal Der Panama-Kanal ist ein technisches Meisterwerk. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Wir durchfahren einen Teil des Kanals, passieren die Pedro Miguel- und die Miraflores-Schleusen und erfahren viel Wissenswertes über die reiche Geschichte des Kanals. Wir können den riesigen Frachtschiffen beim Manövrieren zuschauen und stärken uns beim Mittagessen auf dem Schiff. Danach Rückkehr zum Hotel. 80 km (F, M)

15. Tag: Rückflug Am Vormittag ist noch etwas Zeit für letzte Besorgungen oder einen Stadtbummel. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Vulkan Arenal, Costa Rica

16-Tage-Erlebnisreise R 2142000
p. P. im DZ ab € 4.695 / ab € 4.085*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4									3		
18	3	14						13	10		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2142000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 12.10., 02.11., 16.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.195

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis San José/ ab Panama-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San José, Monteverde, La Fortuna, Sarapiquí, Tortuguero, Puerto Viejo, Bocas del Toro und Panama-Stadt in 3- bis 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2142000
- 14x Frühstück, 5x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug auf den Vulkan Poás
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Tortuguero
- Kaffee-, Zuckerrohr- und Schokoladentour
- Panama-Stadt intensiv erkunden
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Coral Cay & Red Frog Beach (11. Tag) € 70 06
- Besuch bei den Emberá (13. Tag) € 115 05

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2142000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kochkurs im Regenwald
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Aktive Mithilfe bei einem Aufforstungsprojekt



Smaragdsee im Vulkankrater

Naturparadies Costa Rica

Wir entdecken die Vulkane, Regenwälder und Nationalparks dieses paradiesischen Landes! Mehr über das tägliche Leben und die sinnlichen Genüsse der Region erfahren wir von den freundlichen „Ticos“, wie die Costa Ricaner sich nennen, beim Besuch einer Ananas- und einer Kakaoplantage und auf einer Kaffeefinca. Zwei Kochkurse laden dazu ein, die Küche des Tropenparadieses auch aktiv zu erleben und mit allen Sinnen zu genießen!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach Ankunft fahren wir zu unserem Hotel im idyllischen Vorort Alajuela. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von Alajuela nach Sarapiquí Was wäre passender zu Beginn einer Costa Rica Reise als der Besuch einer Kaffeeplantage? Wir besuchen die Familie Vargas-Ruiz, die seit über 70 Jahren ihre Plantage betreibt und zu den Pionieren der nationalen Kaffeeproduktion zählt. Wir sehen die Saatbeete, die älteste Feucht-Kaffeeverarbeitungsanlage des Landes und werden in den Produktionsprozess eingeführt. Schließlich erreichen wir die Rösterei, den aromareichsten Teil der Tour. Am Ende der Tour haben Sie sicherlich Lust, einen leckeren Kaffee zu probieren oder ein Andenken für zu Hause mitzunehmen. Nach dem Mittag-

essen überqueren wir die Zentral-Kordillere und besichtigen den Archäologischen Garten Alma Ata, der einen Einblick in die Lebensweise der Urbevölkerung vermittelt. Anschließend erreichen wir unsere Lodge inmitten idyllischer Natur, wo uns der Herr des Hauses persönlich bekoht. 90 km (F, M, A)

3. Tag: Baumprojekt und Bootsfahrt Wir nutzen die Gelegenheit, nachhaltig aktiv zu werden und pflanzen im Rahmen eines Aufforstungsprojektes einen Baum. Den Rest des Vormittags können Sie in Ihrer Lodge entspannen und die Natur genießen – oder Sie nehmen an einem optionalen Besuch der biologischen Station La Selva teil und entdecken bei einem Spaziergang den Regenwald. Zusammen geht es danach in den Hauptort Puerto Viejo, in dem wir das bunte Treiben beobachten können,

bevor wir bei einer Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí Ausschau nach Krokodilen, Leguanen und bunten Wasservögeln halten. Tagesabschluss ist der Einblick in die Geheimnisse der costa-ricanischen Küche, bei der wir allerlei über den Anbau und Verarbeitung hiesiger Spezialitäten lernen. 20 km (F, A)

4. Tag: Regenwald und Spezialitäten Zentralamerikas Nach dem Frühstück steht eine ausgedehnte Regenwalderkundung an. Im biologischen Reservat Tirimbina werden wir mit etwas Glück verschiedene Tiere beobachten können: Affen, Faultiere, Nasenbären, Gürteltiere und natürlich zahlreiche Vogelarten. Beim Besuch einer Kakaoplantage erfahren wir anschließend alles Wissenswerte über Anbau und Verarbeitung der kleinen braunen Bohne und wie daraus die köstliche Schokolade entsteht. Am Nachmittag nehmen wir den Anbau der Ananas etwas genauer unter die Lupe. Dazu besuchen wir die Familie Gómez auf ihrer Finca Surá in Chilamate de Sarapiquí. Neben Ananas werden hier auch noch viele andere Früchte angebaut – so natürlich wie möglich, damit die ansässigen Tiere – wie beispielsweise Schmetterlinge und Frösche – nicht vertrieben werden. Unser Reiseleiter wird uns die Familienphilosophie zu diesem Thema ausführlich erklären. 20 km (F, A)

5. Tag: Von Sarapiquí nach La Fortuna Wir fahren weiter in Richtung der Ortschaft La Fortuna, am Fuße des aktiven Vulkans Arenal und nahe des gleichnamigen Sees gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel des Feuerbergs bereits aus der Ferne zu erkennen. Unterwegs besuchen wir das Ökologische Zentrum Danaus mit einem Auf-



forstungsprojekt und einem Medizinalpflanzen-Garten. Am Vulkan Arenal befinden sich einige Thermalbäder, in denen Sie heute Abend entspannen können (optional, vor Ort buchbar). 90 km (F)

6. Tag: Am Fuße des Vulkans Nach dem Frühstück brechen wir zu einer circa zweistündigen Wanderung im Nationalpark am Fuße des Vulkans Arenal auf. Über Aschepfade und Lavafelder führt uns der Weg in ein Urwaldgebiet. Auf dem Weg genießen wir immer wieder die schöne Aussicht über den Arenalsee und das sanfte Hügelland. Um uns nach der Wanderung wieder zu stärken, besuchen wir einen Bauernhof. Nun heißt es Schürze umbinden und den Kochlöffel schwingen! Wir bereiten unser Mittagessen selbst zu und verkosten unsere Kreation anschließend. Am Nachmittag können wir entspannen oder auf eigene Faust die Umgebung erkunden. 20 km (F, M)

7. Tag: Von La Fortuna nach Monteverde Wir fahren Richtung Westen in den Nationalpark Monteverde, den wir bei einer einfachen Wanderung erkunden. Durch die aus der Karibik kommenden feuchtwarmen Winde ist der Wald ganzjährig von dichten Nebelschwaden umhangen. Unser Reiseleiter zeigt uns, wie sich die Vegetation an diese Tatsache anpassen musste und so den „Märchenwald“ erschuf. Doch auch die tierischen Waldbewohner machen sich optisch wie akustisch bemerkbar – ein Erlebnis der Sinne. 150 km (F)

8. Tag: Entdeckungen im Nationalpark Wir fahren nach Selvatura und wechseln in die Vogelperspektive. Auf leicht begehbareren Hängebrücken bewegen wir uns durch die Baumkronen und lernen den Dschungel aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Optional haben Sie dann noch die Möglichkeit an einer Canopy Tour teilzunehmen. Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den Dschungel. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke! Am Nachmittag besuchen wir eine Dorfgemein-

schaft, um auch das lokale Leben zu entdecken. Der weitere Nachmittag steht zur Entspannung oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung (Aktivitäten vor Ort buchbar). 10 km (F)

9. Tag: Von Monteverde nach Manuel Antonio Auf der Panamericana fahren wir südwärts. Unser Ziel ist der Manuel Antonio-Nationalpark – doch der Weg dorthin hält viel Interessantes für uns bereit. In Cararas erkunden wir den gleichnamigen Park, den auch der große rote Ara-Papagei sein Zuhause nennt. Auf einer typischen Hacienda genießen wir unser Mittagessen, bevor wir auf dem Tarcoles-Fluss auf Krokodil-Beobachtung gehen. Die ansässige Krokodilkolonie ist eine der größten der Welt – in Bezug auf die Gesamtpopulation, aber auch auf die einzelnen Bewohner bezogen – Exemplare von mehr als fünf Metern Länge sind keine Seltenheit. Mit dem Sonnenuntergang erreichen wir Manuel Antonio. 270 km (F, M)

10. Tag: Entspannung am Pazifik Bei einem Besuch des berühmten Manuel Antonio-Nationalparks entdecken wir die Besonderheit dieses Ortes: Die dichte Vegetation reicht bis zu den hellen Stränden des Pazifik und auf zahlreichen Pfaden können wir den Regenwald erkunden. Neben Nasenbären, Gürteltieren und weiteren Kleinsäugetern können hier oft auch zahlreiche Vogelarten und vor allem Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Wir genießen gemeinsam dieses kleine Paradies! 10 km (F)

11. Tag: Von Manuel Antonio nach Uvita Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Süden und erreichen den kleinen Ort Uvita. Dieser stellt einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Ausflüge zum Marino Ballena-Nationalpark dar, der mehr als 5500 Hektar Strand, Mangroven, Regenwald und vor allem Meeresgebiet schützt. Besonders bekannt wurde der Park als Kalbgebiet der Buckelwale (saisonabhängig). 65 km (F)

12. Tag: Von Uvita nach San José Genießen Sie den Vormittag am Pool oder Strand und lassen die Erlebnisse Revue passieren. Optional können Sie auch an einer Wal- und Delfinbeobachtungstour teilnehmen. Am Nachmittag geht es zurück in das Zentraltal und in die Hauptstadt San José zu unserem zentralen Hotel. 230 km (F)

13. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Am Vormittag begleitet uns unser Reiseleiter auf einem Stadtrundgang durch belebte Gassen, wir sehen das Nationaltheater und den bunten Markt. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erreichen wir den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Sie kommen an Ihrem Ausgangsflughafen an und starten Ihre individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen Costa Rica ist als Naturdestination beispielhaft in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsgedanken. Sie pflanzen einen Baum und helfen tatkräftig beim Erhalt des Urwaldes. Beim Besuch einer organischen Ananas-Plantage erfahren Sie, wie die lokale Landwirtschaft in Einklang mit der Natur arbeitet. Fast alle Unterkünfte sind nach dem nationalen Nachhaltigkeitsiegel CST zertifiziert und Sie erfahren, welche vielfältigen Herausforderungen die nachhaltige Hotelwirtschaft mit sich bringt. Durch Ihre Reise unterstützen Sie direkt die besuchten lokalen Initiativen.

14-Tage-Erlebnisreise **R 2144000**
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.370*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16																						
	10	23							19	2													
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D											

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2144000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 08.02., 15.03., 12.04., 18.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Alajuela, La Fortuna, Manuel Antonio, Uvita und San José in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2144000
- 5 Übernachtungen in Pto. Viejo Sarapiquí und Monteverde in Lodges (Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Río Sarapiquí
- Besuch einer Kaffeeplantage
- Thermalbäder am Vulkan Arenal
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- TA 2144000..
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Besuch der biologischen Station La Selva (3. Tag) € 75 12
 - Canopy Tour (8. Tag) € 75 14
 - Wal- und Delfin-Beobachtung (12. Tag)¹ € 105 15
- ¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2144000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Nationalparks und Vulkanlandschaften
- Bootstour im Tortuguero Nationalpark
- Wanderung am Rio Celeste



Ozelot

Costa Ricas Naturwunder mit Stil entdecken

Wir erleben auf dieser Reise die eindrucksvollen Welten der costa-ricanischen Nationalparks. Dieses abwechslungsreiche Land zeigt sich uns bei Wanderungen, Bootsfahrten und Besichtigungen aller Art von seiner schönsten Seite. Die Unterbringung in hochwertigen Hotels und komfortablen Lodges rundet das Erlebnis ab.

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach der Landung am Nachmittag werden wir von unserer Reiseleitung am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel begleitet. Unser Hotel liegt im Herzen der Hauptstadt Costa Ricas. Willkommen in Mittelamerika.

2. Tag: Von San José nach Tenorio Nach dem Frühstück geht es los. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die Höhepunkte San José und schlendern über den Markt. Anschließend geht es über Grecia in den Ort Sarchí, der „Wiege des nationalen Kusthandwerks“. Hier besuchen wir eine Werkstatt, in der noch heute die traditionellen, bunten Ochsenkarren hergestellt werden. Bei Cañas liegt das private Schutzprojekt Las Pumas, das vom Aussterben bedrohten Großkatzen eine Heimat bietet. 212 km (F)

3. Tag: Rio Celeste und der Tenorio Nationalpark Heute erleben wir die wunderschöne Flora und Fauna des Tenorio Nationalparks. Unsere Wanderung führt uns zum herrlichen Wasserfall Catarata Celeste. Das Highlight ist der Fluss Rio Celeste, der durch Mineralien seine türkisblaue Farbe erhält und wahrscheinlich jeden Besucher fasziniert. 20 km (F)

4. Tag: Von Tenorio nach La Fortuna Wir fahren Richtung Osten und erreichen die Ortschaft La Fortuna. Hier liegt der Vulkan Arenal, der bis 2010 zu den aktivsten Vulkanen weltweit zählte. Seit mehreren Jahren befindet er sich in einer Ruhephase, gilt aber trotzdem als sehr sehenswertes Ziel. Am Nachmittag erleben wir den Regenwald aus der Vogelperspektive. 16 Brücken sind über den Baumkronen der Täler auf einer Länge von drei Kilometern gespannt. Der Ausblick von hier ist grandios und bietet eine perfekte Möglichkeit um einige tolle Erinnerungs-Fotos zu knipsen. 97 km (F)

5. Tag: Im Arenal Nationalpark Gut gestärkt vom Frühstück begeben wir uns auf eine Wanderung auf den Lavafeldern im Arenal Nationalpark und erfahren etwas über die Geschichte des kolossalen Vulkans. Der Anblick des fast perfekten Kegels ist atemberaubend. Nachmittags lernen wir das typische Leben der Ticos, wie die Costa Ricaner sich nennen, bei einem Kochkurs kennen. Wir erleben dabei, wie die traditionellen Tortillas aus Maismehl hergestellt werden und schließen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ab. 29 km (F, A)

6. Tag: Von La Fortuna nach Tortuguero Noch vor dem Frühstück brechen wir Richtung Osten auf. Durch Bananenplantagen geht es Richtung Karibik. Bei einem Stop erfahren wir Interessantes rund um die gelbe Frucht. Schon auf der Bootsfahrt nach Tortuguero kann man bereits viele Tiere, wie Krokodile und verschiedene Vogelarten, entdecken. Vorbei an wunderschönen natürlichen Inseln erreichen wir unsere gemütliche Lodge. Am Nachmittag starten wir in das nahe gelegene Dorf, um das Schildkrötenmuseum zu besuchen. 195 km (F, M, A)

7. Tag: Natur pur im Nationalpark Wir erleben die einzigartige Flora und Fauna des Nationalparks auf 2 Bootstouren. Mit Hilfe unseres Guides entdecken wir verschiedene Tiere, wie Affen, Kaimane, Schildkröten und Echsen, die in dieser Region heimisch sind. Außerdem können wir immer wieder verschiedenes Vogelgezwitscher hören, da hier über 300 Arten zu Hause sind. Im Laufe des Tages besuchen wir das Recycling-Projekt im Tortuguero Nationalpark. Hier erfahren wir in einem Vortrag viel über die nachhaltige Entwicklung und den Ökotourismus und nehmen anschließend an einem Workshop teil. (F, M, A)



8. Tag: Von Tortuguero nach Turrialba Mit dem Boot geht es durch Kanäle und Lagunen zurück, bis wir unseren Bus erreichen. Wir fahren in die Gegend des zweithöchsten Vulkans Costa Ricas, dem mittlerweile wieder aktiven Vulkan Turrialba. Hier ist die Landwirtschaft der wichtigste Gewerbebereich. Wir werden Rinderfarmen, Kaffee- und Zuckerrohrplantagen sehen. In den Molkereien wird der berühmte Turrialba-Käse hergestellt. 129 km (F, M)

9. Tag: Kultur und Kaffee Heute steht die Besichtigung des Guayabo Nationaldenkmals, der größten und wichtigsten archaischen Fundstätte Costa Ricas, auf dem Programm. Größtenteils unerforscht umfasst die Anlage alte Wege, Brücken, Wohnstätten und Felsmalereien, deren Alter auf bis zu 3.000 Jahre geschätzt wird. Später am Tag steht der Kaffee im Mittelpunkt. Der Kaffee gehört neben den Bananen zu den wichtigsten Exportgütern des Landes. Wir werden in die Geheimnisse der Abläufe von der Frucht bis zur Röstung eingeweiht und können uns bei einer Verkostung von der Qualität überzeugen. 67 km (F, M)

10. Tag: Von Turrialba nach San Gerardo de Dota Cartago ist bekannt als religiöse Stätte. Hier können wir geheimnisvolle Ruinen entdecken und die wunderschöne Basilica de la Virgen de los Angeles besuchen. Zu ihr pilgern jedes Jahr im Sommer Tausende von Costa Ricanern. Weiter geht es nach San Gerardo de Dota. Mitten im Nationalpark Los Quetzales erwartet uns unsere Lodge. 196 km (F)

11. Tag: Vogelbeobachtungen im Nationalpark Wir schnappen unsere Regenjacken und unternehmen eine Wanderung durch den immerfeuchten Nebelwald. Das Gebiet rund um das Hotel ist bekannt für tolle Vogelbeobachtungen. Vielleicht entdecken wir ja auch den farbenprächtigen Quetzal, den mystischen, als heilig verehrten Göttervogel der Maya. (F)

12. Tag: Von San Gerardo de Dota nach Uvita Am Morgen können wir noch die Natur im Nationalpark bei unserem Hotel genießen. Später verlassen wir dieses kleine Paradies und fahren Richtung Pazifikküste. Die Veränderungen in Bezug auf Klima und Vegetation, die wir auf dem Weg bemerken, sind erstaunlich. Wir erreichen unser Hotel und können den herrlichen Sonnenuntergang von unserem Pool aus genießen. 123 km (F)

13. Tag: Entspannung am Pazifik Heute müssen wir ganz genau hinschauen. Wir fahren hinaus auf das offene Meer, um nach Delfinen und Walen Ausschau zu halten. Die Kamera sollten wir immer bereit halten, damit wir den magischen Moment nicht verpassen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können ihn am Strand oder im Hotel genießen. 8 km (F)

14. Tag: Von Uvita nach San José Am Vormittag können Sie individuell den berühmten Nationalpark Manuel Antonio entdecken. Die dichte Vegetation reicht bis zu den paradiesisch weißen Sandstränden. Auf kleinen Pfaden können Sie den Regenwald mit all seinen Schönheiten erleben. Neben Nasenbären, Gürteltieren und zahlreichen Vögeln, können hier auch die vom Aussterben bedrohten Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Nachmittags fahren wir zurück nach San José. Bei einem gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 180 km (F, A)

15. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen vom tropischen Paradies Costa Rica. Haben Sie schon alle Mitbringsel besorgt? Bevor wir zum Flughafen fahren, bleibt noch Zeit für die letzten Besorgungen. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck verlassen wir Mittelamerika und machen uns auf den Rückweg nach Deutschland. Oder haben Sie noch einen Anschlussurlaub gebucht? (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen Costa Rica ist als Naturdestination beispielhaft in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsgedanken. Das Schutzprojekt „Las Pumas“, eine Großkatzenauffangstation, hilft beim Artenschutz der aussterbenden Tiere. Bei einem Kochkurs auf dem Bauernhof werden typische Tortillas zubereitet. In Tortuguero gibt es ein Recycling-Projekt, welches den ökologischen Fußabdruck der Touristen aufarbeitet. Fast alle Unterkünfte sind nach dem nationalen Nachhaltigkeitsiegel CST zertifiziert. Durch Ihre Reise unterstützen Sie direkt die besuchten lokalen Initiativen.



Tortuguero

16-Tage-Erlebnisreise **R 2142020**
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.370*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	9	12	2
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2142020 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 01.02., 08.03., 11.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.595

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San José, Tenorio Nationalpark, Nationalpark Arenal, Turrialba und Dominical in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2142020
- 4 Übernachtungen in Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Tortuguero und San Gerardo
- 14x Frühstück, 4x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung am Rio Celeste im Tenorio Nationalpark
- Vulkan Arenal und Lavafelder im Arenal Nationalpark
- Kochkurs mit Abendessen
- Besuch einer Kaffeeplantage mit Verkostung
- Führung am Guayabo Nationaldenkmal
- Die Tierwelt des Manuel Antonio Nationalparks erleben
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2142020.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kraterrundgang am Vulkan Irazú
- Wanderung im Corcovado-Nationalpark
- Traumstrände am Pazifik und Atlantik



Blick auf den Vulkan Arenal

Costa Rica – Wandern im grünen Paradies

Costa Rica – ein Naturparadies fernab der Hektik. Eine Tierwelt, die weltweit die artenreichste ist. Vulkanlandschaften, grüne Urwälder und Nationalparks laden ein erkundet zu werden. Kurzum: das perfekte Land zum Wandern!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Am Nachmittag erreichen wir San José, die Hauptstadt Costa Ricas. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt zum Hotel. Herzlich Willkommen in Costa Rica!

2. Tag: Von San José nach La Fortuna Wir beginnen unseren Tag mit einer Wanderung im Juan Castro Blanco Nationalpark, nördlich von San José gelegen. Der Nationalpark beeindruckt durch den Übergang von Regen- in Nebelwald. Wir sehen den Vulkan Porvenir und können bei schönem Wetter sogar bis ins Tal hinunter blicken. Eine Vielfalt verschiedener Orchideen, heimischer Vogelarten und natürlich entstandener Thermalbäder sind hier außerdem zu finden. Am Nachmittag geht es weiter nach La Fortuna. Wir übernachten am Fuße des beeindruckenden Arenal Vulkans. 160 km (F, M) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2,5 Std.

3. Tag: Wunderwelt Nationalpark El Arenal Heute erkunden wir das Naturreservat Mirador 1968 am Fuße des Vulkans Arenal. Wir wandern über Lavagestein und erhaschen immer wieder wunderschöne Ausblicke auf den Vulkankegel und auf den Arenal-See. Mit einem erfrischenden Bad werden wir am Nachmittag am La Fortuna Wasserfall, welcher herrlich in einem Wald gelegen ist, belohnt. 35 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 250 m, ☉ ca. 4-5 Std.

4. Tag: Nationalpark Carara Unsere Fahrt bringt uns heute zum weltberühmten Carara Nationalpark mit seinen artenreichen Wäldern. Eine circa zweistündige Wanderung durch die dichte Vegetation bietet tolle Möglichkeiten Tiere zu beobachten, ganz besonders die namensgebenden Krokodile als auch die hellroten Aras, die hier ihren Hauptnistplatz haben. Nach einer Pause fahren wir

weiter Richtung Manuel-Antonio-Nationalpark an der Pazifikküste. Nach Ankunft haben Sie Zeit für individuelle Erkundungen, das private Naturreservat bietet einen Schmetterlingsgarten und Wanderwege. 285 km (F, A)

5. Tag: Nationalpark Manuel Antonio Heute durchwandern wir den Manuel Antonio Nationalpark und bewundern die schönen, wilden Strände. Der Park schützt ein Regenwaldgebiet, in dem neben vielen weiteren Tierarten vor allem die vom Aussterben bedrohten Titi-Äffchen, eine Art Totenkopffäffchen, leben. Packen Sie Ihre Badesachen für eine Erfrischung im Meer ein! 20 km (F, M, A) ↑ 80 m, ☉ ca. 2-3 Std.

6. Tag: Zum Corcovado-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir die Gegend und fahren weiter in den Süden bis nach Sierpe. Wir lassen unser Hauptgepäck im Bus und steigen um auf ein Boot. Durch mangrovenbewachsene Kanäle fahren wir bis an die Pazifikküste, wo wir unsere Lodge beziehen und uns ein spätes Mittagessen schmecken lassen. Am Nachmittag ist Zeit, die Seele baumeln zu lassen. Aber verpassen Sie nicht den Moment, in dem die Sonne wie ein roter Feuerball in den Ozean taucht! 125 km (F, M, A)

7. Tag: Corcovado-Nationalpark Eine Bootsfahrt (1 Std.) über das Meer bringt uns nach San Pedrillo, einem der Haupteingänge des Corcovado-Nationalparks. Von Januar bis Mitte April zeigen sich manchmal Delfine, sowie im Juli und August sind Walbeobachtungen vom Boot aus möglich. Auf den Pfaden, die an der Ranger Station beginnen

und enden, erkunden wir den Urwald und hoffen darauf Brüllaffen, Kapuzineraffen, Nasenbären, Faultiere, Papageien oder Leguane aufzuspüren. Am Nachmittag kehren wir in unsere Bungalows zurück und haben noch Zeit zum Schwimmen. (F, M, A) ↑ 400 m, ☺ ca. 4 Std.

8. Tag: Zu Besuch bei den Boruca Nach dem Frühstück geht es heute mit dem Boot zurück nach Sierpe. Hier erwartet uns wieder der Bus der uns zu den Boruca bringen wird, ein Stamm aus insgesamt 2.560 Menschen die sich am Südpazifik von Costa Rica niedergelassen haben. Während unseres Besuchs werden wir viel über die Boruca-Traditionen erfahren, zum Beispiel das Bemalen der Masken die zum „Baile de los Diablitos“ („Tanz der Teufelchen“) getragen werden. Ebenso lernen wir das Dorf und die Yadé, ein köstliches Mittagessen, kennen. Danach fahren wir über den Cerro de la Muerto in das Nebelwaldgebiet San Gerardo de Dota. 190 km (F, M, A)

9. Tag: Besuch im Nebelwald Wir sind schon vor dem Frühstück auf den Beinen, um die atemberaubende Vogelwelt zu entdecken. Vielleicht läuft uns ja der Göttervogel der Maya, der farbenprächtige Quetzal, vor die Linse! Nach einem ausgedehnten Frühstück unternehmen wir eine Wanderung auf dem Sendero „Los Robles“ durch den immerfeuchten Nebelwald. Wir sehen hier mächtige, bis zu 700 Jahre alte Eichen-Bäume, die mit einer Höhe von bis zu 60 Metern jeden Besucher zum Staunen bringen. Je nach Reisezeit ist das Klima so mystisch, dass sie sich wie in einem Märchenwald vorkommen werden. Am höchsten Punkt der Wanderung auf 2.600 Metern pausieren wir bei einem Picknick in herrlicher Natur. (F, L, A) ↑ 490m, ↓ 490 m, ☺ ca. 4 Std.

10. Tag: San Gerardo de Dota – Irazú Vulkan – Turrialba Wir verlassen das Bergdorf und folgen der Panamericana zum Nationalpark Irazú. Namensgebend ist der älteste und mit 3.432 Metern höchste Vulkan Costa Ricas. Wir unternehmen eine leichte Wanderung zum Krater, wo wir den einmaligen Ausblick genießen und von unserer Reiseleitung erfahren, wie das menschliche Leben durch den Vulkanismus beeinflusst wird. Zum Beispiel ist der Vulkan wichtig für die Wasserversorgung des Landes, da hier viele Flüsse entspringen. Im Nochebuena Reservat erwandern wir eine dieser Quellen und verstehen. Danach fahren wir nach Turrialba. 150 km (F, M) ↑ 100 m, ↓ 150 m, ☺ ca. 3 Std.

11. Tag: Von Turrialba an die Karibikküste Der Kaffee – wir alle lieben ihn und für Costa Rica ist eines der wichtigsten Exportgüter. Wir lernen alles über nachhaltigen Anbau und Verarbeitung, und wichtiger noch die geschmacklichen Vorzüge bei einer Verkostung. Nach einem Mittagessen auf der Kaffeeplantage führt uns unser Weg nach Puerto Viejo, das Tor zum Cahuita Nationalpark an der Atlantikküste. Vor dem Abendessen haben wir noch Zeit am Strand zu spazieren, zu baden und das Flair der Karibik zu genießen. 150 km (F, M)

12. Tag: Cahuita-Nationalpark Der Nationalpark Cahuita beherbergt ca. einen Hektar Regenwald, der den dazugehörigen grün überwucherten Küstenstreifen mit herrlich einsamen Stränden schützt. Auf einer Wanderung durch den Park haben wir gute Chancen verschiedene Tiere zu sichten, wie z. B. Weißschulterkapuziner, Mantelbrüllaffen, Faultiere und Waschbären. Auf der Wanderung bietet sich uns immer wieder die Möglichkeit ein Bad im Meer einzulegen, also unbedingt Badesachen einpacken! (F, M) ↑ 25 m, ↓ 25 m, ☺ ca. 4 Std.

13. Tag: Von Cahuita nach San José Zu Costa Rica gehört der Kakao, aus diesem Grund wollen wir den Spuren etwas auf den Grund gehen und besuchen eine Kakaopflanzung. Wie wird diese Frucht angebaut? In was für Maschinen wurde Kakao damals verarbeitet und wie läuft der Prozess von der Frucht bis zur Schokolade? All das erfahren wir heute. Natürlich darf eine Kostprobe nicht fehlen. Später erreichen wir wieder San José, wo wir uns zu einem leckeren Abschiedsdinner treffen. 200 km (F, A)

14. Tag: Rückflug Zu Fuss erkunden wir die Hauptstadt Costa Ricas: Einst florierendes Zentrum des Kaffeeanbaus, ist San José heute eine lebendige Großstadt mit gemütlichen Parks und schönen Gebäuden. Der Besuch des Mercado Central ist ein Muss – wir bummeln über den bunten Markt mit seiner unglaublichen Vielfalt an frischen Früchten und Gemüse. Am frühen Nachmittag fahren wir zum Flughafen, um den Rückflug anzutreten. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

15-Tage-Wanderreise R 214H300
p. P. im DZ ab € 4.395 / ab € 3.770*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									2		
		10	9						16		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/214H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 08.02., 08.03., 01.11., 15.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San José, La Fortuna, Manuel Antonio, Turrialba und Puerto Viejo in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/214H300
- 4 Übernachtungen in Lodges (Dusche/WC) in Corcovado und San Gerardo de Dota
- 13x Frühstück, 8x Mittagessen, 1x Lunchbox, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Carara-Nationalpark
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Cahuita-Nationalpark
- Atemberaubende Vogelwelt in San Gerardo de Dota
- Kaffee- und Kakaoverkostung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wanderungen und Bootsfahrten laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/214H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Übernachtungen in schön gelegenen Lodges und Hotels sind eine Freude für jeden Naturliebhaber. Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte einfach und zweckmäßig eingerichtet sind.



max. Höhe über NN: 3.432m
max. Höhendifferenz: 490 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




16-Tage-Erlebnisreise ab € 3.745

- Einzigartige Reiseroute in kleiner Gruppe
- Weltkulturerbe Tikal
- Tiefe Einblicke in die Maya-Kultur



Bunter Wochenmarkt im Hochland

Guatemala – Land des ewigen Frühlings

Naturwunder, kulturelle Höhepunkte und erholsame Tage am Wasser. Mit Tikal und Copán besuchen wir die berühmten Stätten der Maya-Kultur, aber auch ein paar Geheimtipps sind dabei. Wir genießen Naturhighlights am Atitlán-See und das Kolonialjuwel Antigua. Mit etwas Glück entdecken wir sogar den berühmten Göttervogel Quetzal, den Wappenvogel Guatemalas.

1. Tag: Willkommen in Guatemala Flug nach Guatemala-Stadt. Nach unserer Ankunft fahren wir direkt weiter ins koloniale Antigua, der ehemaligen Hauptstadt Zentralamerikas. 45 km

2. Tag: Antigua: koloniales Juwel Den Reiz Antiguas macht zum einen das schöne koloniale Stadtbild, zum anderen die grandiose Lage am Fuße der Vulkane Agua und Fuego aus. Wir schlendern über die kopfsteingepflasterten Gassen zu alten Kirchen, Klöstern und Märkten. Beim Besuch einer Kaffee-Finca lernen wir alles Wissenswerte über das wichtigste Exportgut des Landes. 40 km (F)

3. Tag: Von Antigua an den Atitlán-See Auf geht's nach Chichicastenango. Auf dem wohl berühmtesten Markt Mittelamerikas überströmt uns ein Meer aus bunten Farben, Gerüchen und Eindrücken – ein echtes Spektakel. Auf dem Friedhof und am Zeremonien-Altar von Pascual Abaj

erhalten wir einen Einblick in Religion und Geisteswelt der lokalen Maya-Nachfahren. Weiter geht es ans Ufer des Atitlán-Sees, wo wir die einmalige Abendstimmung genießen können. 145 km (F)

4. Tag: Am Atitlán-See Der heutige Tag ist den Gemeinden nördlich des Atitlán-Sees gewidmet, wo sich die traditionelle Lebensweise der Quiché-Maya noch bis heute unverfälscht erleben lässt. Neben ursprünglichen Märkten in Sololá und San Francisco el Alto entdecken wir in San Andrés Xecul eine ganz besonders sehenswerte Kirche. 200 km (F)

5. Tag: Vom Atitlán-See nach Guatemala-Stadt Mit dem Boot erreichen wir Santiago de Atitlán, wo wir uns auch gleich in das geschäftige Treiben mischen. Die imposante Kirche macht den katholischen Einfluss deutlich, aber auch einen Besuch beim Lokalheiligen Maximón sollten wir uns nicht entgehen lassen und der einen oder anderen Ge-

schichte lauschen. Nach dem Besuch von San Juan La Laguna verlassen wir das Hochland und fahren zurück nach Guatemala-Stadt. 145 km (F)

6. Tag: Von Guatemala-Stadt nach Cobán Nach einer Stadtrundfahrt durch Guatemalas Hauptstadt fahren wir in die wenig besuchte Hochlandprovinz Alta Verapaz. In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. 235 km (F)

7. Tag: Kaffeeplantagen in Cobán Der Kaffee ist das wichtigste Exportgut Guatemalas. Beim Besuch einer Kooperative haben wir Gelegenheit, Produktion und Verarbeitung des Kaffees kennenzulernen, der hier auf den guatemaltekischen Böden beste Anbaubedingungen vorfindet. Außerdem ist Cobán berühmt für seine Orchideen – im Vivero Verapaz können wir bis zu 600 verschiedene Sorten bewundern. 50 km (F)

8. Tag: Von Cobán nach Flores Im Regenwald Guatemalas begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Der Bus bringt uns bis Sayaxché, dann steigen wir in ein Boot das uns nach El Ceibal bringt. Hier sind besonders die Stelen der Maya sehenswert. Anschließend fahren wir nach Flores. 275 km (F, A)

9. Tag: Maya-Stadt Yaxhá Inmitten des Regenwaldes in der Provinz Petén liegt Yaxhá. Die Maya-Stadt, die zwischen 700 und 900 nach Christus ihre Blütezeit erlebte, ist heute ein echter Geheimtipp. Neben den großen Bauten aus der Zeit der Maya beeindruckt hier die üppige Flora und Fauna. 140 km (F, M)

10. Tag: Tikal: die imposante Mayastätte Tikal, der „Ort, an dem die Geisterstimmen ertönen“, ist ein Erlebnis der Extraklasse. Die beeindruckenden Pyramiden und Tempel vor der Kulisse des Regenwaldes mit seinen Geräuschen und Stimmungen hinterlässt einen tiefen Eindruck. Die Mayastätte ist Kultur- und Naturwunder zugleich! 130 km (F, M)

11. Tag: Von Flores nach Livingston Die Fahrt führt uns in Richtung Karibikküste. An der Brücke über den Rio Dulce spazieren wir zum Castillo San Felipe, ein von den Spaniern erbautes Fort, das den Zugang zum großen Izabal-See sicherte. Auf dem Wasser durchfahren wir den Cañon des Rio Dulce bis nach Livingston an der Karibikküste. Unterwegs können wir zahlreiche Wasservögel beobachten; für die sehr seltenen Seekühe ist hier ein Schutzgebiet eingerichtet worden. In Livingston erleben wir dann ein ganz anderes Stück Guatemala, die karibische Garífuna-Kultur. 195 km (F)

12. Tag: Zeit für Entspannung Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Im karibischen Livingston sind

wir am richtigen Ort, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und neue Energie für die kommenden Tage zu sammeln. Optional bieten wir Ihnen einen Strandausflug per Boot zur nahegelegenen Playa Blanca an. (F)

13. Tag: Von Livingston nach Copán Auf unserem Weg über Puerto Barrios nach Honduras erwartet uns inmitten ausgedehnter Bananenplantagen ein weiterer Höhepunkt der Reise. Die höchsten Maya-Stelen in Quiriguá beeindruckten durch ihre Ornamentik und erzählen die interessante Geschichte der Stadt. Wir passieren die Grenze und erreichen das Städtchen Copán in Honduras. 265 km (F)

14. Tag: Von Copán nach Antigua Die antike Mayastadt von Copán ist von den Abenteurern Stephens und Catherwood in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden und fasziniert seitdem jeden Reisenden. Copán, mit der Akropolis, dem Ballspielplatz und dem Hauptplatz mit seinen gut erhaltenen Stelen, ist eine der schönsten Stätten der Mayakultur. Hauptattraktion Copáns ist die ein-

drucksvolle Hieroglyphentreppe – 10 Meter breit, über 60 Stufen hoch und mit 2.200 Hieroglyphen bedeckt erzählt sie die spannende Geschichte der Stadt. Rückkehr nach Antigua in Guatemala. Bei einem Abschiedessen lassen wir die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren. 290 km (F, A)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am Vormittag haben Sie Gelegenheit, letzte Besorgungen in Antigua zu machen und weitere Aspekte dieser bezaubernden Stadt zu entdecken. Fahrt zum Flughafen von Guatemala-Stadt und Heimflug. 45 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Nachmittags Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Atitlán-See mit Blick auf den Vulkan

16-Tage-Erlebnisreise R 2260005
p. P. im DZ ab € 3.745 / ab € 2.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

16	13	26						5
J	F	M	A	M	J	J	A	S
								O
								N
								D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2260005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 14.01., 11.02., 25.03., 28.10., 04.11., 11.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Guatemala-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Antigua, Atitlán-See, Guatemala-Stadt, Cobán, Flores, Livingston und Copán in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2260005
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffee-Kooperative
- Bootsfahrt nach El Ceibal
- Bunter Markt von Chichicastenango
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
• Ausflug Playa Blanca (12. Tag) € 40

Mehr Komfort

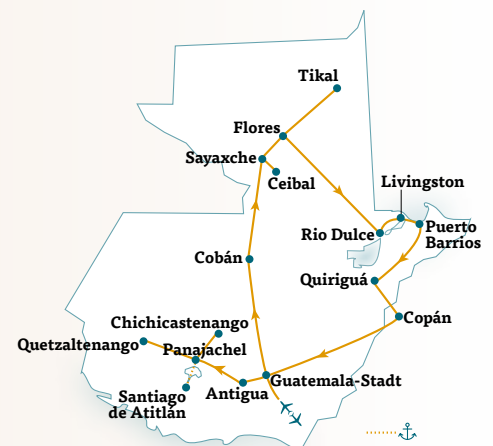
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2260005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Geheimnisvolles Monte Albán
- Geschichte und Alltag hautnah auf Haciendas und Märkten
- Mayaschätze Yucatáns – Chichén Itzá und Uxmal



Uxmal, die Pyramide des Magiers

Mexiko – Im Reich der Azteken und Maya



Mexiko ist einfach ein Land zum Verlieben! Gemeinsam erkunden wir das Reich der Azteken und Maya ausführlich und erleben die Spuren der Kolonialisierung hautnah. In Mexiko-Stadt erfahren wir mehr über die Geschichte des Landes, bevor wir tiefer in die Kultur eintauchen und Land und Leute kennenlernen. Darf ich Ihnen meine Heimat zeigen? Ihre Magdalena Ruiz

1. Tag: Anreise nach Mexiko Flug nach Mexiko-Stadt. Schon während der Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel bekommen wir erste Eindrücke von der ehemaligen Hauptstadt der Azteken. Willkommen in Mexiko!

2. Tag: Mexiko-Stadt: die Metropole erkunden Wir erkunden die Stadt: Hier der Zócalo, der Hauptplatz im kolonialen Stadtzentrum. Gleich am Platz ein Superlativ: die größte Kathedrale Lateinamerikas. Schließlich das Anthropologische Nationalmuseum im Chapultepec-Park. Es zählt zu den bedeutendsten archäologischen Sammlungen weltweit. Unsere Einführung in die verschiedenen historischen Kulturen Mexikos nimmt ihren Lauf! Bei unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen. (F, A)

3. Tag: Mexiko-Stadt: Teotihuacán Heute erwartet uns die UNESCO-Weltkulturerbestätte Teotihuacán. Vor uns erheben sich mächtig die Sonnen- und die Mondpyramide. Wenn wir sie erklimmen, genießen wir einen spektakulären Rundblick über eine der wichtigsten Tempelanlagen Lateinamerikas. Noch höher hinaus kommt, wer sich früh am Morgen für unsere optionale Ballonfahrt über Teotihuacán entscheidet. Nach einer Mittagspause erreichen wir den Wallfahrtsort Guadalupe, eines der wichtigsten Marienheiligtümer der Welt. Unser Reiseleiter wird uns die spannende Geschichte und Architektur näher bringen. Gefällt uns der alte oder der moderne Bau der Basilika besser? Kein Zweifel, beeindruckend sind beide. Wessen Kulturduurst am Abend noch nicht gestillt ist, dem empfehlen wir die Oper im Palacio de Bellas Artes, in wenigen Minuten mit dem Taxi erreichbar. (F)

4. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Taxco Wir fahren ins Gebirge nach Cuernavaca. Wir sehen die alte Kathedrale mit ihren Fresken aus dem 16. Jahrhundert. Das charmante Städtchen Taxco bezaubert jeden Besucher. Im 18. Jahrhundert kam etwa ein Drittel des Silbers der Neuen Welt aus Taxco nach Europa. Wir schlendern durch idyllische Gassen zu kleinen Plätzen, während unsere Reiseleitung spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählt. Für den Abend empfehlen wir einen Cocktail an der Hotelbar – mit direktem Blick auf die benachbarte Santa Prisca Kirche. 210 km (F)

5. Tag: Von Taxco nach Puebla Wie vor uns schon Alexander von Humboldt, lassen wir uns in Xochicalco von der Pyramide der „Gefiederten Schlange“ beeindrucken. Gegen Mittag machen wir uns dann nach Puebla auf und beobachten, wie in der ehrwürdigen Kolonialstadt das alte und das neue Mexiko aufeinandertreffen. Bekannt ist die Stadt auch für die Schönheit der Häuser im alten Zentrum, deren bunte Fassaden oft noch mit Kacheln verziert sind. 320 km (F)

6. Tag: Von Puebla nach Oaxaca In der Nachbarschaft der berühmtesten Vulkane Mexikos liegt Cholula. Hier finden wir die höchste Pyramide des Landes, auf deren Spitze seit der Kolonialzeit eine Kirche thront. Ihr Inneres ist natürlich reichlich mit Gold ausgestattet. Dieser Prunk ist nur noch von der schier unglaublichen Pracht der Iglesia Santa María Tonantzintla zu übertreffen. Unsere gebildeten Augen erholen sich beim Anblick der Natur der Sierra Madre auf der Fahrt nach Oaxaca. 415 km (F)

7. Tag: Oaxaca erkunden Das landschaftlich einzigartig eingebettete Kultzentrum der Zapoteken

und Mixteken zieht uns magisch an: Monte Albán. Die zahlreichen Tempel und die Palastanlage hoch über Oaxaca sind wahrlich beeindruckend und wollen erkundet werden. Im Museum schließlich warten einige der Goldfunde aus dem berühmten „Grab Nr. 7“ auf uns. Am Anschluss schlendern wir durch die Gassen im kolonialen Stadtkern Oaxacas und besuchen wir einen lokalen Markt. (F)

8. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Unsere Fahrt nach Tehuantepec lockern wir durch zwei interessante Stopps auf. Zum einen besuchen wir den „Árbol de Tule“, mit einem Stammumfang von über 14 Metern der dickste Baum der Welt. Unterwegs halten wir für eine kleine Mezcal-Verkostung, eine mexikanische Spirituose, die aus dem Fruchtfleisch der Agave hergestellt wird. Der Halt in Mitla bringt uns in den Genuß der einzigartigen Ornamentik der Zapoteken-Palastanlage, zurecht UNESCO Welterbe. 240 km (F)

9. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristobal Am Vormittag lassen wir die mexikanische Landschaft an uns vorbeirauschen. Es wird dann aber doch zu interessant, um nur zuzuschauen. Die Schlucht von Sumidero tut sich vor uns auf. Wir wechseln das Transportmittel und erkunden das eindrucksvolle Naturgebiet bei einer Bootsfahrt. Am Nachmittag erreichen wir San Cristóbal de las Casas, dessen koloniale Architekturpracht wir bei einem Stadtrundgang kennenlernen. 360 km (F)

10. Tag: Von San Cristobal nach Palenque Im Umland erläutert uns unsere Reiseleitung die Kontraste der Region, hier die sehenswerte Kirche von San Juan de Chamula, auf der anderen Seite die Traditionen der indigenen Bevölkerung, von denen viele bis heute kein Spanisch sprechen. Durch das Land der Olmeken, eine Kultur die weit vor den Azteken und Maya ihre Blütezeit hatte, fahren wir nach Palenque. 220 km (F)

11. Tag: Palenque Palenque: Schon Max Frisch ließ sich von den Tempeln und Pyramiden der Maya-Ruinenstadt, deren größter Teil noch immer vom tropischen Regenwald überwuchert ist, beeindruckt. Detailreiche Stuckreliefs, Jaguar- und Sonnentempel – die archäologischen Funde zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach diesem kulturellen Höhepunkt widmen wir uns am Nachmittag der wunderschönen Natur, z. B. bei einem Ausflug zu einem Wasserfall inmitten des grünen Urwaldes. (F)

12. Tag: Von Palenque nach Campeche Wir machen uns auf den Weg nach Campeche am Golf von Mexiko. Kurz vor der Stadt liegt unser Hotel. Nach unserer Ankunft am frühen Nachmittag können wir den schönen Sandstrand genießen oder auch ein erfrischendes Bad nehmen. Beim Anblick des Sonnenuntergangs über dem ruhigen Wasser lassen wir uns das gemeinsame Abendessen schmecken. 360 km (F, A)

13. Tag: Von Campeche nach Mérida Wir schlendern durch die Altstadt von Campeche. Vor der Kulisse der Festung und Stadtmauern werden die Erzählungen von Piraten und Raubzügen aus der Kolonialzeit wieder lebendig. Wir verlassen Campeche und fahren nach Uxmal. Die ehemalige Maya-Stadt ist die vielleicht schönste und eindrucksvollste Ausgrabungsstätte auf Yucatán. Die Pyramide des Zauberers, der Gouverneurspalast und weitere Prachtbauten erwarten uns. Einige der Tempel dürfen sogar bestiegen werden und bieten spektakuläre Ausblicke über die Anlage und die umliegenden Wälder. Am Abend machen wir es uns auf einer noch aktiven Sisal-Hacienda gemütlich. 180 km (F, M, A)

14. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Eine Tour über die Hacienda bringt uns Geschichte und Gegenwart unserer Gastgeber näher. Wir bestaunen die schweren Maschinen und die weite Land-

schaft, und lernen auch die Vorzüge der auf Yucatán typischen Cenotes kennen. Angekommen in Mayapán lernen wir seine Geschichte kennen, die eng verwoben mit derer Chichén Itzá's ist. Um 1.200 n. Chr. hatten die Itzá den Herrscher von Mayapán entführt. Als dieser fliehen konnte kam es zum Krieg, welcher schließlich zum Untergang von Chichén Itzá im 13. Jahrhundert führte. Wir besuchen zuerst Mayapán, bevor wir das kleine, aber bedeutende Städtchen Izamal kennenlernen. Wir erreichen schließlich Chichén Itzá, wo wir unsere Hacienda beziehen und uns schließlich unser teils aus eigenem Anbau zubereitetes Abschiedsdinner schmecken lassen. 190 km (F, M, A)

EVENT TIPP **El Día de los Muertos** – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

15. Tag: Von Chichén Itzá nach Cancún Mit den ersten Sonnenstrahlen erkunden wir die berühmte Mayastätte von Chichén Itzá, zeitweilig das bedeutendste Maya-Zentrum des Nordens. Ausführlich erforschen wir die Ruinenstadt mit der großen Stufenpyramide im Zentrum, die „Kukulcan“, der gefiederten Schlange, geweiht ist. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zum Flughafen und treten den Heimflug an – oder Sie haben sich für eine Verlängerung an Mexikos Traumstränden entschieden. 200 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise ST 276T016
p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												17	
	8	7										31	14
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/276T016 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokaler Steuern in Mexiko-Stadt, Taxco, Puebla, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristobal, Palenque, Campeche und Chichén Itzá in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/276T016
- 1 Übernachtung auf einer Hacienda (Bad oder Dusche/WC) in Mérida
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Anthropologisches Museum
- Pyramidenstadt Teotihuacán
- Silberstadt Taxco
- Bootsfahrt im Sumidero-Canyon
- Mayastätte Uxmal
- Besuch einer aktiven Hacienda
- Erlebnis Chichén Itzá
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 276T01611

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ballonfahrt Teotihuacán (3. Tag) € 285

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/276T016

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.




14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.495

- Die Schätze der Maya-Welt: Palenque, Uxmal, Chichén Itzá
- Besuch von Teotihuacán
- Kolonialjuwel Oaxaca



Oaxaca, Tule-Kirche

México Clásico

Wir bereisen das klassische Mexiko von der beeindruckenden Metropole Mexiko-Stadt über das indigen geprägte Hochland um Oaxaca bis hin zu den faszinierenden Maya-Stätten und Karibikküsten der Halbinsel Yucatán. Wir erleben die Höhepunkte Mexikos und haben Zeit für individuelle Entdeckungen.

1. Tag: Anreise nach Mexiko Flug nach Mexiko-Stadt und anschließend Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel. Mexikos Hauptstadt befindet sich auf einer Höhe von 2.273 Metern über dem Meeresspiegel und gilt als eine der größten und lebendigsten Metropolen der Welt.

2. Tag: Mexiko-Stadt erkunden Vormittags unternehmen wir eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Zócalo, dem Hauptplatz im spanisch-kolonialen Stadtzentrum. Hier besichtigen wir die größte Kathedrale Lateinamerikas. Der Nachmittag gehört Ihnen! Vielleicht haben Sie ja Lust an der optional zubuchbaren Besichtigungstour durch das Künstlerviertel Coyoacán teilzunehmen. Dort besuchen wir die farbenfrohe „Casa Azul“ (Blaues Haus) von Frida Kahlo, heute ein interessantes Museum. Oder möchten Sie lieber auf eigene Faust das Anthropologische Museum mit seiner umfassenden Sammlung besuchen? Ihre Reiseleitung gibt gerne die nötigen Informationen. (F)

3. Tag: Teotihuacán und Basilika von Guadalupe Vor den Toren der Hauptstadt besuchen wir Teotihuacán. In der monumentalen Anlage geben die Sonnen- und Mondpyramide sowie der Quetzalcoat-Tempel und der Jaguar-Palast dem Besucher einen Eindruck von der Pracht und dem Zauber die-

ser geheimnisvollen Hochkultur. Von den Dächern der Pyramiden erstreckt sich ein eindrucksvolles Panorama – ein Traum für jeden Fotografen. Einen Kontrast bietet die imposante Basilika der Jungfrau von Guadalupe, der bedeutendste Wallfahrtsort Mexikos. Optional haben Sie die Möglichkeit, vor dem Frühstück an einer Heißluftballonfahrt über Teotihuacán teilzunehmen. 90 km (F)

4. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Oaxaca Über das Hochlandplateau führt uns die Fahrt nach Puebla, wo wir die Altstadt besichtigen, die zu den Perlen kolonialzeitlicher Architektur in Mexiko zählt. Danach fahren wir nach Oaxaca, auf 1.550 Metern malerisch in einem Tal der Sierra Madre del Sur gelegen. 450 km (F)

5. Tag: Monte Albán Heute erkunden wir das Kultzentrum der Zapoteken und Mixteken in Monte Albán. Im Anschluss schlendern wir durch das kolonialzeitliche Stadtzentrum Oaxacas zur Kirche Santo Domingo. Wir tauchen ein in das lebendige Treiben auf dem Markt und erleben, wie die in Mexiko bekannte Schokolade Oaxacas hergestellt wird. (F)

6. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Auf der Fahrt nach Tehuantepec halten wir in Tule und

sehen den dicksten Baum der Welt, eine Mexikanische Sumpfpypresse mit einem Stammumfang von mehr als 14 Metern. Danach erreichen wir Mitla, eine alte Totenstätte der Zapoteken und Mixteken. Die symmetrischen Steinornamente an den Fassaden der Ruinenstätte sind ein wahres Wunder der Architektur und der Astronomie. Ebenso erleben wir eine Demonstration der lokalen Webkunst und in der Heimatregion des Mezcal darf eine Verköstigung des Agavenschnapses natürlich nicht fehlen. Auf einer Bergstraße durch die Sierras geht es dann nach Tehuantepec. 230 km (F)

EVENT TIPPI **El Día de los Muertos** – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

7. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristóbal Nach der Durchquerung der Sierra Madre de Chiapas unternehmen wir eine Bootsfahrt durch den Sumidero Canyon mit seinen imposanten Felswänden. Unser Etappenziel ist die Stadt San Cristóbal de las Casas im Bergland von Chiapas. 380 km (F)

8. Tag: Von San Cristóbal nach Palenque Auf einem Stadtrundgang erleben wir den besonderen Flair des Kolonialstädtchens, bevor wir eine der umliegenden Maya-Gemeinden besuchen und die heutige Lebensweise der Maya kennenlernen. Anschließend führt uns die Fahrt hinunter ins Tiefland Chiapas' und nach Palenque, wo wir am Abend ankommen. 220 km (F)

9. Tag: Von Palenque nach Campeche Wir besuchen die verwunschenen Ruinen von Palenque inmitten des Dschungels von Chiapas. Der Palast und der Tempel der Inschriften haben noch lange nicht alle Geheimnisse preisgegeben. Die Fahrt geht anschließend weiter an die Karibikküste nach Campeche. 330 km (F)



10. Tag: Campeche Heute Vormittag erleben wir Campeche, Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates und UNESCO Welterbestätte. Die Kathedrale, als zentrales Bauwerk und die Befestigungsanlagen zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Kulisse aus farbenfrohen, aufwendig restaurierten Häusern lässt uns an die Kolonialzeit denken. Am Nachmittag können wir

am schönen Sandstrand am Golf von Mexico entspannen. (F)

11. Tag: Von Campeche nach Mérida Heute entdecken wir mit Uxmal eine der schönsten und bedeutendsten Ausgrabungsstätten Mexikos. Hier tauchen wir ein in die Welt der Maya, schlendern über das grüne Gelände und sehen die berühmte

Pyramide des Zauberers, das Nonnenviereck, das Schildkrötenhaus und den mächtigen Gouverneurspalast. Der Tag endet in Mérida. 200 km (F, M)

12. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Wegen der Farbe der Häuser wird Mérida auch die „Weiße Stadt“ genannt. An dem von Lorbeerbäumen umgebenen schattigen Hauptplatz besichtigen wir die aus weißem Stein erbaute Kathedrale und das Montejo-Haus, wo einst die spanischen Gouverneure in Prunk lebten. Dank der umfangreichen Restaurationen wird eine kleine Zeitreise möglich. Weiterfahrt nach Chichén Itzá. 120 km (F, M)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Mit den ersten Sonnenstrahlen erkunden wir die berühmte Mayastätte von Chichén Itzá, zeitweilig das bedeutendste Maya-Zentrum des Nordens. Das Herzstück der Anlage ist die berühmte Pyramide des Kukulkan. Fahrt zum Flughafen Cancún und Rückflug in die Heimat. Wahlweise beginnen Sie heute Ihren Anschlussurlaub an den Traumstränden der mexikanischen Karibikküste. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2761000
p. P. im DZ ab € 3.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	1	11	1
16	29	25	15

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2761000

und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 31.01., 14.02., 28.02., 28.03., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11.

Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 530

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 29

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Mexiko-Stadt, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristóbal, Palenque, Campeche, Mérida und Chichén Itzá in 3- bis 4 -Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2761000
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Schokoladen-Verkostung in Oaxaca
- Monte Albán – UNESCO-Welterbestätte
- Bootsfahrt im Sumidero-Canyon
- Die größte Maya-Stätte Chichén Itzá
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Coyoacán und Frida Kahlo-Museum (2. Tag)
- Ballonfahrt Teotihuacán (3. Tag)

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

TA 2761000..

€ 60 14

€ 285 23

Mehr Urlaub danach

Mehr Urlaub danach Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung buchen. 2 Hotelübernachtungen an der Riviera Maya (Bad oder Dusche/WC) inklusive 2x All-inclusive. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2761001

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2761000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



**17-Tage-Studienreise ab € 3.695**

- Havanna intensiv – 5 Nächte in der Hauptstadt
- Treffen mit Künstlern und Kreativen
- Lebendige Revolutionsgeschichte in Santa Clara und Havanna



Straßenmusiker spielen in den Straßen von Trinidad

Kuba – intensiv erleben



Meine Heimat ist zweifellos die Perle der Karibik. Ich liebe mein vielfältiges Kuba: das koloniale Trinidad, das tanzende Camagüey und Santiago und schließlich den Höhepunkt Havanna – ein einzigartiges Ensemble aus Kunst, Musik, Literatur, Lebensfreude und Geschichte. Ein tiefer Einblick in die kubanische Kultur erwartet uns.
Ihr Argel Nonell

1. Tag: Anreise nach Kuba Willkommen in Holguin. Wir machen uns auf den Weg nach Guardalavaca, direkt am karibischen Meer gelegen. (A)

2. Tag: Ein Tag am Strand von Guardalavaca Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die kubanische Sonne und Ihr All-inclusive Hotel an einem der schönsten Strände der Insel. (AI)

3. Tag: Von Guardalavaca nach Baracoa Von Guardalavaca fahren wir entlang des Küstenpanoramas und durch den Humboldt-Nationalpark nach Baracoa. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang im Nationalpark entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel Kubatrogon, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen.

Angekommen im beschaulichen Baracoa erwartet uns ein einheimisches Abendessen. 280 km (F, A)

4. Tag: Von Baracoa nach Santiago Wir machen uns auf den Weg nach Santiago, der heimlichen Hauptstadt Kubas. Unterwegs halten wir an einer Finca, lernen den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. Ebenso statten wir dem Biologieprofessor Manolito einen Besuch in seinem Garten voller exotischer Pflanzen ab. Am Abend lauschen wir dann der Musik in der legendären Casa de la Trova, der Wiege des Son Cubano. 240 km (F, A)

5. Tag: Santiago de Cuba Ein Tag in Santiago. Wir besuchen den Friedhof Santa Ifigenia mit dem Grabmal des Dichters und Nationalhelden José

Martí. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir das Haus der Religionen, wo wir vor wunderbaren Altären erfahren, wie die Sklaven aus afrikanischem Glauben und Katholizismus einen noch immer lebendigen Mischkult schufen. In einer Zigarrenfabrik erfahren wir alles über deren Herstellung. Beim Mittagessen auf der Festung El Morro genießen wir den Blick über die Hafeneinfahrt. Auf unserer Stadtrundfahrt halten wir an der Plaza de la Revolución und an der von Fidel Castro 1953 erstürmten Moncada-Kaserne. (F, M)

6. Tag: Von Santiago nach Camagüey Drei Dinge sind in Kuba allgegenwärtig: Religion, Revolution und Musik. Heute erwartet uns der Wallfahrtsort El Cobre. Die barmherzige Jungfrau von Cobre ist die Nationalheilige Kubas. Über Bayamo fahren wir anschließend durch die Ausläufer der Sierra Maestra bis zu unserem Tagesziel Camagüey, welches wir auch per Pferdekutsche erkunden. 330 km (F)

7. Tag: Von Camagüey nach Trinidad Über die fast unberührte Kolonialstadt Sancti Spiritus mit der berühmten Yayabo-Brücke fahren wir ins Tal der Zuckerrohrmühlen. Im Tal liegt die Hacienda San Isidoro de los Destiladeros. Wir erfahren Interessantes über das Leben der Herren und Sklaven und die wirtschaftliche Entwicklung Kubas im 19. Jahrhundert. Von der Aussichtsplattform genießen wir den herrlichen Panoramablick. Angekommen in Trinidad stärken wir uns in der urigen Bar Canchancharra mit einem Schluck Honiglikör, bevor wir das Nachtleben erkunden. Bei unserem Streifzug mit Live-Musik und Tanz wird's kubanisch heiß...Eine Übernachtung in einem Strandhotel nahe Trinidad. 275 km (F, A)

8. Tag: Sierra Escambray und Karibikstrand
Morgens starten wir zum Nationalpark Topes de Collantes in der Sierra del Escambray, der zweithöchste Gebirgskette Kubas. Uns erwartet eine 30 minütige Fahrt mit kurvenreichen Straßen durch den Regenwald und einem Fotostopp mit Panoramablick auf das karibische Meer. Unsere Wanderung (circa 2 bis 3 Stunden) führt uns durch eine vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna. Am Nachmittag kehren wir in unser Hotel zurück und genießen den wunderschönen Karibikstrand. (AI)

9. Tag: Von Trinidad nach Cienfuegos Rings um die Plaza Mayor in Trinidad sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht. Bei einer Führung durch das Stadtmuseum erfahren wir Wissenswertes über die Stadt. In Santa Clara, wo Che Guevara durch die Einnahme der Stadt seinen größten militärischen Sieg errang, besuchen wir das Denkmal bei seiner letzten Ruhestätte. Den Rest des Tages verbringen wir in Cienfuegos, das stark durch französische Siedler geprägt wurde und noch heute als „Perle des Südens“ bezeichnet wird. Im maurisch geprägten Palacio del Valle, dem bekanntesten Gebäude der Stadt, genießen wir den Blick über die Bucht bei einem Cocktail. Abendessen vor der imposanten Kulisse des Palastes direkt am Wasser. 250 km (F, A)

10. Tag: Von Cienfuegos nach Havanna Besuch des botanischen Gartens und des Tomas-Terry-Theaters. Auf dem Weg nach Havanna stoppen wir an der berühmten Schweinebucht, Schauplatz der missglückten US-Invasion im Jahre 1961. Angekommen in Havanna machen wir es uns in unserem Hotel in der Altstadt bequem. 290 km (F)

11. Tag: Havanna: Koloniales Havanna Zu Fuß entdecken wir die Altstadt Havannas. Auf unserem Weg liegen Hemingways Lieblingsbar „Floridita“ und die Plaza de Armas mit ihren Adelspalästen. Auf der Plaza Vieja bestaunen wir die restaurierten Kolonialgebäude und erliegen der „Symphonie aus Stein“, wie der Schriftsteller Alejo Carpentier die Kathedrale nannte. In einem kleinen Atelier besichtigen wir die Werke von Ché Guevaras persönlichem Fotografen,

während uns dessen Sohn von seinen Begegnungen mit „El Comandante“ erzählt. Am Nachmittag besuchen wir das Atelier einer lokalen Künstlerin. Hier werden wir auch selbst Hand anlegen und in einem Cocktail-Kurs unsere eigenen Kunstwerke kreieren und zum Feierabend genießen. (F)

12. Tag: Havanna: Auf den Spuren Hemingways
Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigia; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet die Altstadt ein bezauberndes Ambiente und einmalige Fotomotive. (F, M)

13. Tag: Von Havanna nach Viñales Die Staatschefs und die Reichen der Welt rauchen sie alle – kubanische Zigarren! Unterwegs auf der Tabakroute nach Westen machen wir Halt bei einem Veguero. Der Tabakbauer weht uns in die Geheimnisse seiner Arbeit ein, von der Ernte bis zur fertig gedrehten Zigarre. Zum Mittagessen kehren wir im Patio von Mario Pelegrin ein. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch Koch-, Handwerks- und Musikurse für die lokale Bevölkerung. Im Anschluss erreichen wir das Viñales-Tal, mit seinen karstigen Felsen und weitem Grün eine Naturschönheit sondergleichen. Die gleichnamige Kleinstadt ist aber auch ein Beispiel für die Gehversuche einer kubanischen Privatswirtschaft. Zum Abendessen genießen wir lokale Küche bei unserer Gastgeberin Maria und ihrer Familie. Zum Abschluss schlendern wir durch das spätabendliche Viñales und landen vielleicht in einer spontanen Salsa-Session... 210 km (F, M, A)

14. Tag: Mit dem Oldtimer durch Havanna Auf dem Weg zurück nach Havanna erwartet uns „Fusterlandia“, ein schrilles Kunstprojekt welches in Worte schwer zu fassen ist. Sie haben nun Gelegenheit, sich ein eigenes Bild zu machen. Am Nachmittag besuchen wir bei einer Ausfahrt mit amerikanischen Oldtimer-Cabriolets die Festung El Morro, ein perfekter Ort, um Kubas bewegte Vergangenheit zwischen Amerika, England und der Unabhängigkeit aufzuarbeiten. Von der anderen Seite der Bucht haben wir ebenfalls einen grandiosen Ausblick auf die Skyline der Stadt. Am Nachmittag treffen wir junge einheimische Künstler in deren Galerie und können uns beim Cocktail und Abendessen über Visionen und Ansichten austauschen. Danach spazieren wir zum legendären Hotel Nacional, wo wir bei der bunten Cabaret-Show „Parisien“ die Geschichte Kubas erleben. 210 km (F, A)

15. Tag: Havanna: Kunst und Kultur Heute treten wir eine Reise zurück in die 50er an. In der Autowerkstatt von Julio finden wir viele wunderschön restaurierte Oldtimer aus der Zeit vor dem US-Embargo. Wir erfahren, wie es ist, sich auf Kuba selbstständig zu machen und trotz vermeintlich fehlender Importe die Autos wieder im alten Glanz erscheinen zu lassen. Von der Qualität der Arbeit können wir uns bei einer Ausfahrt überzeugen. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung, bevor wir Sie zum Abschiedessen in unser Lieblingsrestaurant von Havanna einladen. (F, A)

16. Tag: Heimreise Den Vormittag können Sie sich nach eigenen Wünschen gestalten, bevor wir uns von Kuba verabschieden und den Heimflug antreten. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

17-Tage-Studienreise **ST 247T004**
p. P. im DZ ab € 3.695 / ab € 2.995*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 25 14 29 20 10

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/247T004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.01., 23.02., 30.03., 28.09., 19.10., 09.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Holguin/ab Havanna (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Guardalavaca, Baracoa, Santiago, Camagüey, Trinidad, Cienfuegos, Havanna und Viñales in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/247T004
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen, 2x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Oldtimer-Fahrt durch Havanna
- Besuch bei einem Tabakbauern
- Erlebnis einer „Casa de la Trova“ (Musikbar)
- Projektbesuch Patio Pelegrin
- Nachtleben in Santiago
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte für die Einreise
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 247T00405**

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Abendspaziergang Havanna (12. Tag) € 50

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/247T004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195

- Karibische Lebenslust, Salsa und Cuba Libre
- Backstage bei den Havana Queens
- Zu Gast bei einem Tabakbauern



Havanna, Blick auf den Präsidentenpalast

Kuba – karibische Vielfalt

Die einzigartige Vielfalt Kubas fasziniert jeden Besucher. Wir erleben den nostalgischen Charme der größten Insel der Karibik, genießen herrliche Traumstrände und lassen uns von der puren Lebensfreude der Kubaner und der allgegenwärtigen Musik mitreißen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna, Begrüßung am Flughafen und Fahrt zum Hotel in der Altstadt. Wir stoßen am Abend bei einem Cocktail gemeinsam mit unserer Reiseleitung auf die kommenden spannenden Tage an: zum Wohl – herzlich Willkommen auf Kuba!

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die koloniale Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir in wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas. Sie möchten noch mehr von Havanna erleben? Dann

besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigia mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havana Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet Sie unsere Reiseleitung auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Auf dem Weg nach Westen besuchen wir einen Tabakbauern, der uns in Kultivierung und Lagerung des selbsternannten „besten Tabaks der Welt“ unterrichtet. Weiteren Einblick in die landwirtschaftlichen Schätze Kubas holen wir uns auf einer Finca, wo der Besitzer uns unter anderem sein Aufforstungsprojekt vorstellt. Nach einer Mittagspause ruft das Abenteuer: Wir erkunden die Cueva Santo Tomas, eines der größten Höhlensysteme der Karibik. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vor der „Prähistorischen Mauer“, einer imposanten Felsmauer auf knapp 10.000 Quadratmetern, genießen wir einen fruchtigen Cocktail. 140 km (F, A)

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben erwartet uns. Danach erwarten uns abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf dem Weg nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einem Stilmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. 400 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. In einer Zigarrenfabrik erleben wir die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F, A)



Viñales, Tabakplantage

7. Tag: Trinidad: Im Tal der Zuckerbarone Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am Nachmittag bestiegen wir den „Torre Iznaga“ und lassen uns vom Blick über das Tal der Zuckerrohrmühlen verzaubern. Zurück in der Stadt besuchen wir die Casa de la Trova, um bei kubanischer Livemusik in den Abend zu starten. (F, A)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Kolonialarchitektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrradtaxi und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohrebene erreichen wir am Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago de Cuba In Bayamo ist eine Fahrt mit der Pferdekutsche Pflicht. Auf dem Weg nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. 130 km (F)

10. Tag: Santiago: Die „heimliche“ Hauptstadt Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war Santiago auch Anknüpfungspunkt für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir viele Facetten dieser pulsierenden Stadt. Und wir spüren schnell – Musik liegt in der Luft. Musik hat hier eine Bedeutung wie wohl in kaum einer anderen Stadt Kubas. Abends können Sie sich davon in einer der vielen Musik-Bars überzeugen. (F)

11. Tag: Von Santiago nach Baracoa Am Morgen besuchen wir den Biologieprofessor Manuel Kaluff in seinem Farngarten, wo sich neben den namensgebenden Farnen viele weitere exotische Pflanzen finden. Nach der Fahrt durch Guantánamo erreichen wir Baracoa im äußersten Osten Kubas. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel, den Kubatrog, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen. Beim Besuch einer Finca lernen wir den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. 240 km (F, A)

12. Tag: Von Baracoa zum Strandhotel Über die Panoramaküstenstraße und das Städtchen Banés – Geburtsort des Diktators Batista – fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca. Genießen Sie den Nachmittag am Pool oder am Strand. 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung Entspannen Sie sich und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückflug Genießen Sie noch die Vorzüge Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten. Oder Sie entscheiden sich, Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage am Traumstrand zu verlängern. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

15-Tage-Erlebnisreise R 2476000
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.330*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		4							21	4	
15	5	18	13	29				28	11	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2476000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 450

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26
mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Havanna/ab Holguín (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Las Terrazas, Cienfuegos, Trinidad,

Bayamo, Santiago de Cuba, Baracoa und Guardalavaca in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2476000

- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Rumverkostung
- Höhlenwanderung in der Cueva Santo Tomas
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- Erlebnis einer typischen Musikbar „Casa de la Trova“
- Badetag im All-Inclusive-Hotel
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2476000..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 - Tropicana-Show (2. Tag) € 99 14
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
 - Abendspaziergang Havanna (3. Tag) € 50 16

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit Badeverlängerung buchen. 3 Hotelübernachtungen in Guardalavaca (Bad oder Dusche/WC) inklusive 3x All-inclusive. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2476004

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2476000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisesnummer **P47008Z**.




15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Übernachtungen in Privatunterkünften bei kubanischen Familien
- Zu Gast bei einem Tabakbauern
- Stadtrundfahrt in Fahrradtaxen



Havanna

Kuba authentisch erleben

In einer kleinen Gruppe erkunden wir die „Perle der Karibik“. Von den rhythmischen Klängen des Ostens über die Kolonialstädte Zentralkubas zu den Naturschönheiten des Westens bis nach Havanna. Vor uns liegt eine vielfältige Reise – bereichert durch Übernachtungen in familiären Gasthäusern, die ganz besondere und authentische Begegnungen ermöglichen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna. Nach der Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Genießen Sie Ihren ersten Nachmittag auf Kuba. Wir übernachten in einer „Casa Particular“. Diese Privatunterkünfte erfreuen sich großer Beliebtheit bei Reisenden, versprechen sie doch authentische Begegnungen mit den kubanischen Familien. Willkommen in der Karibik.

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die koloniale Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir in den wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas. Sie möchten noch mehr von Havanna erleben?

Dann besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F)

3. Tag: Hemingway und die Perle der Karibik Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündet noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Wir brechen heute in den Westen von Kuba auf. Wir halten

am Patio von Mario Pelegrin. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum künstlerischen und kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch Koch-, Handwerks- und Musikurse für die lokale Bevölkerung. Von einem Aussichtspunkt genießen wir den Blick auf das Viñales-Tal, wo wir natürlich auch bei einem der Tabakbauern vorbeischauen um alles Wissenswerte über Anbau und Herstellung der berühmten Zigarren zu erfahren. Anschließend fahren wir zur Cueva San Tomas, eines der größten Höhlensysteme Lateinamerikas. Bevor wir uns auf den Weg zu unserer heutigen Unterkunft begeben, besuchen wir noch die Prähistorische Mauer mit einer imposanten Felsmalerei. 300 km (F)

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben erwartet uns. Danach fahren wir nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einem Stilmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. Am Abend mischen wir uns im Kulturhaus unter die Leute und erleben einen kubanischen Abend mit Musik und Tanz. 400 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. In einer Zigarrenfabrik erleben wir die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des

Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F)

7. Tag: Welterbe Trinidad Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO-Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am Nachmittag besteigen wir den „Torre Iznaga“ und lassen uns vom Blick über das Tal der Zuckerrohrmühlen verzaubern. Zurück in der Stadt besuchen wir die Casa de la Trova, um bei kubanischer Livemusik in den Abend zu starten. (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Kolonialarchitektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrradtaxi und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohrebene erreichen wir am Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago In Bayamo ist eine Fahrt mit der Pferdekutsche Pflicht. Auf dem Weg nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. Angekommen in Santiago de Cuba dürfen wir uns erneut auf das authentische Kuba in einer „Casa Particular“ freuen. 130 km (F)

10. Tag: Santiago de Cuba Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war San-

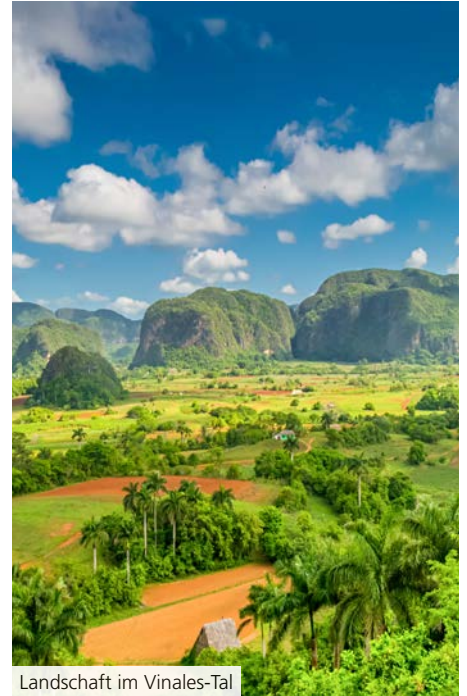
tiago auch Ankunftshafen für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir viele Facetten dieser pulsierenden Stadt. Und wir spüren schnell – Musik liegt in der Luft. Musik hat hier eine Bedeutung wie wohl in kaum einer anderen Stadt Kubas. Abends können Sie sich davon in einer der vielen Musik-Bars überzeugen. (F)

11. Tag: Von Santiago nach Baracoa Am Morgen besuchen wir den Biologieprofessor Manuel Kaluff in seinem Farngarten, wo sich neben den namensgebenden Farnen viele weitere exotische Pflanzen finden. Nach der Fahrt durch Guantánamo erreichen wir Baracoa im äußersten Osten Kubas. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel, den Kubatrogon, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen. Beim Besuch einer Finca lernen wir den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. 240 km (F)

12. Tag: Von Baracoa zum Strandhotel Über die Panoramaküstenstraße und das Städtchen Banés – Geburtsort des Diktators Batista – fahren wir zu unserem Strandhotel in Gaurdalavaca. Genießen Sie den Nachmittag am Pool oder am Strand. 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung Entspannen Sie sich und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückreise nach Hause Genießen Sie noch die Vorzüge Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flug-



Landschaft im Vinales-Tal

hafen fahren und die Heimreise antreten. Oder Sie entscheiden sich, Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage am Traumstrand zu verlängern. (F)

15. Tag: Ankunft zu Hause Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2470016

p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.165*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11					14	4
29	12	25	20	22		28	18
J	F	M	A	M	J	J	A
							S
							O
							N
							D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2470016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 27.01., 10.02., 10.03., 14.04., 19.05., 21.07., 13.10., 27.10., 03.11., 17.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 375

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Havanna/ab Holguín (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bayamo und Guardalavaca in 3-bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2470016
- 10 Übernachtungen in Privatunterkünften in Havanna, Las Terrazas, Cienfuegos, Trinidad, Santiago und Baracoa
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Begegnung mit kubanischen Familien
- Spaziergang durch die Altstadt von Havanna
- Besuch einer Tabakfabrik
- Stadtrundfahrt mit Fahrradtaxi in Camagüey
- Badetag im All-Inclusive-Hotel
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2470016..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tropicana-Show (2. Tag) € 99 11
- Abendspaziergang Havanna (3. Tag) € 50 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung buchen. 3 Hotelübernachtungen in Guardalavaca (Bad oder Dusche/WC) inklusive 3x All-inclusive. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2470018

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2470016

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Privatunterkünfte verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der Gästehäuser entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Weitere Mahlzeiten können individuell in den Privatunterkünften vor Ort bestellt und bezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**12-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495**

- Havanna – die Perle der Karibik
- 4 Nächte im 4-Sterne-Strandhotel mit All-inclusive
- Übernachtung bei kubanischer Gastfamilie



Oldtimer am Strand

Kuba – Kultur und Karibikstrand

Kubas einzigartiger Charme verzaubert jeden Besucher. Ob die pulsierende Hauptstadt Havanna oder die wunderschönen Provinzen des Westens, die Kolonialstädte Zentralkubas oder die herzlichen Kubaner selbst – wir werden alle Seiten des Landes kennenlernen. Dazu kommen erholsame Tage im All-Inclusive-Hotel an einem der schönsten Strände der Karibikinsel.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna. Begrüßung am Flughafen durch unseren kubanischen Reiseleiter und Fahrt zum Hotel. Herzlich Willkommen auf Kuba!

2. Tag: Koloniales Havanna Wir beginnen unseren Tag mit einem Rundgang durch Havannas Altstadt – ein UNESCO Weltkulturerbe dank vielfältiger Höhepunkte wie der Plaza de Armas, dem Palast der Generalkapitäne oder dem Kathedralenplatz. Bei einer Panoramafahrt erkunden wir ebenso die Uferpromenade „Malecon“, den Revolutionsplatz und das legendäre Hotel Nacional. Natürlich darf auch Hemingways „Bodeguita“ nicht fehlen! Und ganz im Stile des Schriftstellers lassen wir es uns bei einer Verköstigung im Rum-Museum schmecken. Anschließend lockt ein optionaler Besuch bei der Parisen Show im legendären Hotel Nacional, einer bunten Cabaret Show, die die Geschichte Kubas zeigt. (F, M)

3. Tag: Die Vielfalt Havannas Gestern haben wir Havanna kennen und lieben gelernt. Heute haben wir die Möglichkeit individuell unsere Beziehung mit der „Perle der Karibik“ zu vertiefen. Ob auf eigene Faust oder mit unseren optionalen Programmen: „Über den Dächern Havannas“ (vormittags) offenbart uns viele fantastische Ausblicke auf die Altstadt und hervorragende Fotomotive. Wir besuchen die Camara Oscura, mit 360 Grad Rundblick auf Havanna und erhalten auf einer Dachterrasse einen Cocktailkurs bei bestem Ausblick auf die Stadt. „Auf den Spuren Hemingways“ (vormittags) besuchen wir das Anwesen in San Francisco de Paula und das Fischerdorf Cojimar, Kulisse für den Roman „Der alte Mann und das Meer“. Am Nachmittag bieten wir Ihnen eine Fahrt im Oldtimer-Cabrio entlang des Malecon und durch das Villenviertel Miramar oder eine aktive Tour per E-Bike, u.a. zum Friedhof Colon, Plaza de la Revolucion und

über die Uferpromenade zur Altstadt. Sie haben die Qual der Wahl! (F)

4. Tag: Von Havanna nach Viñales Auf dem Weg nach Viñales steht für uns der kubanische Tabak im Mittelpunkt. Zuerst beim Besuch eines Tabakbauern und später in der Zigarrenfabrik, wo die „Torcederos“ die berühmten Zigarren drehen. Unser Mittagessen nehmen wir vor der Kulisse der Prähistorischen Mauer zu uns – einer riesigen Felsmalerei. Vom Aussichtspunkt Los Jazmines erahnen wir, welch spektakuläre Ausblicke sich uns beim Ziplining auf das wunderschöne Viñales-Tal bieten. Ein Besuch in einer privaten Künstlerwerkstatt rundet den Tag ab. 215 km (F, M)

5. Tag: Von Viñales nach Cienfuegos Durch die grünen Landschaften Westkubas führt unser Weg nach Cienfuegos. Unterwegs halten wir an der Finca Villa Hortensia, einer ehemaligen Kaffeeplantage. Im Garten wachsen um die 2.500 Obst- und Zierbäume und an den zahlreichen Futterstellen können wir eine Vielzahl von Vögeln beobachten. Nach einem Mittagessen setzen wir unsere Fahrt nach Cienfuegos fort. In Cienfuegos beeindruckt zuerst das Tomas-Terry-Theater mit seinem Deckenfresko und dem vierrangigen Bühnensaal. Das berühmteste Gebäude der Stadt ist aber der Palacio del Valle, 1917 für den Zuckerbaron Acisclo del Valle Blanco erbaut. Bei unserem Besuch erwartet uns ein prächtiger Stilmix aus gotischen, venezianischen und maurischen Elementen. Bei unserer Gastfamilie erleben wir die berühmte kubanische Gastfreundschaft. 475 km (F, M, A)



Kubanerin mit Zigarre

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Das Panorama der kubanischen Südküste begleitet unseren Weg nach Trinidad. Am Vormittag unternehmen wir eine Naturwanderung an deren Ende wir einen Wasserfall entdecken und bei Laune auch die Bademöglichkeit nutzen. In Trinidad spazieren wir über den von prunkvollen Herrenhäusern umsäumten Hauptplatz und weiter zum Architekturmuseum, wo wir die koloniale Stadtplanung und Trinidads Bauge-schichte kennen lernen. Wir genießen einen erfrischenden Cocktail und widmen uns dann der religiösen Seite Trinidads. Im Santeria-Tempel lernen wir diesen lokalen Kult kennen. Wir verlassen Trinidad und machen es uns für eine Nacht in unserem Strandhotel bequem. 85 km (F, M, A)

7. Tag: Von Trinidad nach Cayo Santa Maria Im Tal der Zuckerrohrmühlen erklimmen wir den „Torre Iznaga“, einen Aussichtsturm der uns einen Rundblick über die Landschaft bietet. Die Universitätsstadt Sancti Spiritus sehen wir uns bei einem Rundgang genauer an, bevor wir schließlich Santa Clara erreichen. Hier errang Che Guevara seinen größten Sieg und fand hier 1997 auch seine letzte Ruhestätte. Das Denkmal bei seinem Mausoleum und das kleine Museum zeugen noch heute von seinem Ruhm und seiner Bedeutung für die Kuba-

ner. Sehenswert ist auch die Kirche San Juan de Bautista, bevor wir am Abend Cayo Santa Maria erreichen und unser Hotel am kubanischen Traumstrand beziehen. 280 km (F, M, A)

8. bis 10. Tag: Entspannung am Karibikstrand Genießen Sie erholsame Tage am kubanischen Traumstrand. Das Hotel bietet 4-Sterne-Komfort und All Inclusive-Verpflegung in vier Restaurants und vier Bars. Die beiden Pool-Landschaften bieten Sonnterassen mit Liegen und Sonnenschirmen. Die modernen und großzügigen Zimmer haben einen Safe, Satelliten-TV, Bügelset, Föhn, Klimaanlage und einen kleinen Kühlschrank. (AI)

11. Tag: Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen von Kuba. Fahrt zum Flughafen Havanna und Rückflug nach Deutschland. 392 km (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)



Havana, Plaza Vieja

12-Tage-Erlebnisreise **R 2470004**
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.755*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			4							4	
22	19	25	6	29	16	14	11				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie höherer Zimmerkategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2470004 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 20.01., 17.02., 03.03., 24.03., 14.04., 05.05., 28.07., 15.09., 13.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Havanna (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Viñales, Trinidad und Cayo Santa Maria in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2470004
- 1 Übernachtung in Cienfuegos in einer Privatunterkunft (Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Umfangreiche Stadtbesichtigung in Havanna
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- Rumverkostung
- Zu Gast bei einem Tabakbauern
- 4 Nächte im 4-Sterne-Strandhotel mit All-inclusive
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2470004..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Parisien Show (2. Tag) € 45 16
 - Oldtimer-Cabriotour Havanna (3. Tag) € 30 24
 - Über den Dächern Havannas (3. Tag) € 90 23
 - E-Bike Tour Havanna (3. Tag) € 80 25

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen Preis p. P.
• Auf den Spuren Hemingways (3. Tag) € 70 22

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2470004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Den abweichenden Reiseverlauf für den Zeitraum Mai bis Oktober 2024 finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/2470004

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




16-Tage-Radreise ab € 3.395

- Unvergessliche Radtouren durch das ursprüngliche Kuba
- Übernachtungen bei kubanischen Gastfamilien
- Strandtag zur Erholung



Strand auf Kuba

Kuba – mit dem Rad auf der Isla Grande

Fidel Castro importierte rund eine Million „Drahtesel“ aus China nach Kuba, um die Insel in Bewegung zu bringen. Heute ist das Fahrrad auf der Isla Grande ein beliebtes Verkehrsmittel. Wir durchqueren herrliche Landschaften wie das Tal der Zuckerrohrmühlen und fahren karibische Städte und beliebte Sehenswürdigkeiten an.

1. Tag: Anreise: Die Karibik ruft! Flug nach Kuba. Am Flughafen werden wir herzlich in Empfang genommen und beginnen unser kubanisches Abenteuer. Unsere erste Nacht verbringen wir bei einer kubanischen Gastfamilie, wo wir den kubanischen Lebensstil direkt kennenlernen können und erste Eindrücke von Land und Leuten gewinnen.

2. Tag: Von Havanna nach Soroa La Habana Vieja – die Altstadt Havannas. Auf den Spuren der Geschichte schlendern wir zu den beschaulichen Plazas, wo sich tagsüber das kubanische Leben abspielt. Unsere Route ist gespickt mit Sehenswürdigkeiten wie dem Kathedralenplatz, dem Kapitol und der Plaza Vieja. Nachdem wir unser Mittagessen genossen haben, fahren wir quer durch die Sierra de los Organos zu unserem idyllisch gelegenen Hotel in Soroa. 80 km (F, M)

3. Tag: Urwald-Idylle rund um Soroa Wir schwingen uns zum ersten Mal aufs Rad und fahren durch die tropische Landschaft Kubas nach Las Terrazas, UNESCO-Weltkulturerbestätte und in allen Belangen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Nach einem stärkenden Mittagessen fahren wir weiter zum Fluss San Juan. Wir stürzen uns in die Fluten und genießen die Erfrischung inmitten des kubanischen Urwaldes. (F, M) 25 Rad-km, ☉ ca. 2-3 Std.

4. Tag: Von Soroa nach San Diego de los Baños Heute fahren wir mit dem Fahrrad quer durch das ländliche und ursprüngliche Kuba, vorbei an grünen Zuckerrohrfeldern und kleinen Dörfern. Unterwegs machen wir einen kleinen Stopp, um etwas über die Herstellung des kubanischen Erfrischungsgetränkes „Guarapo“ zu lernen und uns von seiner Wirkung zu überzeugen. Gegen Abend erreichen

wir den kleinen Ort San Diego de los Baños, der für seine Heilquellen bekannt ist. Hier lassen wir unsere Seele baumeln und die ersten Tage Revue passieren. (F, A) 55 Rad-km, ☉ ca. 5-6 Std.

5. Tag: Von San Diego de los Baños nach Viñales Unser erstes Ziel ist Los Portales. Die geschichtsträchtige Höhle wurde während der Kubakrise von Ché Guevara als Hauptquartier für die Rebellenarmee genutzt. Wir erleben kubanische Revolutionsgeschichte hautnah. Nach der Besichtigung geht es mit dem Rad weiter nach Viñales. Auf dem Weg dorthin besticht die malerische Landschaft Kubas durch Urwälder, Kaffee- und Zuckerrohrplantagen. (F, A) 45 Rad-km, ☉ ca. 4-5 Std.

6. Tag: Wunderschönes Viñales-Tal Mit dem Fahrrad radeln wir durch das pittoreske Tal. Wir genießen die beeindruckenden Ausblicke auf die grün schimmernden Karstberge und die knallbunten Häuschen des Dorfes. Beim Besuch eines kundigen Tabakbauern lernen wir die Geschichte und Herstellungsweise des kubanischen Tabaks näher kennen und verstehen, warum die kubanischen Zigarren als die besten der Welt gelten. Anschließend haben wir die Möglichkeit, den Tag am Pool ausklingen zu lassen. (F, A) 25 Rad-km, ☉ ca. 2-3 Std.

7. Tag: Viñales auf eigene Faust Der heutige Tag steht Ihnen als Ruhetag oder für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Optional bietet sich ein Ausflug mit dem Bus und Fahrrad zur nahegelegenen Insel Cayo Jutia an. Es erwartet Sie einer der paradisischen Sandstrände an Kubas Nordküste. (F)

8. Tag: Von Viñales nach Cienfuegos Wir verlassen Viñales und radeln Richtung Osten. Wir gelangen an die berühmte „Schweinebucht“, wo 1961 eine Invasion von Exilkubanern gegen die damals noch junge Regierung Fidel Castros scheiterte. Danach geht es zur Cueva de los Peces. Dort angekommen, springen wir in die bis zu 70 Meter tiefe Lagune. Umgeben von der idyllischen Urwaldatmosphäre lassen wir uns von zahlreichen buntschillernden Fischen verzaubern, bevor es weiter nach Cienfuegos geht. (F, A) 35 Rad-km, ☺ ca. 3-4 Std.

9. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Am Morgen schlendern wir durch das historische Zentrum von Cienfuegos und besichtigen eines der schönsten Gebäude – das „Teatro Tomás Terry“. Das Theater wurde im neoklassizistischen Stil aus dem Nachlass des venezolanischen Zuckerbarons Tomás Terry finanziert und erbaut. Anschließend fahren wir mit dem Rad entlang der Küste in Richtung des pulsierenden Trinidads. Am Abend empfehlen wir den Besuch einer der zahlreichen Musikbars. Sie werden mit einem tiefen Einblick in die Seele der Stadt belohnt. (F, A) 40 Rad-km, ☺ ca. 4 Std.

10. Tag: Trinidad: Die Perle Kubas Den heutigen Tag beginnen wir mit einer nostalgischen Eisenbahn- oder Busfahrt in das bekannte „Tal der Zuckermühlen“, dem Valle de Ingenios. Anschließend spazieren wir durch die wohl charmanteste Stadt Kubas – Trinidad. Sie ist UNESCO-Weltkulturerbe und brilliert durch seine einzigartige Kolonialarchitektur, dessen Flair für uns unverkennbar ist. Zudem bringt uns ein Besuch eines Gotteshauses

des afrokubanischen Santería Kultes die Besonderheiten dieser Religion näher. (F)

11. Tag: Trinidad: Erholung am Strand Der Tag steht uns zur freien Verfügung, um an den traumhaften weißen Sandstränden der Ancón-Halbinsel zu baden. Optional bieten wir Ihnen die Möglichkeit mit einem Katamaran zu einer der kleinen Inseln zu segeln. Beim Schnorcheln erstrecken sich unter uns überall bunte Korallenriffe, die von einer exotischen Unterwasserflora und -fauna besiedelt sind. (F)

12. Tag: In die Sierra Escambray Mit dem Bus geht es hinauf in die dicht bewachsene Gebirgslandschaft der Sierra Escambray. Zunächst besuchen wir eine Kaffeeplantage, auf der wir mehr über den lokalen Kaffeeanbau erfahren. Im Anschluss führt uns eine Wanderung quer durch den Dschungel zu den Wasserfällen von Guanayara. Wir springen in die Fluten und genießen die erfrischende Abkühlung in der Lagune. Danach radeln wir auf einer der bezauberndsten Panorama-Strecken Kubas nach Manicaragua und blicken auf eine atemberaubende Landschaft. (F, M) 35 Rad-km, ☺ ca. 2-3 Std.

13. Tag: Von Santa Clara nach Havanna Zu Beginn des Tages besuchen wir das monumentale Che Denkmal, Volksheld der Kubaner und einer der berühmtesten Guerilleros der Welt. Danach geht es mit dem Bus nach Matanzas. Von dort aus radeln wir durch das idyllische Tal von Yumuri und werden mit einem großartigen Panorama belohnt. Auf unserer Tour durch das Tal probieren wir einen der besten

Piña Colada Kubas und machen uns vertraut mit der Herstellung des beliebten Cocktails. Genießen Sie optional am Abend die weltberühmte Tropicana-Show. In einem Freilichttheater wird Ihnen eine beeindruckende Show mit einer Mischung aus Gesang, kubanischem Tanz, Akrobatik und den buntesten Kostümen geboten. (F, M, A) 20 Rad-km, ☺ ca. 2 Std.

14. Tag: Lebensfrohes Havanna Heute haben wir die Möglichkeit bei einer Radtour durch die verschiedenen Stadtteile, den ersten Eindruck von der Hauptstadt nochmals zu vertiefen und uns ein abschließendes Bild zu machen. Zum Abschied von Kuba laden wir Sie zu einem erstklassigen Abendessen ein. Das Privatrestaurant liegt in der Altstadt, so dass Sie nach dem Essen durch die Gassen spazieren und vielleicht eine der lokalen Bars besuchen können. Dringende Empfehlung unsererseits! (F, A) 25 Rad-km, ☺ ca 3 Std.

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und Flug Richtung Europa. Sollten Sie sich für ein paar entspannende Tage an Kubas Stränden entschlossen haben, so beginnt heute Ihr Anschlussaufenthalt. (F)

16. Tag: Ankunft in Deutschland Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Radreise **R 247H300**
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.630*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

29	6	14	11
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/247H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 27.01., 05.05., 13.10., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Havanna (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Soroa, San Diego d. I. Baños, Viñales, Cienfuegos, Trinidad und Santa Clara in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/247H300
- 3 Übernachtungen in Privatunterkünften in Havanna
- 14x Frühstück, 4x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch bei einem Tabakbauern
- Mittagessen auf einer Kaffee-Farm
- Abschiedsdinner
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Radtouren laut Programm
- Cube Trekking-Bikes mit 24-Gang-Schaltung und Federgabel inkl. Helm
- Begleitfahrzeug und Gepäcktransport während der Radtouren
- 3 Liter Wasser pro Person und Radtag
- Kubanische Touristenkarte zur Einreise
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen **TA 247H300..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Katamaranfahrt und Schnorcheln (11. Tag) € 105 14
 - Tropicana-Show (13. Tag) € 99 15
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Badeausflug Cayo Jutia (7. Tag) € 75 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/247H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



max. Radkilometer pro Tag: 55 km
max. Radfahrdauer pro Tag: 5-6 Std.
Gesamtstrecke: 305 km

Die Privatunterkünfte verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der Gästehäuser entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Ein Abendessen kann individuell in den Privatunterkünften vor Ort bestellt und bezahlt werden.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter Reiser Nummer **P47009Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Nordam



Faszinierende Natur und multikulturelles Flair, pulsierende Städte und atemberaubende Gebirge. Die USA und Kanada sind an Abwechslung kaum zu übertreffen.



erika

USA



7-Tage-Studienreise ab € 2.495

- Hotel in Midtown Manhattan gelegen
- Bronx, Queens und Brooklyn entdecken
- Kunst erleben im Metropolitan Museum



New York, Brooklyn Bridge



New York kompakt



Der Big Apple ruft! Kommen Sie mit nach New York und erleben Sie die Stadt aller Städte. Manhattan, das Metropolitan Museum of Art und Ground Zero sind nur einige der Highlights, die uns in dieser aufregenden Metropole erwarten. Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und lernen Sie mein New York kennen und lieben! Ihre Patricia Wersinger

1. Tag: Anreise nach New York Willkommen in New York City! Auf dem Weg zu unserem Hotel in Manhattan fahren wir durch den Stadtteil Queens und überqueren dann den East River. Bestaunen Sie jetzt schon die imposante Skyline der Weltmetropole.

2. Tag: Erste Eindrücke Mit einer Stadtrundfahrt beginnt unsere Entdeckung von New York. Es erwarten uns die Höhepunkte Manhattans: Broadway, Fifth Avenue, Empire State Building, China Town und Central Park. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. (F)
Am Rockefeller Center werden am 04.12. die Lichter des wohl berühmtesten Weihnachtsbaums der Welt eingeschaltet. Sie können am Abend an dieser Zeremonie teilnehmen.

3. Tag: Manhattan zu Fuß Heute erkunden wir zu Fuß und mit der New Yorker U-Bahn die pulsierende Metropole und deren Bewohner im Alltag. Unter anderem besuchen wir die „High Line“, eine stillgelegte Hochbahnstraße, die zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Sie haben noch keine Pläne

für den Nachmittag? Besichtigen Sie doch das Empire State Building und erfreuen sich am grandiosen Blick über die Stadt. Oder machen Sie eine optionale Bootsfahrt. Manhattan präsentiert sich vom Wasser aus von seiner schönsten Seite, besonders während des Sonnenuntergangs. (F)

4. Tag: Bronx, Queens und Brooklyn entdecken Wir verlassen heute Manhattan um uns den drei Stadtteilen Bronx, Queens und Brooklyn zu widmen. Während wir von der Bronx aus nach Queens fahren, genießen wir einen atemberaubenden Blick auf die Skyline von Manhattan. In Queens nutzen wir die Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Flushing Meadows Corona Park. Hier befindet sich die zwölfstöckige Weltkugelskulptur „Unisphere“, die anlässlich der Weltausstellung 1964 errichtet wurde. Anschließend sehen wir uns die in den vergangenen Jahren wiederentdeckte Vielfalt Brooklyns an, wo Schriftsteller und Künstler wie Truman Capote und Arthur Miller wohnten. Von den charmanten Höhen der Brooklyn Heights haben wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt. Die Stadtteile Borough Park und Crown Heights bieten Einblicke in das reiche multikul-

turelle Mosaik Brooklyns. Der Nachmittag steht Ihnen für eigenen Erkundungen zur Verfügung. Vielleicht besuchen Sie das 9/11 Museum oder fahren auf die Aussichtsplattform im One World Trade Center? Ihre Reiseleitung hilft Ihnen gerne weiter. (F)

5. Tag: Das Metropolitan Museum Wir entdecken das gewaltige Metropolitan Museum of Art an der 5th Avenue. Auf 130.000 Quadratmetern sind bedeutende Kunstschätze vom 6. Jahrhundert vor Christus bis zur Gegenwart ausgestellt. Besonders empfehlenswert ist die Sammlung von Impressionisten und Expressionisten. Unser Tipp für den Nachmittag: Das Guggenheim Museum bietet interessante Einblicke in die moderne Kunst und Architektur. Oder machen Sie einen Spaziergang durch die „grüne Lunge“ der Stadt, den Central Park. Ihre Alternative: Erfreuen Sie sich an den schier unendlichen Shopping-Möglichkeiten oder entspannen Sie im Central Park. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedessen und lassen die Reise Revue passieren. (F, A)

EVENT TIPP Am Ostersonntag findet auf der 5th Avenue eine **extravagante und farbenfrohe Parade** statt. Beim Termin 27.03. können Sie dabei sein.

6. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die letzten Stunden bis zur Abreise für eigene Unternehmungen oder letzte Einkäufe. Gegen Mittag fahren wir zum Flughafen und treten den Rückflug in die Heimat an. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

7. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Studienreise **ST 282T013** p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.745*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	27	28	20	1	13	23	9	3
	J	F	M	A	M	J	J	A
	S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T013 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 18.04., 27.05., 12.06., 26.06., 28.07., 20.08., 17.09., 01.10., 02.12. Weiteres siehe Seite 110

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 685

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26
mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab New York* (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in New York im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T013
- 5x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt
- Manhattan „per pedes“ – New York zu Fuß erleben
- Metrocard für freie U-Bahn Nutzung
- Abschiedsdinner in Manhattan
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 282T01304**

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P. € 105
- Hafensrundfahrt (3. Tag)

¹ ohne Reiseleitung und Transfers, englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Der imposante Westen“ (Seite 88) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination **282T012**. Je nach Anreisetag kann sich die Reihenfolge der Ausflüge ändern.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



USA



21-Tage-Studienreise ab € 7.995

- Besuch von 6 Nationalparks
- Strandhotel in Santa Monica
- Hotel im Herzen Manhattans



Arizona, Colorado River

Große USA-Reise



Auf ins Abenteuer USA: San Francisco, Yosemite, Las Vegas, Grand Canyon und Los Angeles – um nur einige der urbanen und natürlichen Highlights des atemberaubenden Westens der USA zu nennen. Und dann geht es in den Osten des Landes – genauer gesagt nach New York. Hier erwartet uns das pulsierende Leben einer Stadt, die mit unvergesslichen Höhepunkten nachhaltig beeindruckt. Ihr Andreas Greve

1. Tag: Flug nach Los Angeles Nach Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Bei einem Begrüßungsgetränk erhalten wir von unserer Studienreiseleitung erste Informationen zur Reise. Eine Zeit eindrucksvoller Momente liegt vor uns.

2. Tag: Los Angeles: City of Angels Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Bei einem Spaziergang an der Strandpromenade können wir uns ein Bild davon machen. Frische Meeresluft, Sonne und breite Sandstrände finden wir auch in Santa Monica. Bekannteste Attraktion ist der 300 Meter ins Meer ragende Santa Monica Pier, wo die Route 66 endet. Am Nachmittag erkunden wir Downtown. Ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

3. Tag: Von Los Angeles nach Laughlin Wir setzen unsere Fahrt durch die Stadt fort und verlassen dann die Pazifikküste. Durch die Mojave-Wüste fahren wir zunächst bis zur Geisterstadt Calico. Hier sehen wir Gebäude aus der Hochzeit des Silberbergbaus im 19. Jahrhundert. Weiter geht es bis nach Nevada, zur Spielerstadt Laughlin. 480 km (F)

4. Tag: Von Laughlin zum Grand Canyon Nationalpark Die einsamen Weiten des Westens erwarten uns. Nach einem Stopp in Seligman an der

legendären Route 66, erreichen wir eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der USA: den Grand Canyon Nationalpark. Wir erleben die Kraft des Colorado River, welche diese einmalige Schlucht in Jahrmillionen entstehen ließ. 325 km (F)

5. Tag: Vom Grand Canyon Nationalpark nach Page Wir durchqueren das Reservat der Navajos, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Hier nehmen wir an einer von Navajos geführten Geländewagentour teil. Danach geht es weiter bis zum am Lake Powell gelegenen Ort Page. 510 km (F)

6. Tag: Von Page zum Bryce Canyon Nationalpark Wir halten am Glen Canyon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen oder fahren wir über den Damm und werfen einen letzten Blick über den See. Durch den Bundesstaat Utah führt uns der Weg zum Bryce Canyon Nationalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 260 km (F)

7. Tag: Vom Bryce Canyon nach Las Vegas Es geht zunächst zum Zion-Nationalpark. Er ist bekannt für seine zahlreichen Schluchten, Canyons und einmaligen Sandsteinformationen wie die der berühmten „Drei Patriarchen“. Weiter geht es nach Nevada, in die klimatisierte Welt der Spielermetropole Las Vegas. 425 km (F)

8. Tag: Viva Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie vielleicht einige der imposanten Hotelanlagen und weltbekanntesten Casinos oder nutzen Sie eines der vielseitigen Unterhaltungsangebote. Am Abend lassen wir uns vom Glamour der Stadt verzaubern. Eine Fahrt über den „Strip“ endet in Downtown an der berühmten Fremont Street. (F)

9. Tag: Von Las Vegas zu den Mammoth Lakes Die Sonnencreme eingepackt? Gut so, denn das früher oft gefürchtete Death Valley erwartet uns. Temperaturen von 50°C sind hier im Sommer keine Seltenheit. Weiter in Richtung Westen wechselt die Landschaft: Entlang der Gebirgszüge der Sierra Nevada fahren wir in Richtung Norden und erreichen Mammoth Lakes, einen beliebten Wintersportort. 560 km (F)

10. Tag: Von den Mammoth Lakes nach Merced Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir über den Tioga Pass in den Yosemite-Nationalpark. Hier erwarten uns abwechslungsreiche Natureindrücke wie imposante Granitfelsen, Wasserfälle, Nadelwälder, beeindruckende Mammutbäume, saftige Wiesen und kristallklare Seen in einem von Gletschern ausgehöhlten idyllischen Tal. Sollte der Pass wetterbedingt gesperrt sein, fahren wir über das fruchtbare San Joaquin Valley in den Park. 250 km (F)

11. Tag: Von Merced nach San Francisco Zurück am Pazifik erreichen wir die Traummetropole San Francisco. Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman's Wharf. Wir schlendern über die kurvenreichste Straße der Welt, die mit 27 Prozent Gefälle auch eine der steilsten Straßen der Welt ist. 270 km (F)

12. Tag: San Francisco: City by the Bay Bei schönem Wetter spazieren wir über das Wahrzeichen der Stadt: der 2.737 Meter langen Golden Gate Bridge. Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land, setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Ihre Alternative: Wenn Sie lieber ein wenig aktiver unterwegs sein möchten, verzichten Sie doch einfach auf das Gruppenprogramm und mieten sich ein Fahrrad. Mit dem Rad über die Golden Gate Bridge zu fahren ist ein unvergessliches Erlebnis. (F)



Im Mai startet das **Yerba Buena Gardens Festival**. Erleben Sie hier jeden Tag ein buntes Programm mit freien Konzerten, Aufführungen Theaterensembles und vielen anderen Aktivitäten.

13. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria Unsere erste Station auf der heutigen Weiterreise ist der ehemalige Fischereihafen Monterey. Dann der berühmte 17-Mile-Drive, auf dem wir uns kaum merken können, wie viele Berühmtheiten hier ihre Villen erbauten. Ein Blick noch auf den bekannten Golfplatz Pebble Beach, bevor wir Carmel erreichen. Sie erinnern sich, Clint Eastwood war hier Bürgermeister. Anschließend fahren wir weiter bis nach Santa Maria. 415 km (F)

14. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles Bevor unsere Reise in Los Angeles endet, besuchen wir die wunderschönen Orte Solvang und Santa Barbara. Solvang wurde im skandinavischen und Santa Barbara im mexikanisch-spanischen Stil

erbaut. In Los Angeles besuchen wir am Nachmittag das Kunstmuseum von J. Paul Getty. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Von Los Angeles nach New York Flug nach New York City und Fahrt zu Ihrem zentral gelegenen Hotel in Manhattan. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

16. Tag: Erste Eindrücke Mit einer Stadtrundfahrt beginnt unsere Entdeckung von New York. Es erwarten uns die Höhepunkte Manhattans: Broadway, Fifth Avenue, Empire State Building, China Town und Central Park. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. (F)

17. Tag: Manhattan zu Fuß Wir erkunden zu Fuß und mit der New Yorker U-Bahn die pulsierende Metropole und deren Bewohner im Alltag. Unter anderem besuchen wir die 'High Line', eine stillgelegte Hochbahnstraße, die zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Sie haben noch keine Pläne für den Nachmittag? Unternehmen Sie doch eine optionale Bootsfahrt. Manhattan präsentiert sich vom Wasser aus von seiner schönsten Seite, besonders während des Sonnenuntergangs. (F)

18. Tag: Bronx, Queens und Brooklyn entdecken Wir widmen uns den drei Stadtteilen Bronx, Queens und Brooklyn. In Queens nutzen wir die Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Flushing Meadows Corona Park. Hier befindet sich die zwölfstöckige Weltkugelskulptur „Unisphere“, die anlässlich der Weltausstellung 1964 errichtet wurde. Anschließend sehen wir uns die in den ver-

gangenen Jahren wiederentdeckte Vielfalt Brooklyns an, wo Schriftsteller und Künstler wie Truman Capote und Arthur Miller wohnten. Der Nachmittag steht Ihnen für eigenen Erkundungen zur Verfügung. Vielleicht besuchen Sie das 9/11 Museum oder fahren auf die Aussichtsplattform im One World Trade Center? Ihre Reiseleitung hilft Ihnen gerne weiter. (F)

19. Tag: Das Metropolitan Museum Wir entdecken das gewaltige Metropolitan Museum of Art an der 5th Avenue. Auf 130.000 Quadratmetern sind bedeutende Kunstschätze vom 6. Jahrhundert vor Christus bis zur Gegenwart ausgestellt. Besonders empfehlenswert ist die Sammlung von Impressionisten. Unser Tipp für den Nachmittag: Das Guggenheim Museum bietet interessante Einblicke in die moderne Kunst und Architektur. Oder machen Sie einen Spaziergang durch die „grüne Lunge“ der Stadt, dem Central Park. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen wieder. (F, A)

20. Tag: Heimreise Nutzen Sie die letzten Stunden bis zur Abreise für eigene Unternehmungen oder letzte Einkäufe. Gegen Mittag fahren wir zum Flughafen und treten den Rückflug in die Heimat an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

21-Tage-Studienreise
p. P. im DZ ab € 7.995

ST 282T012

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14		9
	30	17	23
	25		

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T012 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 13.05., 29.05., 12.06., 14.07., 06.08., 03.09., 17.09. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.295

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Los Angeles/ ab New York (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflug von Los Angeles nach New York in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 19 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Los Angeles, Laughlin, Tusayan, Page, Bryce Canyon, Las Vegas, Mammoth Lakes, Merced, San Francisco, Santa Maria und New York in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T012
- 19x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch von 6 Nationalparks
- Besuch der Geisterstadt Calico
- Von Navajos geführte Geländewagentour durch das Monument Valley
- Las Vegas bei Nacht erleben
- Spaziergang über die Golden Gate Bridge
- Cable Car Fahrt in San Francisco
- Besuch des Getty Center in Los Angeles
- Manhattan „per pedes“ – New York zu Fuß erleben
- Metrocard für freie U-Bahn Nutzung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
• Hafensrundfahrt (17. Tag)¹

¹ ohne Reiseleitung und Transfers, englischsprachig.

TA 282T01207

€ 105

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.

Je nach Anreisetag kann sich die Reihenfolge der Ausflüge in New York ändern.





- Hotel direkt am Strip in Las Vegas
- Strandhotel in Santa Monica
- Geländewagentour durch das Monument Valley



San Francisco, Golden Gate Bridge

Der imposante Westen der USA



Yosemite, Las Vegas und Grand Canyon – auf dieser Reise erwarten uns große Namen und unvergessliche Erlebnisse. Tauchen Sie mit mir in die spannenden und erhabenen Naturwelten der USA ein und freuen Sie sich auf Städte wie Los Angeles und San Francisco. Hat Sie schon die Abenteuerlust gepackt? Dann lassen Sie uns diese im Westen der USA gemeinsam stillen! Ihr Andreas Greve

1. Tag: Flug nach Los Angeles Sie fliegen nach Los Angeles und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. Bei einem Begrüßungsgetränk hören wir, was unser Studienreiseleiter zur Reise zu sagen hat. Eine Zeit eindrucksvoller Momente liegt vor uns.

2. Tag: Los Angeles: City of Angels Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Bei einem Spaziergang an der Strandpromenade können wir uns ein Bild davon machen. Frische Meeresluft, Sonne und breite Sandstrände finden wir auch in Santa Monica. Bekannteste Attraktion ist der 300 Meter ins Meer ragende Santa Monica Pier, wo die Route 66 endet. Am Nachmittag erkunden wir Downtown. Ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

3. Tag: Von Los Angeles nach Laughlin Wir setzen unsere Fahrt durch die Stadt fort und verlassen dann die Pazifikküste. Durch die Mojave-Wüste fahren wir zunächst bis zur Geisterstadt Calico. Hier sehen wir Gebäude aus der Hochzeit des Silberbergbaus im 19. Jahrhundert. Weiter geht es bis nach Nevada, zur Spielerstadt Laughlin. 480 km (F)

4. Tag: Von Laughlin zum Grand Canyon Nationalpark Die einsamen Weiten des Westens erwarten uns. Nach einem Stopp in Seligman an der legendären Route 66, erreichen wir eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der USA: den Grand Canyon Nationalpark. Wir erleben die Kraft des Colorado River, welche diese einmalige Schlucht in Jahrmillionen entstehen ließ. Wir besuchen mehrere Aussichtspunkte und machen einen

Spaziergang entlang des Plateaus des Canyons. Bei guten Wetterbedingungen haben Sie die Möglichkeit vor Ort einen Hubschrauberrundflug zu buchen. 325 km (F)

5. Tag: Vom Grand Canyon Nationalpark nach Page Wir durchqueren das Reservat der Navajos, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Hier nehmen wir an einer von Navajos geführten Geländewagentour teil. Danach geht es weiter bis zum am Lake Powell gelegenen Ort Page. 510 km (F)

6. Tag: Von Page zum Bryce Canyon Nationalpark Wir halten am Glen Canyon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen oder fahren wir über den Damm und werfen einen letzten Blick über den See. Durch den Bundesstaat Utah führt uns der Weg zum Bryce Canyon Nationalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 260 km (F)

7. Tag: Vom Bryce Canyon Nationalpark nach Las Vegas Es geht zunächst zum Zion-Nationalpark. Er ist bekannt für seine zahlreichen Schluchten, Canyons und einmaligen Sandsteinformationen wie die der berühmten „Drei Patriarchen“. Weiter geht es nach Nevada, in die klimatisierte Welt der Spielermetropole Las Vegas. 425 km (F)



Monument Valley

8. Tag: Viva Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch einige der imposanten Hotelanlagen und weltbekannten Casinos oder nutzen Sie eines der vielseitigen Unterhaltungsangebote. Am Abend lassen wir uns vom Glamour der Stadt verzaubern. Eine Fahrt über den „Strip“ endet in Downtown an der berühmten Fremont Street. (F)

9. Tag: Von Las Vegas zu den Mammoth Lakes Die Sonnencreme eingepackt? Gut so, denn das früher oft gefürchtete Death Valley erwartet uns. Temperaturen von 50°C sind hier im Sommer keine Seltenheit. Weiter in Richtung Westen wechselt die Landschaft: Entlang der Gebirgszüge der Sierra Nevada fahren wir in Richtung Norden und erreichen Mammoth Lakes, einen beliebten Wintersportort. 560 km (F)

10. Tag: Von den Mammoth Lakes nach Merced Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir über den Tioga Pass in den Yosemite-Nationalpark. Hier erwarten uns abwechslungsreiche Natureindrücke wie imposante Granitfelsen, Wasserfälle, Nadelwälder, beeindruckende Mammutbäume, saftige Wiesen und kristallklare Seen in einem von Gletschern ausgehöhlten idyllischen Tal. Sollte der Pass wetterbedingt gesperrt sein, fahren wir über das fruchtbare San Joaquin Valley in den Park. 250 km (F)

11. Tag: Von Merced nach San Francisco Zurück am Pazifik erreichen wir die Traummetropole San Francisco. Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman's Wharf. Wir schlendern über die kurvenreichste Straße der Welt, die mit 27 Prozent Gefälle auch eine der steilsten Straßen der Welt ist. 270 km (F)

12. Tag: San Francisco: City by the Bay Bei schönem Wetter spazieren wir heute über das Wahrzeichen der Stadt: der 2.737 Meter langen Golden Gate Bridge. Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Ihre Alternative: Wenn Sie lieber ein wenig aktiver unterwegs sein möchten, verzichten Sie doch einfach auf das Gruppenprogramm und mieten sich ein Fahrrad. Mit dem Rad über die Golden Gate Bridge zu fahren ist ein unvergessliches Erlebnis. (F)

13. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria Unsere erste Station auf der heutigen Weiterreise ist der ehemalige Fischereihafen Monterey. Dann der

berühmte 17-Mile-Drive, auf dem wir uns kaum merken können, wie viele Berühmtheiten hier ihre Villen erbauten. Ein Blick noch auf den bekannten Golfplatz Pebble Beach, bevor wir Carmel erreichen. Sie erinnern sich, Clint Eastwood war hier Bürgermeister. Anschließend fahren wir weiter bis nach Santa Maria. 415 km (F)

EVENT TIPP Im Rahmen des „Union Square Live Festivals“ finden zwischen April und Oktober verschiedene Musik- und Tanzaufführungen statt. An allen Terminen können Sie Sonntags dabei sein.

14. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles Bevor unsere Reise in Los Angeles endet, besuchen wir die wunderschönen Orte Solvang und Santa Barbara. Solvang wurde im skandinavischen und Santa Barbara im mexikanisch-spanischen Stil erbaut. In Los Angeles besuchen wir am Nachmittag das Kunstmuseum von J. Paul Getty. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedessen Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Eine aufregende Reise neigt sich dem Ende zu. Heute treten wir unsere Heimreise an. Es geht zum Flughafen und dann in die Heimat. Es sei denn, Sie haben „Mehr Urlaub danach“ gebucht, denn dann beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 282T011**

p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 5.165*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14	9
30	17
23	25

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 13.05., 29.05., 12.06., 14.07., 06.08., 03.09., 17.09. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.495

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Los Angeles (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Los Angeles, Laughlin, Tusayan, Page, Bryce Canyon, Las Vegas, Mammoth Lakes, Merced, San Francisco und Santa Maria in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T011
- 14x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch von 6 Nationalparks
- Besuch der Geisterstadt Calico
- Las Vegas bei Nacht erleben
- Spaziergang über die Golden Gate Bridge
- Cable Car Fahrt in San Francisco
- Besuch des Getty Center in Los Angeles
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „New York Kompakt“ (Seite 84) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 86 (**282T012**). Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



USA



22-Tage-Erlebnisreise ab € 5.295

- Auf einzigartiger Route quer durch die USA
- Übernachtung an den Niagarafällen
- Las Vegas Lights Tour



Yellowstone Nationalpark

USA – Panorama von Ost nach West

Während dieser Busrundreise durchqueren wir die Vereinigten Staaten von Ost nach West. Von New York geht es westlich nach Philadelphia und Washington. Vorbei an den großen Seen über Chicago führt uns die Reise quer durch das Land zum Yellowstone Nationalpark und schließlich zu den sonnenverwöhnten Metropolen des Westens.

1. Tag: Anreise nach Newark Willkommen in Newark! Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft. Wenn Sie über den Flughafen John F. Kennedy einreisen und das Hotel in Newark gebucht haben, fahren Sie bitte in Eigenregie mit dem Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel.

2. Tag: New York: Stadt der Superlative New York City! Die laute, bunte und quirlige Metropole wird uns in Staunen versetzen! Am Morgen erkunden wir Manhattan auf einer Stadtrundfahrt. Wir sehen den Central Park, Times Square, das Finanzviertel, die Fifth Avenue und vieles mehr. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur freien Verfügung. (F)

3. Tag: Von Newark nach Washington D.C. Wir verlassen Newark und erreichen Amerikas „Wiege der Nation“, wo seinerzeit die Unabhängigkeit erklärt wurde – Philadelphia. Nach einer Besichtigungstour geht es weiter nach Washington D.C. Am Abend bietet sich Ihnen optional die Gelegen-

heit, die erleuchteten Monumente der Stadt auf einer Abendfahrt zu entdecken (vor Ort buchbar). 375 km (F)

4. Tag: Washington D.C. Das Capitol, die Staatsbibliothek, das Weiße Haus, der Friedhof von Arlington und ausgewählte Denkmäler erwarten uns heute während einer Stadtrundfahrt. Den Nachmittag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Unser Tipp: besuchen Sie doch das berühmte „National Air and Space“ Museum. (F)

5. Tag: Von Washington D.C. zu den Niagarafällen Wir verlassen die Hauptstadt der USA und durchqueren den Bundesstaat Pennsylvania. Unser heutiges Tagesziel ist das Gebiet der Großen Seen. Angekommen bei den Niagarafällen, erleben wir das Naturschauspiel der herabstürzenden Wassermassen hautnah! 771 km (F)

6. Tag: Von den Niagarafällen nach Lansing Morgens bietet sich Ihnen optional die einmalige Gelegenheit, bei einer Bootsfahrt die Wasserfälle

aus nächster Nähe zu erleben (vor Ort buchbar)! Anschließend überqueren wir die Grenze der USA und fahren entlang des Eriesees bis nach Lansing, dem Geburtsort der Automobilindustrie. 506 km (F)

7. Tag: Von Lansing nach Chicago Wir erreichen Chicago am Michigansee. Die Stadt ist zweitgrößtes Finanz- und Handelszentrum der USA. Auf einer Stadtrundfahrt erhalten wir erste Eindrücke. Wie wäre es anschließend mit einem optionalen Besuch auf dem Hancock Tower und einer Bootsfahrt auf dem Chicago River (vor Ort buchbar)? 350 km (F)

8. Tag: Von Chicago nach Sioux Falls Unsere Route führt uns heute durch die weiten Ebenen des Mittleren Westens, der Kornkammer des Landes. Am Abend erreichen wir South Dakota und übernachten in Sioux Falls. 918 km (F)

9. Tag: Von Sioux Falls nach Rapid City Quer durch den Bundesstaat South Dakota fahren wir bis zum Badlands Nationalpark, der für seine Kalksteinformationen bekannt ist. Mit Sicherheit bekommen wir auch Bisons und Bighorn Schafe zu Gesicht. Das Tagesziel ist Mount Rushmore, wo die Köpfe der amerikanischen Präsidenten Washington, Jefferson, Lincoln und Roosevelt im Fels verewigt wurden. 634 km (F)

10. Tag: Von Rapid City nach Cody Über die Big-horn Mountains Gebirgskette geht die Fahrt nach Cody, Heimat des legendären Buffalo Bill und unweit des östlichen Eingangs zum Yellowstone Nationalpark gelegen. 671 km (F)

11. Tag: Von Cody nach Jackson Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet uns heute: der Yellowstone Nationalpark. Hier lernen wir viel Interessantes und Wissenswertes über die geologische Beschaffenheit der Region und die Flora und Fauna. Sie



machen Halt an markanten Punkten und sehen mit etwas Glück einige der hier beheimateten Tiere. Unser Tagesziel ist Jackson. 372 km (F)

12. Tag: Von Jackson nach Salt Lake City Bevor wir weiterfahren besuchen wir noch den Grand Teton Nationalpark mit seinen klaren Gebirgsseen und schroffen Gipfeln. Über den Wintersportort Jackson Hole geht es bis in die Hauptstadt des Mormonenstaates Utah, Salt Lake City. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigen wir die Innenstadt und den Mormonentempel. 439 km (F)

13. Tag: Von Salt Lake City zum Bryce Canyon N.P. Quer durch den Bundesstaat Utah fahren wir heute in die Welt der Canyons. Der Bryce Canyon Nationalpark besticht durch seine bizarren Felsformationen und sein prächtiges Farbspiel in der untergehenden Sonne – und beschert uns damit unzählige Gelegenheiten für spektakuläre Naturaufnahmen! 436 km (F)

14. Tag: Vom Bryce Canyon N.P. zum Grand Canyon N.P. Wir verlassen Utah und erreichen den Stausee Lake Powell in Arizona. Sie haben die Möglichkeit, die ganze Pracht des Lake Powell und der berühmten Regenbogenbrücke auf einem Rundflug zu bestaunen (vor Ort buchbar). Bald darauf steht eines der schönsten Weltwunder unserer Erde auf dem Programm: der Grand Canyon! Erleben Sie die gigantischen Ausmaße der Schlucht und die ganze Schönheit des gleichnamigen Nationalparks auf einem optionalen Hubschrauberrundflug (vor Ort buchbar). 364 km (F)

15. Tag: Vom Grand Canyon N.P. nach Las Vegas Nachdem wir die atemberaubende Schönheit der Landschaften in Arizona und Utah bestaunen konnten, wenden wir uns heute einer vollkommen anderen Attraktion zu: Las Vegas! Die Spieleroase in der Wüste erneuert sich laufend durch neue Prachtbauten und größere und ausgefallenerer Casinos und Shows. Am Abend tauchen wir ein in diese fremde Welt und unternehmen eine Entdeckungstour über den legendären „Las Vegas Strip“! 438 km (F)

16. Tag: Las Vegas: Sin City Ein ganzer Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Lassen Sie sich von den unendlichen Möglichkeiten der persönlichen Freizeitgestaltung faszinieren. Optional können Sie einen Ausflug in das nahe gelegene Death Valley, eine der heißesten Gegenden der Erde, unternehmen (vor Ort buchbar). (F)

17. Tag: Von Las Vegas nach Los Angeles Wir verlassen die Spielerstadt und fahren quer durch die Mojave Wüste in das Zentrum des Films und Fernsehens, Los Angeles. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir Hollywood, Beverley Hills und Downtown Los Angeles. Wenn Sie möchten, begleiten Sie uns doch auf einen Ausflug an die sehenswerten Strände von Venice und Santa Monica (vor Ort buchbar). 636 km (F)

18. Tag: Von Los Angeles nach Visalia Auf unserer Fahrt durch Zentralkalifornien nach Visalia durchqueren wir das San Joaquin Tal, eine der produktivsten landwirtschaftlichen Gegenden der USA. Es gibt Gelegenheit zum Besuch des nahegelegenen

Sequoia Nationalparks mit seinen gewaltigen Mammutbäumen (vor Ort buchbar). 295 km (F)

19. Tag: Von Visalia nach San Francisco Wir verlassen Visalia am Morgen und erreichen bald darauf den Yosemite Nationalpark mit seinen Baumgiganten, schroffen Felsen, Wäldern, Gebirgsseen und -bächen. Wir fahren weiter bis nach San Francisco, eine der schönsten Städte der USA. 610 km (F)

20. Tag: San Francisco erleben Auf einer Stadtrundfahrt lernen wir eine der schönsten Städte der USA näher kennen, San Francisco. Wir sehen die Golden Gate Bridge, Fisherman's Wharf, den Union Square, Golden Gate Park und die Viertel Little Italy und Chinatown. Am Nachmittag haben Sie ausreichend Zeit, um die Stadt selber zu erkunden. Oder unternehmen Sie einen Ausflug zur Golden Gate Bridge und nach Sausalito (vor Ort buchbar). Am Abend besteht die Möglichkeit eines Stadtrundgangs durch San Francisco mit anschließendem gemeinsamen Abendessen (vor Ort buchbar). (F)

21. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute endet unsere Reise mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

22-Tage-Erlebnisreise R 3829003
p. P. im DZ ab € 5.295 / 4.195*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									2		
			22			7			9		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3829003 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.955

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis New York/ ab San Francisco (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Manhattan, Washington, Niagara Fälle, Lansing, Chicago, Sioux Falls, Rapid City, Cody, Jackson, Salt Lake City, Bryce Canyon, Grand Canyon, Las Vegas, Los Angeles, Visalia und San Francisco in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3829003
- 20x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Stadtrundfahrt in Washington
- Besichtigung Badlands Nationalpark
- Besichtigung Yellowstone Nationalpark
- Besichtigung Bryce Canyon Nationalpark
- Überwältigender Grand Canyon
- Besichtigung Yosemite Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Sie können auch den umgekehrten Verlauf von West nach Ost buchen. Den Reiseverlauf finden Sie unter www.gebeco.de/3829004

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295**

- Einzigartige Niagarafälle erleben
- Philadelphia: die Wiege der Nation entdecken
- Kanadas kleinster Nationalpark: die 1.000 Inseln



Washington, Weißes Haus

Höhepunkte der Ostküste

Von Washington bis Québec City, von New York bis zu den Niagarafällen – wir erleben die Höhepunkte der nordamerikanischen Ostküste während dieser kompakten Reise durch Kanada und die USA.

1. Tag: Ankunft in Newark Willkommen in Newark! Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft. Wenn Sie über den Flughafen John F. Kennedy einreisen, fahren Sie bitte in Eigenregie mit dem Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel.

2. Tag: Von Newark bis Boston Unsere Reise beginnt mit der Fahrt in das historische Neuengland und der Entdeckung seiner bedeutendsten Stadt: Boston. Wir sehen den Freedom Trail, die Universität Cambridge, den Quincy Markt und die historische Innenstadt. 352 km (F)

3. Tag: Freizeit in Boston Erkunden Sie Boston auf eigene Faust. Oder entdecken Sie auf einem optionalen Ausflug (vor Ort buchbar) die historischen Küstenorte, wie z.B. Salem, Rockport, und Gloucester. Bekannt für Walsichtungen haben Sie in Gloucester die Gelegenheit die Giganten der Meere auf einer optionalen Beobachtungsfahrt zu sehen (vor Ort buchbar). (F)

4. Tag: Von Boston nach Québec City Wir durchfahren die Gegend der White Mountains, die sich über ein Viertel des Staates New Hampshire und einen kleinen Teil des östlichen Staates Maine erstrecken. Die höchste Erhebung ist der Mount Washington mit 1917 m. Wir überqueren die Grenze nach Kanada, erreichen Québec, die Hauptstadt der gleichnamigen französischsprachigen Provinz und unternehmen eine Besichtigungstour zu Fuß. Das historische Stadtzentrum ist von einer fast vier Kilometer langen Stadtmauer umgeben. In der Oberstadt liegt das Hotel Château Frontenac, von dessen Terrasse wir einen schönen Blick über die Stadt genießen. 639 km (F)

5. Tag: Von Québec City nach Montréal Entlang des Sankt-Lorenz-Stroms gelangen wir nach Montréal und erleben die sehr europäisch anmutende Metropole bei einer Stadtrundfahrt. Wir sehen den Mont Royal, der der Stadt ihren Namen gab, fahren vorbei am Olympiapark, Austragungstätte der Olympischen Sommerspiele 1976 und der Basilique Notre-Dame in der schönen Altstadt. 253 km (F)

6. Tag: Montréal oder Ottawa Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, begleiten Sie uns zu einem optionalen Ausflug in die kanadische Hauptstadt Ottawa (vor Ort buchbar). 200 km (F)

7. Tag: Von Montréal nach Toronto Am späten Vormittag erreichen wir zunächst Kanadas kleinsten Nationalpark: die 1.000 Inseln. Hier am Abfluss des Ontario-Sees in den Sankt-Lorenz liegen unzählige kleine Inseln. Auf einer von ihnen, dort wo der Hoteleigentümer George Boldt sein Anwesen hatte, wurde das weltbekannte „Thousand Island“ Salatdressing geboren. Eine kurze Bootsfahrt durch das Areal der 1.000 Inseln sollten Sie sich nicht entgehen lassen (vor Ort buchbar). Anschließend geht es weiter in die größte Stadt Kanadas, Toronto. Bei einer Rundfahrt erhalten wir viele Eindrücke von der 5,2 Millionen Einwohner zählenden Stadt. Wie wäre es mit einer Fahrt hinauf zur Aussichtsplattform eines der höchsten freistehenden Gebäude der Welt, dem CN-Tower (vor Ort buchbar)? 575 km (F)

8. Tag: Von Toronto über die Niagarafälle nach Williamsport Wir erleben heute das gewaltige Naturwunder der Niagarafälle. Der Niagara-Fluss, der den Erie- und Ontario-See miteinander verbindet, wird durch Goat Island in zwei Flussläufe getrennt. Auf der amerikanischen Seite stürzen die Wassermassen über eine Breite von 300 Metern in die Tiefe. Die Fälle auf der kanadischen Seite sind noch beeindruckender. Es gibt die Möglichkeit, die Wasserfälle aus nächster Nähe während einer Bootstour oder eines Hubschrauberrundfluges zu betrachten (vor Ort buchbar). Gegen Abend errei-





Niagarafälle

chen wir Williamsport im Bundesstaat Pennsylvania. 510 km (F)

9. Tag: Von Williamsport nach Washington

Heute lernen wir die Bevölkerungsgruppe der Amish besser kennen. In der Region um Lancaster leben auch heute noch viele Nachfahren der weiterhin traditionell und konservativ lebenden Amish. Bei einem Besuch eines Bauernhofs sehen wir, wie das Leben im 18. und 19. Jahrhundert hier ausgesehen hat. Die Hauptstadt der USA, Washington, D.C. erreichen wir dann am Nachmittag. Wer möchte, kann am Abend an einer optionalen Rundfahrt durch die Stadt teilnehmen (vor Ort buchbar). 395 km (F)

10. Tag: Washington D.C. Die vielen bedeutenden Gebäude und Monumente der Stadt lernen wir während einer Stadtrundfahrt kennen. Wir bestaunen das Weiße Haus, Sitz des Präsidenten, das J. Edgar Hoover Building, Hauptquartier des FBI, das

Capitol, Sitz des Senats und des Repräsentantenhauses, das Washington Monument mit den Fahnen der 50 Bundesstaaten und dem Lincoln Memorial. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

11. Tag: Von Washington D.C. nach Newark

Unsere Reise führt uns heute in eine der ältesten Städte der USA, die zugleich auch als „Wiege der Nation“ bekannt ist. Die Rede ist von Philadelphia, wo einst die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben wurde. Wir besichtigen unter anderem den „Independence Square“ und die „Liberty Hall“, bevor wir uns auf den Weg nach New York machen. 370 km (F)

12. Tag: New York erleben Wir lernen Manhattan auf einer Stadtrundfahrt näher kennen und kommen vorbei an einigen der weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie dem UN-Hauptquartier, dem Empire State Building, dem Central Park und dem

Rockefeller Centre. Wir sehen die Wall Street, das weltbekannte Finanzviertel, den Times Square und den Broadway. Wie wäre es mit einem optionalen Besuch des Empire State Buildings oder einer Bootsfahrt (vor Ort buchbar)? (F)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussprogramm

Heute heißt es Abschied nehmen von New York und Sie treten Ihren Heimflug an. Oder möchten Sie Ihren Aufenthalt verlängern? Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

14-Tage-Erlebnisreise **R 3821300**
p. P. im DZ ab € 3.295 / 3.495*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2
9
16
22
25
30
6
18
1
12
5

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 19.05., 26.09., Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.075

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab New York (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Newark, Boston, Québec City, Montréal, Toronto, Williamsport, Washington, Newark oder Manhattan in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821300
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Stadtrundfahrten in Boston, Montreal, Toronto, Washington, Philadelphia und New York
- Besuch des Thousand Islands Nationalpark
- Besuch einer Amish Farm
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Nashville: Stadt der Country- und Westernmusik
- Die Altstadt von Savannah kennenlernen
- Das French Quarter in New Orleans erleben



Louisiana, Gutshaus

Südstaaten-Sinfonie

Die Südstaaten Louisiana, Mississippi, Georgia, South Carolina und Tennessee bieten endlose Strände, unberührte Wälder, den mächtigen Mississippi und die wilden Berge der Appalachen. Wir begegnen vielen Relikten der alten Südstaatenzeit und erleben einen Querschnitt durch die amerikanische Musik – Country, Blues und Jazz.

1. Tag: Ankunft in Atlanta Willkommen in Atlanta, der Hauptstadt des Südens! Mit dem kostenlosen Shuttleservice des Hotels gelangen Sie zum Hotel.

2. Tag: Von Atlanta nach Chattanooga Bei einer Rundfahrt durch Atlanta sehen wir die Stadtteile Downtown und Midtown sowie das beeindruckende Martin Luther King Jr. Historical Center. Wir machen uns anschließend auf den Weg nach Chattanooga, der Stadt am Fluss Tennessee, die wir auf einer kleinen Orientierungsfahrt erkunden. 205 km (F)

3. Tag: Von Chattanooga nach Nashville Nicht nur Musikliebhaber kennen wohl Nashville, die Hauptstadt der amerikanischen Country- und Westernmusik. Hier wird Musikgeschichte geschrieben, denn viele Studios und Plattenfirmen haben ihren Sitz in der Stadt. Man spürt die Atmosphäre in den vielen Live-Musik Clubs. Kehren Sie

ein oder buchen Sie eine Country-Western-Show (vor Ort buchbar). 216 km (F)

4. Tag: Von Nashville nach Memphis Von der Metropole der Country- und Westernmusik ist es nicht weit in ein anderes Zentrum amerikanischer Musik: Memphis. In der Heimatstadt der Rock'n Roll Legende Elvis Presley dreht sich auch heute noch viel um Musik. Bei Ankunft in Memphis unternehmen wir eine Rundfahrt durch die Stadt. Im Anschluss haben Sie optional die Möglichkeit Graceland, das Wohnhaus Elvis Presleys zu besichtigen (vor Ort buchbar). 343 km (F)

5. Tag: Von Memphis nach Baton Rouge Unsere Route führt uns tiefer in den „alten Süden“ der USA. Wir durchfahren zunächst die Bundesstaaten Mississippi und Louisiana und besuchen eine alte Baumwollplantage. Unser heutiges Tagesziel ist Baton Rouge, die Hauptstadt Louisianas. 617 km (F)

6. Tag: Von Baton Rouge nach New Orleans

Bevor wir Baton Rouge verlassen, lernen wir die Stadt noch auf einer Orientierungsfahrt näher kennen. Anschließend fahren wir zunächst weiter in Richtung Süden und nähern uns dem Mississippi, dem längsten Fluss Nordamerikas. Im Bereich des Mississippi Delta liegen gigantische Sumpfbereiche, die sogenannten „Bayous“. Auf einer Bootstour erfahren wir mehr über dieses ökologisch wichtige Gebiet mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Das Tagesziel ist Louisianas bekannteste Stadt: New Orleans. Einen ersten Eindruck dieser besonderen Stadt bekommen wir auf einem Rundgang durch das French Quarter, das Herz der Stadt. 192 km (F)

7. Tag: Ein freier Tag in New Orleans Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese interessante Stadt zu erkunden. Haben Sie Lust auf einen Jazz-Brunch mit anschließender Schaufelraddampferfahrt auf dem Mississippi? Optional bietet sich Ihnen heute die Gelegenheit dazu (vor Ort buchbar). (F)

8. Tag: Von New Orleans nach Montgomery

Über Mobile fahren wir entlang der Golfküste nach Montgomery, die Hauptstadt Alabamas. Mitte des 20. Jahrhunderts war Montgomery ein wichtiges Zentrum der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Auf einer Rundfahrt erfahren wir mehr. 498 km (F)

9. Tag: Von Montgomery nach Savannah Es geht weiter Richtung Osten in den Bundesstaat Georgia und bald darauf in die historische Stadt Savannah,



beliebter Drehort für Hollywood-Filme und gleichzeitig bedeutendster Hafen Georgias. Bei einer Orientierungsfahrt sehen wir auch die Altstadt, die mit ihren begrünten Plätzen und den vielen liebevoll restaurierten Häusern als eine der Schönsten der USA zählt. Anschließend haben Sie Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. 537 km (F)

10. Tag: Charleston erleben Wir fahren heute in das nahegelegene Charleston, einer weiteren historischen Stadt des amerikanischen Südens. Charleston ist noch heute sehr durch die britische Kolonialzeit geprägt. Die Stadt wurde 1670 gegründet und gehörte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Städten der USA. Wir sehen den Stadtkern und das Besucherzentrum. Es gibt anschließend noch etwas Zeit für eigene Erkundungen bevor Sie nach Savannah zurückkehren. 350 km (F)

11. Tag: Von Savannah nach Atlanta Wir durchqueren den Bundesstaat Georgia und kehren zum Ausgangspunkt unserer Reise nach Atlanta zurück. Hier gibt es noch Gelegenheit, die Zeit für letzte Einkäufe oder einen Besuch der zahlreichen Attraktionen, wie Coca-Cola oder den Nachrichtensender CNN, zu nutzen. 400 km (F)

12. Tag: Rückflug oder Anschlussprogramm Unsere Reise endet mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



New Orleans, Mississippi-Dampfer

13-Tage-Erlebnisreise **R 3829007**
p. P. im DZ ab € 3.345 / ab € 2.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									1		
	5	16	14						15		
	19	30	28					17	29	12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3829007 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 14.03., 18.05. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.165

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Atlanta (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Atlanta, Chattanooga, Nashville, Memphis, Baton Rouge, New Orleans, Montgomery und Savannah in 2,5 bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3829007
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung einer Baumwollpflanzung
- Ausflug nach Charleston
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

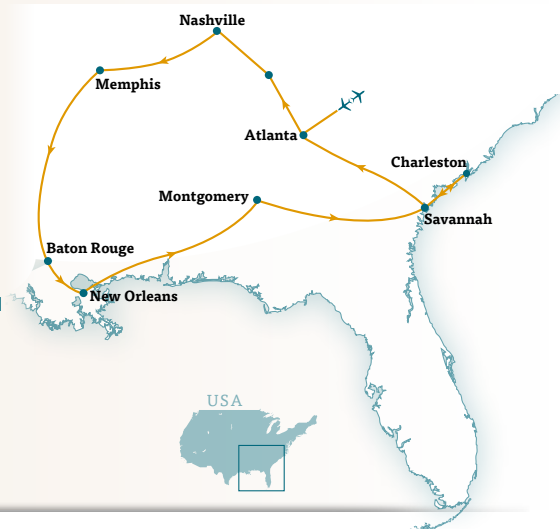
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



USA



9-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295

- Stadtrundfahrt durch Miami
- Key West: Wahlheimat Ernest Hemingways
- Bootsfahrt durch die Everglades



Miami, Art Deco



Florida – die Höhepunkte des Sonnenstaates

Wir erleben die Vielfalt Floridas: Wir genießen Sonne, Sand und Meer in Miami und die einmalige Mischung von kubanischer, karibischer und amerikanischer Atmosphäre auf den Florida Keys. Wir beobachten Alligatoren in den Everglades, erforschen die unendlichen, weißen Sandstrände der Golfküste und vergnügen uns in Orlandos Themenparks.

1. Tag: Ankunft in Miami Willkommen in Miami, dem Tor zur Karibik! Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft.

2. Tag: Von Miami über Key West nach Marathon Am Morgen lernen wir Miami auf einer Stadtrundfahrt kennen. Anschließend führt uns unsere Reise über unzählige Brücken und Inselchen bis zum südlichsten Punkt der kontinentalen USA: Key West. Die Stadt war Wahlheimat bekannter Schriftsteller wie Ernest Hemingway und Tennessee Williams und liegt nur etwa 145 Kilometer Luftlinie von Kuba entfernt. Den legendären Sonnenuntergang werden wir auf einer Katamaran-Bootsfahrt erleben bevor wir ins nahegelegene Marathon fahren. 365 km (F)

3. Tag: Die Everglades Heute geht die Reise zurück auf das Festland. Wir genießen noch einmal die herrliche Fahrt entlang der Florida Keys. Kurz hinter Key Largo erreichen wir den bedeutendsten Nationalpark Floridas: die Everglades. Das größte Sumpf- und Feuchtgebiet der USA nimmt praktisch die gesamte Südspitze des Bundesstaates

Florida ein. Hier zeigt sich dem Besucher eine einzigartige Flora und Fauna, die wir auf einer Fahrt mit dem Air-Boot näher kennenlernen. Am Nachmittag erreichen wir Fort Myers an Floridas Golfküste. 365 km (F)

4. Tag: Von Fort Myers nach Orlando Wir besichtigen das Edison & Ford Anwesen, die Winterresidenz der bekannten Erfinder Thomas Alva Edison und Henry Ford, sowie das Museum und verschaffen uns einen Eindruck vom Leben und Arbeiten der beiden bekannten Persönlichkeiten. Die unterschiedlichsten Entwicklungen zeigen den Beginn der Industrialisierung und Mobilität. Der Rundgang führt durch das Museum, das Labor, die Häuser und den prachtvollen Garten. Danach fahren wir quer durch den Sonnenstaat Florida entlang von Orangenplantagen bis nach Orlando. 353 km (F)

5. Tag: Orlando entdecken Entdecken Sie Orlando auf eigene Faust. Steht Ihnen der Sinn nach einem Besuch des faszinierenden Kennedy Space Centers (vor Ort buchbar)? (F)



Key West

6. Tag: Orlando entdecken Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Empfehlenswert ist ein Ausflug in die älteste Stadt der USA, St. Augustine (vor Ort buchbar). (F)

7. Tag: Von Orlando nach Miami Heute kehren wir zurück nach Südfloida. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Lassen Sie den Tag doch bei einem Bummel über den Ocean Drive ausklingen! Oder nehmen Sie am Abend an einer Bootsfahrt durch die Kanäle der Hafenstadt mit ihren majestätischen Villen teil (vor Ort buchbar). 370 km (F)

8. Tag: Rückflug Heute endet unsere Reise mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

9. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in der Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten

(F=Frühstück)

9-Tage-Erlebnisreise **R 3821301**
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.260*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		11	8	6			9	7	4		
29	26	25	22	20	3	29	23	21	18		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821301 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 27.01., 24.02., 10.03., 24.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 680

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Miami (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Miami, Marathon, Fort Myers und Orlando in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821301
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Katamaran-Bootsfahrt in Key West
- Besuch des Edison & Ford Anwesens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Fährfahrt durch den Prince William Sound
- Denali Wildlife Tour
- Carcross Desert – kleinste Wüste der Welt



Denali National Park und Wonder Lake

Glanzlichter Yukon und Alaska

Während dieser Rundreise entdecken wir einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks Alaskas. Wir folgen den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer, erleben im hohen Norden des amerikanischen Kontinents eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven und bewundern die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und Nordlichter.

1. Tag: Ankunft in Whitehorse Herzlich willkommen in Alaska! Nach der Begrüßung am Flughafen werden Sie zum Hotel gebracht.

2. Tag: Von Whitehorse nach Haines Junction Über den Alaska Highway erreichen wir am frühen Nachmittag Haines Junction, unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalparks gelegen. Der Park ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Park noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe wird eine kleine Wanderung in den Nationalpark unternommen. Eine weitere optionale Attraktion ist ein Flug mit dem Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder ein Helikopterflug tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (vor Ort buchbar). 160 km

3. Tag: Von Haines Junction nach Tok Es geht zu nächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Sees. Ein erster Halt ist am Sheep Mountain Besucherzentrum geplant. In den umliegenden

Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Straße! 480 km

4. Tag: Von Tok nach Valdez Der erste Teil der heutigen Etappe führt uns entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern. Weiter geht es in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez, von alpiner Umgebung eingerahmt, wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden. 450 km

5. Tag: Von Valdez über Whittier nach Seward Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound, zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an Gletschern des Küstengebirges und kleinen bewaldeten Inseln, führt die Rou-

te nahe an der Pazifikküste entlang. Mit ein wenig Glück bekommen wir neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Nicht weit von Whittier entfernt laden der Portage- und der Byron-Gletscher zum Fotografieren ein. Die Fahrt durch das Chugach Gebirge, vorbei an mehreren Gletscherflüssen und Seen ist ein weiterer Höhepunkt. Lassen Sie sich am Abend im lebhaften Fischerort Seward in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren Sie einmal die Kingcrabs! 145 km

6. Tag: Von Seward nach Anchorage Optional haben Sie am Vormittag die Möglichkeit, an einer Kenai Fjord Tour teilzunehmen (vor Ort buchbar). Anschließend fahren wir entlang des Turnagain-Meeresarm bis nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! In Alaskas größter Stadt gibt es viele interessante Dinge zu entdecken: In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum of History and Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. 205 km

7. Tag: Von Anchorage zum Denali Nationalpark Wir verlassen Anchorage und die Küstenregion am Pazifik und fahren nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Schon hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama. Bei schönem Wetter können Sie optional am späten Nachmittag an einem etwa einstündigen Gletscherflug in die Nähe des Mount Denali teilnehmen (vor Ort buchbar/witterungsabhängig). 380 km

8. Tag: Denali Nationalpark Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt. Vormittags brechen wir auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen park-eigenen Shuttlebus geht es tief hinein in eine der



sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erkennen wir den majestätischen Mount Denali, mit 6.168 Metern die höchste Erhebung der USA. Mit ein wenig Glück sehen wir Wölfe, Dallschafe, Elche und Grizzly-Bären. Ebenso staunen wir aber auch über den Wonder Lake, den größten See der Umgebung. Gerade diese Gegend gilt als besonders tierreich. 280 km

9. Tag: Vom Denali Nationalpark nach Fairbanks Gegen Mittag erreichen wir Fairbanks, die Stadt an der Mitternachtssonne und nur circa 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt. Unser Tipp für den Nachmittag: Besuchen Sie den Pioneer Park oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants mit den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Oder wie wäre es mit einer Raddampferfahrt auf dem Chena River. 195 km

10. Tag: Von Fairbanks nach Dawson City Wir verlassen die städtische Umgebung. Vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. In Delta Junction setzen wir die Reise über den Alaska Highway, den „Top of the World Highway“, fort. Jenseits der Baumgrenze durchfahren wir alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft, Nadelwald und Tundra. Am Little Creek überqueren wir den höchstgelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren wir so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen am Nachmittag den Yukon River, den wir per Fähre überqueren. Unser Ziel ist Dawson City. 625 km

11. Tag: Dawson City: die Goldgräberstadt In dem an der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegenen historischen Städtchen, wird noch heute, wie zur Zeit des großen Goldrausches, nach Gold gegraben. Wer möchte, kann selber sein Schürferglück versuchen (vor Ort buchbar). Lassen Sie sich in eine abenteuerliche Zeit des Goldfiebers zurück versetzen. Besuchen Sie das

sehenswerte Goldgräber-Museum oder die Jack London Cabin, streifen Sie durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten hübschen Gebäuden und genießen Sie die historische Atmosphäre. Am Abend besuchen wir eine **Cancan-Show** im Casino Diamond Tooth Gerties.

12. Tag: Dempster Highway Wir fahren auf dem Dempster Highway, der als einzige Straßenverbindung zu der am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik dient. Wir entdecken die Tombstone Mountains und staunen über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. Wir unternehmen einen Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City. 300 km

13. Tag: Von Dawson City nach Whitehorse Es geht in Richtung Whitehorse. Unterwegs sehen wir wiederholt den mächtigen Yukon River – mit annähernd 3.200 Kilometern eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen wir auch die berühmten Five Finger Rapids – eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. In Whitehorse besteht die Möglichkeit den naheliegenden Miles Canyon, entstanden durch basaltische Lavaströme, zu besuchen. Von der historischen Hängebrücke, die über den Yukon führt und die 20 Meter hohen Steilfluren des Canyons verbindet, hat man einen sensationellen Ausblick auf die Landschaft. 530 km

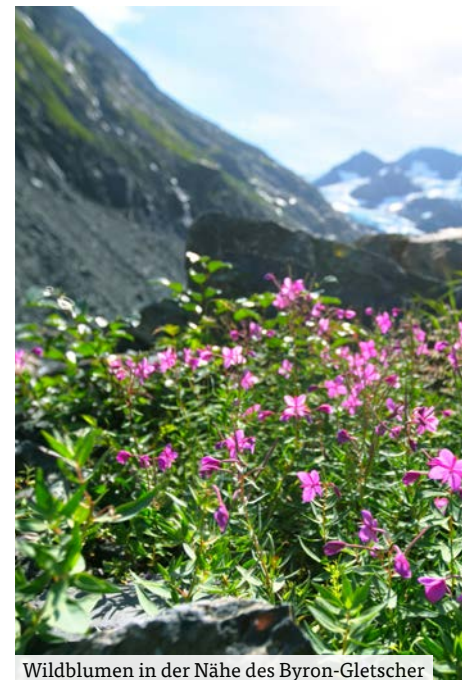
14. Tag: Ausflug nach Skagway Auf der Weiterfahrt Richtung Süden laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert, der kleinsten Wüste der Welt oder dem Emerald Lake, der von den Einheimischen wegen seiner Wasser-

färbung auch Rainbow Lake genannt wird. Optional haben Sie die Möglichkeit eine spektakuläre Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass bis in die alte Küsten-Goldgräberstadt Skagway zu unternehmen (vor Ort buchbar). 350 km

15. Tag: Rückflug Nutzen Sie die Zeit bis zur Abreise für eigene Unternehmungen oder letzte Einkäufe. Je nach Rückflugzeit haben Sie Gelegenheit dazu,

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.



Wildblumen in der Nähe des Byron-Gletscher

16-Tage-Erlebnisreise **R 3411500**
p. P. im DZ ab € 5.295 / ab € 4.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2
16 14
30 28 11

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3411500 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.695

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Whitehorse (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Maxivan oder Kleinbus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreistag*
- Fährfahrt Prince William Sound
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Whitehorse, Haines Junction, Tok, Valdez, Seward, Anchorage, Denali N. P., Fairbanks und Dawson City in 2- bis 3-Sterne-Hotels/Motels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3411500

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung des Goldgräbermuseums in Dawson City
- Ausflug nach Skagway
- Besuch des Klauene Nationalparks
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**16-Tage-Erlebnisreise ab € 8.995**

- The Canadian und Rocky Mountaineer erleben
- Besuch des CN-Tower in Toronto
- Gletschererlebnis Columbia Icefield



Rocky Mountaineer

Kanada – Goldener Ahorn

Mit dem für seinen exquisiten Service bekannten Canadian-Zug durchqueren wir Kanada – von Toronto und den Seen Ontarios bis hin zu den Rocky Mountains. Im Rocky Mountaineer rollen wir zwei Tage durch die spektakulären Rocky Mountains, vorbei an tiefen Schluchten und Seen bis in die glitzernde Metropole Vancouver.

1. Tag: Anreise nach Toronto Willkommen in Toronto. Sie werden am Flughafen begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet.

2. Tag: Toronto erleben Eine Stadtrundfahrt bringt uns die Metropole am Ontario-See nahe. Einen reizvollen Kontrast zu den das Stadtbild prägenden Wolkenkratzern bilden zahlreiche historische Gebäude, wie etwa das alte Rathaus und das Gooderham-Gebäude. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir auf die Aussichtsterrasse des 535 Meter hohen CN-Tower und genießen die atemberaubende Aussicht über die Stadt. Auf einer anschließenden Bootsfahrt auf dem Ontario-See erleben wir Toronto aus einer anderen Perspektive. (F, M)

3. Tag: Toronto: Freizeit oder Niagarafälle Genießen Sie Ihren freien Tag in Toronto. Oder nehmen Sie an einem optionalen Tagesausflug zu einem der imposantesten Naturwunder der Welt teil: zu den Niagarafällen. Mit donnerndem Getöse stürzt der

Niagara-Fluss über die fast 1.000 Meter breite und 55 Meter tiefe Felsstufe, vor der wir sicher und bequem in einem Boot kreuzen, um den spektakulären Blick auf das Naturphänomen aus nächster Nähe zu genießen. Ein Spaziergang durch den von viktorianischen Häuschen geprägten Ort Niagara-on-the-Lake und eine Seilbahnfahrt über die Strudel des Niagara-Flusses runden den Tag ab. 260 km (F)

4. Tag: Von Toronto Richtung Westen Die Seen und Wälder Ontarios erleben wir während der heutigen ganztägigen Bahnfahrt mit dem Canadian über den Kanadischen Schild. Wir lehnen uns entspannt zurück und lassen uns im Speisewagen verwöhnen! Erhöhte Aussichtsplätze in dem mit einer Glaskuppel verkleideten Panoramawagen des Zuges gestatten uns einen herrlichen Rundblick auf die vorbeiziehende Landschaft. (F, M, A)

5. Tag: Von Ontario nach Manitoba Mit dem Wechsel von der Provinz Ontario nach Manitoba

wechselt im Laufe des Tages das heutige Landschaftsbild. Auf Seen und Wälder folgen die Prärien. (F, M, A)

6. Tag: Durch die Prärie Die hervorragende Betreuung an Bord des Canadian lädt zum Genießen ein, während wir die weiten Ebenen der Prärie durchqueren! (F, M, A)

7. Tag: Jasper Nationalpark Am Morgen erreicht unser Zug die majestätische Gebirgskette der Rocky Mountains. Das breite Tal des Athabasca-Flusses gewährt einen freien Blick auf die umliegenden Gipfel. Mit dem Bus entdecken wir den Jasper Nationalpark und unternehmen einen Ausflug in den Maligne Canyon und an den Maligne Lake. Von Juni bis September können sie einen optionalen Bootsausflug zur Insel Spirit Island unternehmen, bevor Sie im Hotel Ihr Zimmer beziehen. (F, A)

8. Tag: Von Hinton nach Banff Während der vierstündigen Busfahrt über den Icefields Parkway erwarten uns türkisfarbene Gletscherseen, eindrucksvolle Wasserfälle und dramatisch wirkende Felsgipfel ebenso wie eine atemberaubende Flora und Fauna. Die Gletscher des Columbia Icefields erleben wir vom Aussichtspunkt Glacier Skywalk. Besonders Mutige wagen sich auf die gläserne Aussichtsplattform, von der uns die Tierwelt der Rockies buchstäblich zu Füßen liegt. 290 km (F, A)

9. Tag: Banff Nationalpark Am Vormittag können Sie optional an einem Hubschrauberrundflug über die Bergwelt des Spray Valley teilnehmen. Am frühen Nachmittag beginnt unsere spannende Rund-

fahrt durch den Banff Nationalpark, wo wir unter anderem den Panoramaberg Sulphur Mountain und die Bow-Fälle besuchen. Am Abend lassen wir uns ein kanadisches Essen schmecken! (F, A)

10. Tag: Banff Nationalpark Mit einem Ausflug zum Moraine Lake beginnen Sie den Tag. Der im Tal der zehn Gipfel gelegene milchig-blaue Gletschensee zeichnet sich durch seine ruhige, geschützte Lage inmitten felsiger Gipfel aus. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Besuch von Lake Louise, einem Bergsee in traumhafter Lage am Fuße des Victoria-Gletschers. Anschließend begeben wir uns auf eine knapp zweistündige einfache Wanderung durch das herrliche Bergidyll zum Lake Sherbrooke. (F)

11. Tag: Von Banff nach Kamloops Im berühmten Rocky Mountaineer überqueren wir heute die Rocky Mountains. Während wir an unserem Sitzplatz mit Mahlzeiten verwöhnt werden, präsentieren sich spektakuläre Ausblicke auf die zu überwindenden Gebirgspässe Kicking Horse und Roger Pass sowie die Seenlandschaft des Shushwap Lake. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Kamloops. (F, M)

12. Tag: Von Kamloops nach Vancouver Entlang des Thompson- und Fraser-Flusses fahren wir im Rocky Mountaineer durch eindrucksvolle Schluchten mit fast noch eindrucksvoller klingenden Namen wie Rainbow Canyon oder Hell's Gate. Am späten Nachmittag erreicht unser Zug den Zielort Vancouver. (F, M)

13. Tag: Vancouver: Tradition und Moderne Auf einer Busrundfahrt lernen wir die von Gegensätzen geprägte Stadt kennen. Die Altstadt Vancouvers mit ihren liebevoll restaurierten Gebäuden aus viktorianischer Zeit ist heute ein attraktives Vergnügungsviertel. Nach dem Besuch des quirligen Stadtteils Chinatown und des Chinesischen Gartens unternehmen wir eine Panoramafahrt durch den Stanley-Park. Von hier aus können wir einen Blick auf die Skyline von Downtown Vancouver werfen und im Park aufgestellte Totempfähle besichtigen. Den Nachmittag verbringen wir in der reizvollen Umgebung Vancouvers. (F)

14. Tag: Freizeit oder Vancouver Island Sie haben die Wahl: Genießen Sie den letzten Tag in Vancouver oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug nach Vancouver Island mit Bus und Fähre! Zunächst besuchen wir den weitläufigen Park But-

chart Gardens, dessen ganzjährig blühende Blumenpracht das Herz eines jeden Gartenfreundes höher schlagen lässt. In Victoria erinnern nicht nur die roten Doppeldeckerbusse an das Britische Königreich. Ganz im Sinne englischer Tradition entspannen wir bei Tee und Gebäck in der stilvollen Atmosphäre des Traditionshotels Fairmont Empress. Zurück in Vancouver lassen wir uns unser Abschiedsessen im 167 Meter hoch gelegenen Aussichtsrrestaurant des Harbour Center mit einem grandiosen Ausblick auf die Stadt, die Berge und das in der Abendsonne glänzende Meer, schmecken. (F, A)

15. Tag: Abschied von Kanada Es heißt Abschied nehmen von Kanada und wir treten unseren Heimflug an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise

R 3411300

p. P. im DZ ab € 8.995 / ab € 8.295 *

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				4	1
12	9	7	18	15	
26	23	21	25	29	

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3411300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 2.360

Teilnehmerzahl mind. 15 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Toronto /ab Vancouver (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Toronto, Hinton, Banff, Kamloops und Vancouver in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3411300
- 3 Zugübernachtungen im Kajüt-Liegewagen (Offenes Abteil, durch Vorhänge abgetrennter Schlafbereich, Gemeinschaftsdusche/-WC)
- 14x Frühstück, 6x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Aussichtspunkt Glacier Skywalk

- Seilbahnfahrt auf den Sulphur Mountain
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 3411300..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tagesausflug Niagarafälle inkl. Bootsfahrt und frühem Abendessen (3. Tag) € 330 22
- Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (7. Tag)¹ € 80 05
- Helikopterflug in Banff (9. Tag) € 260 21
- Tagesausflug nach Victoria (Vancouver Island) (14. Tag) € 390 23

¹ Juni bis September

Mehr Komfort

USL 3411300..

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Schlafwagen im Canadian € 950 10
- Gold Leaf Class im Rocky Mountaineer € 700 11
- Prestige Sleeper Class im Canadian (Preis gültig bei Doppelbelegung)² € 2.980 18
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

² Prestige Sleeper Class (Abteil zur Alleinbelegung) auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebedingungen.

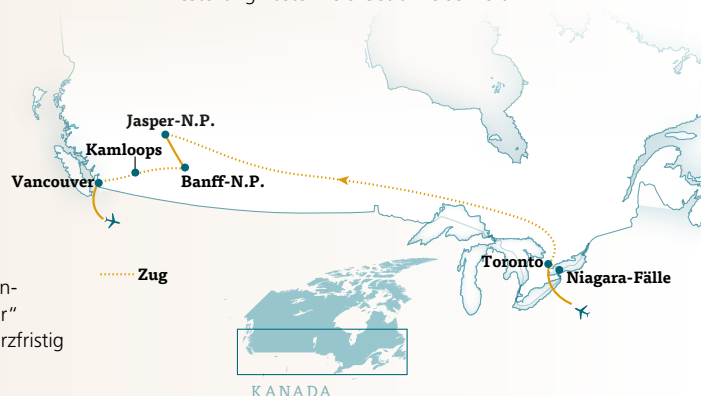
I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Bahngesellschaft des „Rocky Mountaineer“ vorbehält, das Hotel in Kamloops kurzfristig zu ändern.

Schlafwagen im Canadian In dieser Kategorie steht Ihnen ein geschlossenes Abteil mit übereinander liegenden Betten zur alleinigen Verfügung. Neben einem separaten WC gehören ein eigenes Waschbecken mit Spiegel und Steckdose zu dem Abteil. (Liegefläche: 79×180 cm).

Gold Leaf Class im Rocky Mountaineer Erfahren Sie eine besondere Betreuung, die bereits am Bahnhof mit einem separaten Schalter beginnt. Sie betreten als Erste den Zug und werden direkt zu Ihrem reservierten Platz geleitet. Hier sitzen Sie in der klimatisierten oberen Etage unter einer durchgehenden Glaskuppel. Am Zugende befindet sich eine offene Aussichtsplattform. Die sehr komfortablen Sitze sind drehbar, so dass Sie sowohl vorwärts fahren als auch in Gruppen von 4 Personen gegenüber sitzen können.

Prestige Sleeper Class im Canadian Die Abteile sind mit privater Dusche und WC ausgestattet. Die frisch renovierten Waggons bieten im Vergleich zum traditionellen Schlafwagen über 50 Prozent größere Abteile und ein um 60 Prozent größeres Panoramafenster. Im Abteil werden Ihnen auf Bestellung kostenfreie Getränke serviert.





- Viele Termine zum Indian Summer
- Waldspaziergang mit einem Trapper
- Mittagessen in einer Zuckerhütte



Indian Summer in Montréal

Kanadische Farbenspiele



Kanada ist bekannt für seine fantastische Natur, pittoresken Städte und die französischen Einflüsse. Die Kunstgalerien und Museen hier können sich nun wirklich sehen lassen. Wir übernachten in herrlichen Gegenden und unternehmen eine Bootstour, um Mink- und Buckelwale zu beobachten. Das wird großartig! Ihre Dorle Godbout

1. Tag: Flug nach Kanada und Niagarafälle

Lassen wir nach der Ankunft in Toronto gar nicht erst Langeweile aufkommen. Wir fahren direkt zum ersten Höhepunkt unserer Reise, dem „donnernden Wasser“ der Niagarafälle. Bei einem abendlichen Spaziergang im Queen Victoria Park genießen wir die Sicht auf die bunt illuminierten Fälle. Wir beziehen unsere Zimmer und treffen uns mit unserem Reiseleiter zu einem Begrüßungsgetränk. 125 km

2. Tag: Von Niagara nach Toronto Auf der Orientierungsfahrt am Morgen besichtigen wir die Horseshoe Falls auf der kanadischen Seite und kommen an Bord der Hornblower den Fällen ganz nahe. Hier fließen etwa 90 Prozent der Wassermassen des Niagara River über die 58 Meter hohe Geländestufe in den Ontariosee. Ein Inferno aus weißer Gischt. Wir diskutieren die Geschichte der Fälle und der Todesmutigen, die sich mit den Wassermassen der Fälle

messen wollten. Anschließend fahren wir zurück nach Toronto und sehen unter anderem den St. Lawrence Market, den Nathan Philipps Square, die New City Hall und das Shopping-Viertel. Dann hinauf und einen Überblick verschaffen: Eine Fahrt auf die in 553 Meter Höhe gelegene Aussichtsplattform des CN-Towers ist ein Muss. Ihre Alternative: Sie möchten nicht hoch hinaus? Dann unternehmen Sie doch eine Einkaufsbummel durch eines der größten unterirdischen Einkaufszentren der Welt – den PATH. 130 km (F, M)

3. Tag: Von Toronto nach Kingston Den Morgen verbringen wir nach eigenem Gusto. Haben Sie Lust auf einen Besuch der von Frank Gehry neugestalteten Art Gallery of Ontario? Sehr empfehlenswert! Weiter geht es in Richtung Kingston, das es im 19. Jahrhundert drei Jahre immerhin zur Hauptstadt schaffte. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir altherwürdige Kolonialarchitektur, den Murney

Tower, das Bellevue House und das Villenviertel. 270 km (F, A)



EVENT TIP **Sunset Ceremony** im Fort Henry in Kingston.

Bei den Terminen 29.07. und 16.09. sind wir dabei und lassen uns von der Vorführung ins 19. Jahrhundert versetzen.

4. Tag: Von Kingston nach Ottawa Wir beginnen den Tag mit einem Besuch von Fort Henry, einer auf einer Halbinsel gegenüber dem Stadtzentrum gelegenen Festung und besuchen einen Bauernmarkt, der jeden Donnerstag hinter dem Rathaus stattfindet. Auf der Fahrt nach Ottawa steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: die Schönheit der 1.000 Islands. Es sind übrigens mehr als 1.700 Inselchen. Glücklicherweise, wer eine von ihnen als Sommerdomizil besitzt. Abends sind wir schon in Ottawa. 200 km (F, A)

5. Tag: Die kanadische Hauptstadt Die zweisprachige Hauptstadt entdecken: Bei einem Stadtrundgang spazieren wir von den Houses of Parliament durch das Geschäfts- und Bankenviertel bis zur Sparks Street Mall. Wir sehen die Treppenschleusen des Rideau Canals, die National Gallery und genießen den Ausblick vom Nepean Point. In der Schwesterstadt Gatineau erwartet uns dann das Völkerkundemuseum. In dem vom kanadischen Stararchitekten Douglas Cardinal entworfenen Museumsgebäude tauchen wir tief in die Geschichte Kanadas ein. (F, M)

6. Tag: Bonjour Montréal Morgens machen wir uns auf nach Montréal. Die größte Stadt der kanadischen Provinz Québec erwartet uns. Wir erkunden das Zentrum der europäisch anmutenden



Walbeobachtung in Tadoussac, Québec

Stadt und erkennen, dass Geschichte, Kunst und Architektur der Metropole vom Einfluss der französischen Kultur geprägt ist. Die Altstadt und das charmante Latin Quarter entdecken wir zu Fuß und bestaunen, sofern geöffnet, das prächtige Innendekor der Basilika Notre Dame. Wir essen in einem Restaurant in der Altstadt zu Abend. 200 km (F, A)

7. Tag: Auf in die Wildnis Wir verlassen Montréal und fahren an den Lac à L'eau Claire in der Nähe des Ortes St. Alexis-des-Monts. Hier liegt mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder eine im kanadischen Stil errichtete Lodge, unsere Unterkunft für heute. Am Nachmittag unternehmen wir, begleitet von einem kanadischen Trapper, eine Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. Das Abendessen nehmen wir in der Lodge ein. 139 km (F, A)

8. Tag: Fahrt zur Isle aux Coudres Die Côte-de-Beaupré ist das historische Herzland Kanadas. Hier gründeten französische Siedler im frühen 17. Jahrhundert die ersten Dörfer. Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Ruhiger geht es auf der Isle aux Coudres zu. Landwirtschaft, Bootsbau und Fischerei prägen das malerische Eiland unweit der Küste. 330 km (F, A)

9. Tag: Inselleben Für die Sportlichen unter uns besteht optional die Möglichkeit, mit dem Fahrrad zu unserem ersten Besichtigungspunkt, der Obstplantage Pedneault, zu fahren (vor Ort buchbar). Die anderen Mitreisenden folgen im Bus. Dort angekommen, lassen wir uns den Cider und andere Köstlichkeiten schmecken und fahren schließlich zur reizvollen Westspitze der Insel. Wir besuchen die noch intakte Windmühle, wo heute noch das

Mehl für die kleine Bäckerei gemahlen wird. Gönnen Sie sich doch einen kleinen Snack. (F, PL, A)

10. Tag: Von der Isle aux Coudres nach Québec Wir setzen wieder über und fahren nach Tadoussac, einer an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom gelegenen reizenden, historischen Stadt. Wir wollen hier Wale beobachten. Mit etwas Glück zeigen sich neben dem Boot Mink- und Buckelwale oder verschiedene Robbenarten. Schließlich erreichen wir Québec. 380 km (F, M)

11. Tag: Die Hauptstadt Französisch-Nordamerikas Als einzige Stadt in Nordamerika hat Québec noch einen historischen Altstadt kern mit intakten Festungsanlagen, der Citadelle de Québec und eine bereits 1647 erbaute Kathedrale namens Notre-Dame de Québec. Wir erfahren alles über die Stadtgeschichte. In der Oberstadt steht das die Altstadt überragende Château Frontenac. Bei guter Sicht genießen wir den Blick von der Terrasse Dufferin über die Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Den Nachmittag haben wir frei für eigene Entdeckungen, bevor wir uns zu einem letzten gemeinsamen Abendessen treffen. In einem nahegelegenen Pub lassen wir uns anschließend ein Getränk schmecken. (F, A)

12. Tag: Auf Wiedersehen Kanada Auf dem Weg zum Flughafen in Montréal halten wir noch an einer typisch kanadischen Einrichtung, einer „Zuckerhütte“. Bei einem traditionellen Mittagessen spielt natürlich der Ahornsirup eine wichtige Rolle. 270 km (F, M)

13. Tag: Willkommen in Deutschland Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, PL=Picknick-Lunch, A=Abendessen)

13-Tage-Studienreise ST 241T004
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.260*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2
	9
	16
	23
6	29
30	
J	F
M	A
M	J
J	A
S	O
N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/241T004 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.145

Teilnehmerzahl mind. 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Toronto/ ab Montréal (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Niagara, Toronto, Kingston, Ottawa, Montréal, St.-Alexis-des-Monts, Ile aux Coudres und Québec in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/241T004
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Picknick-Lunch, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Fahrt auf den CN-Tower in Toronto
- Besuch des Völkerkundemuseums in Ottawa
- Walbeobachtung in Tadoussac
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

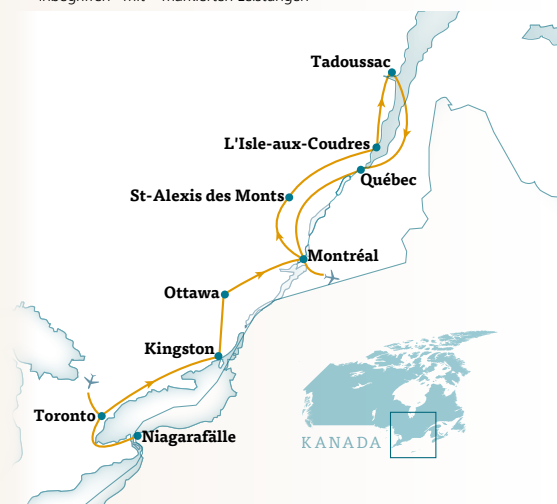
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebedingungen. Vor Abreise ist von jedem Teilnehmer eine Einreisegenehmigung (ETA) im Internet zu beantragen. Kosten zzt. CAD 7 pro Person.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besuch eines First Nations Reservat
- Busfahrt entlang der Panoramaroute des Sankt-Lorenz-Stroms
- Niagara Wasserfälle erleben



Niagarafälle

Ostkanada – im Land des Ahorns

Kanadas Osten hat viele Gesichter: pulsierende Metropolen wie Montréal und Toronto, historische Altstädte à la Québec, die Hauptstadt Ottawa und beschauliche Landschaften. Die donnernden Wasser der Niagarafälle sind dabei ebenso beeindruckend wie die allgegenwärtigen riesigen Seen, endlosen Wälder und reißenden Flüsse. Auch die einzigartige Tierwelt wird uns in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Anreise nach Kanada Bienvenue à Montréal! Die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt erwartet uns. Bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk erhalten wir von unserer Reiseleitung erste Informationen zur Reise.

2. Tag: Von Montréal nach Québec City Während unserer Stadtbesichtigung durch die europäisch anmutende Stadt, unternehmen wir einen Spaziergang durch die eng bebaute Altstadt, in der sich alle Formen der Architektur wiederfinden. Wir entdecken das Stadtzentrum Montréals und erkunden das charmante Latin Quarter und den Golden Square Mile. Unterhalb Montréals befindet sich auf einer Länge von circa 32 Kilometern ein Areal aus Fußgängertunneln, Geschäften, Galerien und Restaurants – die „Stadt unter der Stadt“. Wenn

die Zeit reicht empfehlen wir einen Bummel. Auf dem Weg nach Québec halten wir bei „Rose Café“ und genießen einen guten Kaffee und Gebäck. 255 km (F)

3. Tag: Unternehmungen rund um Québec Québec City, die Hauptstadt der Provinz Québec empfängt uns mit Kopfsteinpflaster, grünspanigen Dächern, engen Gassen und Stadtmauer. Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir die verwinkelte Altstadt Vieux-Québec. Diese beginnt hinter der Stadtmauer und teilt sich in die Ober- und Unterstadt. In der Oberstadt befinden sich das berühmte und beeindruckende Château Frontenac und die Dufferin Terrassen, eine Promenade am Klippenrand des Cap Diamant mit Blick über die Dächer der Unterstadt und den Sankt-Lorenz-

Strom. Von hier schlendern wir bis zur Zitadelle und den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Befestigungsanlagen. Bei den Montmorency Wasserfällen, die circa 30 Meter höher sind als die Niagarafälle, genießen wir den Anblick der in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Anschließend besuchen wir das First Nations Reservat der kanadischen Wendat-Huronen und erhalten einen Einblick in das ursprüngliche und das moderne Leben der Ureinwohner. (F)

4. Tag: Von Québec nach Baie-Saint-Paul Mit dem Bus geht es teilweise entlang der Küstenlinie des Sankt-Lorenz-Stroms von Baie-Saint-Paul nach La Malbaie. Genießen Sie die Aussicht. Anschließend erreichen wir Tadoussac, eine der ältesten Siedlungen Nordamerikas – an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom. Wir besuchen das Forschungszentrum GREMM, das sich der Erforschung und dem Schutz der Giganten der Meere verschrieben hat. Der Seguenay hat hier einen tiefen, norwegisch anmutenden Fjord gebildet, in dem in den Sommermonaten planktonreiches Wasser zu finden ist. Anstelle des Forschungszentrums GREMM können Sie auch an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen. Mit etwas Glück sichten Sie Finn- und Buckelwale sowie Belugas. 340 km (F)

5. Tag: Von Baie-Saint-Paul nach Saint-Alexis-des-Monts Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Anschließend besuchen wir eine Mikrobrauerei.

Die Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel in der Nähe von Saint-Alexis-des-Monts. Hier, mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder, liegt unsere Naturlodge. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir für eine begleitete Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Saint-Alexis-des-Monts nach Ottawa Auf einem circa zweistündigen Waldspaziergang am Morgen, erfahren wir alles über die lokale Flora, das Fallenstellen und heimischen Tierarten. Wir verlassen die Natur und machen uns auf den Weg nach Ottawa. Dort angekommen, sehen wir den Parliament Hill mit seinem eindrucksvollen Regierungsgebäude und erreichen über die Trepenschleusen des Rideau Canals den ByWard Market. Viele Farmer haben hier ihre Waren dekorativ ausgelegt und neben urigen Pubs laden kleine Souvenirshops zum Stöbern ein. 310 km (F, M)

7. Tag: Von Ottawa nach Toronto Unterwegs steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: Die Schönheit der 1.000 Inseln. Wir entdecken den Charme der tatsächlich mehr als 1.700 Inseln, von denen die meisten dicht mit Nadelbäumen bewachsen sind. Auf manchen findet gerade ein Holzhäuschen Platz, auf anderen gibt es gleich mehrere luxuriöse Villen. Unser Ziel ist Toronto, die Hauptstadt Ontarios, ein Schmelztiegel der Kulturen und somit ein beliebtes Beispiel für das angestrebte ethnische Mosaik Kanadas. Die Vielfalt der Gebräuche, Sprachen und Kulturen verleiht der Stadt ein farbenprächtiges Erscheinungsbild. Auf einer Stadtbesichtigung entdecken wir

die Highlights der Stadt, wie die alte und die neue City Hall, den Queens Park sowie den Financial und den Shopping District. Wir fahren durch den Bezirk Yorkville, wo jährlich das Toronto International Film Festival stattfindet, erleben die Vielfalt Chinatowns. Der Besuch in einem Pub rundet unseren Tag ab. 450 km (F)

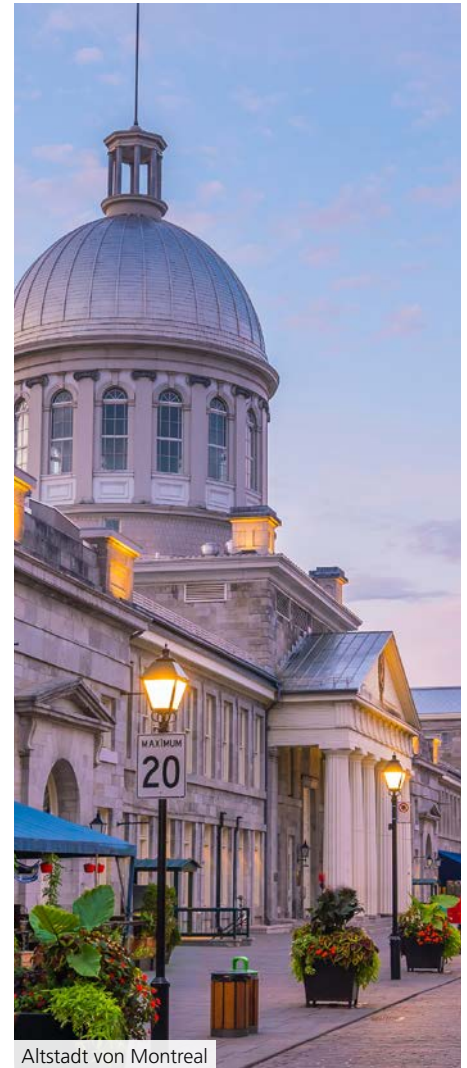
8. Tag: Toronto: die Niagarafälle erleben Es geht zu den donnernden Wassern der Niagarafälle. Auf unserem Weg dorthin besuchen wir das von Weingärten umgebene, idyllische Städtchen Niagara-on-the-Lake. Wie im Bilderbuch reihen sich die viktorianischen Häuser nebeneinander. Schließlich erreichen wir die Niagarafälle. Hier stürzen die Wassermassen des Erie-Sees in den circa 60 Meter tiefer gelegenen Ontario-See. Wer möchte kann vor Ort eine Bootsfahrt buchen und die Fälle hautnah erleben. Bei einem gemeinsamen Abendessen in Toronto lassen wir unsere Reise Revue passieren. 285 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Nutzen Sie die Zeit bis zu Ihrem Abflug für letzte Erledigungen oder wie wäre es noch mit einem optionalen Besuch des CN-Towers? Von der Aussichtsplattform in 335 Metern Höhe können Sie einen fantastischen Blick über die Stadt genießen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie treten die Heimreise an. (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Altstadt von Montreal

10-Tage-Erlebnisreise R 2412200
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 3.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				1	4						
	18	29			10	24					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412200 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montréal/ ab Toronto (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Montréal, Québec City, Baie-Saint-Paul, St.-Alexis-des-Monts, Ottawa und Toronto in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412200
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des First Nations Reservat der Wendat-Huronen
- Besuch einer Mikrobrauerei
- Geführte Wanderung bei Saint-Alexis-des-Monts
- Bootsfahrt zu den 1.000 Inseln
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen TA 2412200..

- Preis p. P.
- Walbeobachtung in Tadoussac (4. Tag)^{1,2} € 72 02
 - Auffahrt auf den CN-Tower (9. Tag)¹ € 42 01

¹ englischsprachig
² Das Forschungszentrum GREMM entfällt bei Teilnahme an der Walbeobachtungsfahrt

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BAZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Naturwunder Westkanadas“ zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination (2412100) auf Seite 106.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Busfahrt entlang der Panoramaroute des Sankt-Lorenz-Stroms
- Ksan: historisches Dorf der First Nations und Kulturzentrum
- Besichtigung der Wandmalereien in Chemainus

Vancouver Island

Große Kanadareise

Wir entdecken auf dieser Reise die Vielfalt Kanadas: kosmopolitische Metropolen wie Toronto, Montréal und Vancouver, die gewaltigen Niagarafälle, imposante Gletscher im Jasper Nationalpark und die ungezähmte und atemberaubende Schönheit der Rocky Mountains. Kanada – ein Land wie ein Kontinent!

1. Tag: Anreise nach Kanada Bienvenue à Montréal! Die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt erwartet uns. Bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk erhalten wir von unserer Reiseleitung erste Informationen zur Reise.

2. Tag: Von Montréal nach Québec City Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt der europäisch anmutenden Stadt, entdecken das Stadtzentrum Montréal und erkunden das charmante Latin Quarter und den Golden Square Mile. Unterhalb Montréal befindet sich auf einer Länge von circa 32 Kilometern ein Areal aus Fußgängertunneln, Geschäften, Galerien und Restaurants – die „Stadt unter der Stadt“. Wenn die Zeit reicht empfehlen wir einen Bummel. Auf dem Weg nach Québec halten wir bei „Rose Café“ und genießen einen guten Kaffee und Gebäck. 255 km (F)

3. Tag: Unternehmungen rund um Québec Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir die verwinkelte Altstadt Vieux-Québec. In der Oberstadt befinden sich das berühmte und beeindruckende Château Frontenac und die Dufferin Terrassen, eine Promenade am Klippenrand des Cap Diamant mit Blick über die Dächer der Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Wir schlendern bis zur Zitadelle und den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Befestigungsanlagen. Bei den Montmorency Wasserfällen, die circa 30 Meter höher sind als die Niagarafälle, genießen wir den Anblick der in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Anschließend besuchen wir das First Nations Reservat der kanadischen Wendat-Huronen und erhalten einen Einblick in das ursprüngliche und das moderne Leben der Ureinwohner. (F)

4. Tag: Von Québec nach Baie-Saint-Paul Mit dem Bus geht es teilweise entlang der Küstenlinie des Sankt-Lorenz-Stroms von Baie-Saint-Paul nach La Malbaie. Genießen Sie die Aussicht. Anschließend erreichen wir Tadoussac, eine der ältesten Siedlungen Nordamerikas – an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom. Wir besu-

chen das Forschungszentrum GREMM, das sich der Erforschung und dem Schutz der Giganten der Meere verschrieben hat. Der Seguenay hat hier einen tiefen, norwegisch anmutenden Fjord gebildet, in dem in den Sommermonaten planktonreiches Wasser zu finden ist. Anstelle des Forschungszentrums GREMM können Sie auch an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen. Mit etwas Glück sichten Sie Finn- und Buckelwale sowie Belugas. 340 km (F)

5. Tag: Von Baie-Saint-Paul nach Saint-Alexis-des-Monts Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Anschließend besuchen wir eine Mikrobrauerei. Die Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel in der Nähe von Saint-Alexis-des-Monts. Hier, mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder, liegt unsere Naturlodge. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir für eine begleitete Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Saint-Alexis-des-Monts nach Ottawa Auf einem circa zweistündigen Waldspaziergang am Morgen, erfahren wir alles über die lokale Flora, das Fallenstellen und heimischen Tierarten. Wir verlassen die Natur und machen uns auf den Weg nach Ottawa. Wir sehen den Parliament Hill mit seinem eindrucksvollen Regierungsgebäude und erreichen über die Treppenschleusen des Rideau Canals den ByWard Market. Viele Farmer haben hier ihre Waren dekorativ ausgelegt und neben uralten Pubs laden kleine Souvenirshops zum Stöbern ein. 310 km (F, M)

7. Tag: Von Ottawa nach Toronto Per Boot entdecken wir die Schönheit der „1.000 Inseln“. Die meisten Inseln sind dicht mit Nadelbäumen bewachsen. Auf manchen findet gerade ein Holzhäuschen Platz, auf anderen gibt es gleich mehrere

luxuriöse Villen. Unser Ziel ist Toronto. Wir entdecken die Highlights der Stadt, wie die alte und neue City Hall, die Vielfalt Chinatowns und den Bezirk Yorkville, wo jährlich das Toronto International Film Festival stattfindet. Der Besuch in einem Pub rundet unseren Tag ab. 450 km (F)

8. Tag: Toronto: die Niagarafälle erleben Wir besuchen das von Weingärten umgebene, idyllische Städtchen Niagara-on-the-Lake. Wie im Bilderbuch reihen sich die viktorianischen Häuser nebeneinander. Schließlich erreichen wir die Niagarafälle. Hier stürzen die Wassermassen des Erie-Sees in den circa 60 Meter tiefer gelegenen Ontario-See. Wer möchte kann vor Ort eine Bootsfahrt buchen und die Fälle hautnah erleben. Ein gemeinsames Abendessen in Toronto rundet den Tag ab. 285 km (F, A)

9. Tag: Von Toronto nach Calgary und Weiterfahrt nach Banff Nach dem Flug nach Calgary geht es zu unserem Hotel in Banff. 145 km (F)



Calgary Stampede ist die weltgrößte Rodeo-show mit Pferde- und Planwagenrennen und landwirtschaftlichen Wettbewerben. Beim Termin 29.06. sind wir dabei.

10. Tag: Banff Nationalpark: Entdeckung der kanadischen Alpen Heute besuchen wir Kanadas ältesten Nationalpark. Höhepunkte sind das Zentrum von Banff, der Johnston Canyon, die Felsformation „The Hoodoos“, der Tunnel Mountain und der spektakuläre Blick auf das berühmte Banff Springs Hotel. Mit der Seilbahn fahren wir auf den Sulphur Mountain, von wo man eine wunderbare Aussicht über den Banff Nationalpark hat. Bei einem Begrüßungsgetränk und einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. 75 km (F, A)

11. Tag: Von Banff zum Jasper Nationalpark Wir besuchen den traumhaft gelegenen Lake Louise mit seinem türkisfarbenen Wasser. Auf dem Icefields Parkway fahren wir durch den Jasper Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Szenerie. Wir erreichen das Columbia Icefield – mit 310 Quadratkilometern Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich des Polarkreises. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf dem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt ist der Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Rundweg. Unter Ihnen fließt der Athabasca Fluss entlang. Seien Sie mutig. 320 km (F)

12. Tag: Naturschönheiten im Jasper Nationalpark Den Athabasca Wasserfällen kommen wir heute ganz nahe. Das Wasser des Athabasca

Flusses donnert in den zwölf Meter tiefen Canyon. Im Maligne Canyon sehen wir noch weitere Wasserfälle: mehrere Brücken überspannen die sich stellenweise zur Klamm verengende Schlucht. Am Ende des Tals liegt der Maligne Lake, ein weiteres Juwel des Jasper Nationalparks. Wer möchte kann an einer optionalen Bootsfahrt auf dem von Schmelzwasser gespeisten Bergsee teilnehmen. Auf der Rückfahrt halten wir am Pyramid Lake, am Fuße des 2.768 Meter hohen Pyramid Mountain. 300 km (F)

13. Tag: Vom Jasper Nationalpark nach Prince George Wir verlassen Jasper und fahren in Richtung Westen auf dem Yellowhead Highway. Vorbei am höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem 3.954 Meter hohen Mt. Robson, geht es nach Prince George. Unterwegs halten wir am „Ancient Forest“, einem Wald mit uralten riesigen Bäumen. Auf gut befestigten Wegen vertreten wir uns die Beine und genießen die atemberaubende Atmosphäre. 380 km (F)

14. Tag: Von Prince George nach Smithers Auf dem Weg nach Smithers besuchen wir Fort St. James mit seinem großen Freilichtmuseum. Unser Reiseleiter erklärt uns gerne, warum der Ort 1821 zum wichtigsten Handelszentrum der Region wurde. 480 km (F)

15. Tag: Von Smithers nach Prince Rupert Auf unserem Weg nach Prince Rupert halten wir am Moricetown Canyon mit seinen tosenden Wasserfällen. In New Hazelton steht direkt am Ufer des Skeena Rivers das „Ksan Historical Village“:

Das rekonstruierte Dorf der First Nations ist zugleich Museumsdorf und wichtiges Kulturzentrum für junge Künstler. Später besuchen wir die Gedenkstätte Gitwanga Battle Hill. Hier stand früher einmal das Kitwanga Fort – Schauplatz einer Schlacht zwischen rivalisierenden Indianerstämmen. 360 km (F)

16. Tag: Von Prince Rupert nach Port Hardy Früh am Morgen startet unsere Fährüberfahrt nach Port Hardy: Grüne Inselwelten, bewaldete Ufer und vom Festland grübende, schneebedeckte Berge der Coast Mountains bestimmen das Bild. Spät abends erreichen wir Port Hardy im Norden von Vancouver Island. (F)

17. Tag: Von Port Hardy nach Nanaimo Wie ein großer Wellenbrecher liegt Vancouver Island vor Kanadas Küste. Im Norden der Insel befindet sich Telegraph Cove, eine der letzten, auf Pfählen gebauten Siedlungen, die einst für die kanadische Westküste typisch waren. Nach einem Spaziergang durch Cathedral Grove, einem „Märchenwald“ mit riesigen Douglasstannen, reisen wir nach Nanaimo. Wir besuchen das liebevoll restaurierte, historische Stadtzentrum oberhalb des maleischen Bootshafens und den Georgia Park mit seinen von den First Nations angefertigten Totempfählen und Kanus. 460 km (F)

18. Tag: Von Nanaimo nach Victoria In der Stadt der bemalten Häuser, Chemainus, erfahren wir in riesigen Wandmalereien mehr über die Geschichte Kanadas. Die Fassaden zeigen Holzfäller bei der Arbeit, Stadtszenen und Eisenbahnen, die sich

durch die kanadische Wildnis schlängeln. Schließlich erkunden wir das verträumte Victoria auf einer Stadtrundfahrt. Auf einer optionalen Walbeobachtungstour haben Sie hier, wo die Nahrung für Wale üppig ist, ganzjährig gute Chancen, Orcas, Zwerg- und Buckelwale zu sehen. 120 km (F)

19. Tag: Von Victoria nach Vancouver Wir starten im weltberühmten Gartenparadies Butchart Gardens. Später nehmen wir die Fähre zurück zum Festland und lernen die Millionenmetropole bei einer Stadtrundfahrt kennen. Ein quirliges Zentrum, historische Stadtteile und gepflegte Grünanlagen bestimmen das Bild. 110 km (F)

20. Tag: Vancouver: zwischen Bergen und Meer Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust bevor wir bei einem gemeinsamen Abendessen die vergangenen Tage Revue passieren lassen. (F, A)

21. Tag: Abschied von Kanada Genießen Sie Ihren letzten Vormittag in Vancouver, bevor es gemeinsam zum Flughafen geht. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise R 2412100
p. P. im DZ ab € 8.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
				18	29	1	10	4			
							24				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412100 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.295

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montréal/ ab Vancouver (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflug mit Air Canada in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Montréal, Québec City, Baie-Saint-Paul, St.-Alexis-des-Monts, Ottawa/Gatineau, Toronto, Banff, Jasper N.P., Prince George, Smithers, Prince Rupert, Port Hardy, Nanaimo, Victoria und Vancouver in 3- bis

4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412100

- 20x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des First Nations Reservat der Wendat-Huronen
- Besuch einer Mikrobrauerei
- Geführte Wanderung bei Saint-Alexis-des-Monts
- Bootsfahrt zu den 1.000 Inseln
- Fährfahrt durch die Inside Passage
- Freilichtmuseum Fort St. James
- Weltberühmte Butchart Gardens
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2412100..

- Preis p. P.
- Walbeobachtung in Tadoussac (4. Tag)^{1,2} € 72 02
 - Columbia Skywalk Tour (11. Tag)¹ € 38 06
 - Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (12. Tag)¹ € 75 04
 - Walbeobachtung Victoria (18. Tag)¹ € 135 05

¹ englischsprachig
² Das Forschungszentrum GREMM entfällt bei Teilnahme an der Walbeobachtungsfahrt

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BAZZF1
- Aufpreis Aurora Lounge auf der Inside Passage (16. Tag) € 45 TA 241210008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 5.895**

- Ksan: historisches Dorf der First Nations und Kulturzentrum
- Besichtigung der Wandmalereien in Chemainus
- Mit der Fähre durch die Inside Passage



Alberta, Jasper National Park

Naturwunder Westkanada

Wir erleben die Vielfalt Westkanadas: Vancouver, eingebettet zwischen Küstengebirge und Pazifik, die Schönheit und Ruhe Vancouver Islands, die Küste von British Columbia und atemberaubende Nationalparks in Alberta. Wir lassen uns auf unserer Entdeckungsreise von den Rocky Mountains bis zum Pazifik von Kanada verzaubern!

1. Tag: Flug nach Calgary und Weiterfahrt nach Banff Welcome to Canada! Ihre Reiseleitung heißt Sie in der Olympiastadt von 1988 herzlich willkommen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel nach Banff. 145 km

Der Termin 07.07. beinhaltet eine zusätzliche Übernachtung in Calgary und den Besuch der Calgary Stampede. Die Weiterreise nach Banff erfolgt am 2. Tag. Es entfällt dafür eine Nacht im Jasper Nationalpark sowie der Besuch des Maligne Lake und Maligne Canyon.

EVENT TIPP **Calgary Stampede** ist die weltgrößte Rodeoshow mit Pferde- und Planwagenrennen und landwirtschaftlichen Wettbewerben. Beim Termin 07.07. sind wir dabei.

2. Tag: Banff Nationalpark: Entdeckung der kanadischen Alpen Der Tag beginnt mit der Erkundung von Kanadas ältestem Nationalpark.

Höhepunkte sind das Zentrum von Banff, der Johnston Canyon, die Felsformation „The Hoodoos“, der Tunnel Mountain und der spektakuläre Blick auf das berühmte Banff Springs Hotel. Mit der Seilbahn fahren wir auf den Sulphur Mountain, von dem wir eine wunderbare Aussicht über den Nationalpark genießen können. Bei einem Begrüßungsgetränk und einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. 75 km (F, A)

3. Tag: Von Banff zum Jasper Nationalpark Erster Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Lake Louise, der nicht nur wegen seiner traumhaften Lage zwischen den Bergen, sondern auch wegen seines türkisfarbenen Wassers Weltruf erlangt hat. Auf einer der Traumstraßen der Welt, dem Icefields Parkway, fahren wir durch den Jasper Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Szenerie: tief grüne Wälder und schroffe, schnee- und eisbedeckte Berge erwarten uns. Mit dem Columbia Icefield erreichen wir mit

310 Quadratkilometer Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich von Alaska. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf diesem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt ist der Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Rundweg. Unter Ihnen fließt der Athabasca Fluss entlang. Seien Sie mutig. 320 km (F)

4. Tag: Naturschönheiten im Jasper Nationalpark Heute kommen wir den Athabasca Wasserfällen ganz nahe. Hier stürzt der Athabasca Fluss tosend in den zwölf Meter tiefen, engen Canyon – ein beeindruckendes Naturschauspiel. Im Maligne Canyon sehen wir noch weitere Wasserfälle: mehrere Brücken überspannen die sich stellenweise zur Klamm verengende Schlucht. Am Ende des Tals liegt der Maligne Lake, ein weiteres Juwel des Jasper Nationalparks. Der Bergsee ist der größte Schmelzwassersee der kanadischen Rocky Mountains. Auf einer optionalen Bootsfahrt können Sie sich von der atemberaubenden Landschaft verzaubern lassen. Auf der Rückfahrt zum Hotel halten wir noch am Pyramid Lake, einem der größten Seen in der Umgebung des Nationalparks und am Fuße des 2.768 Meter hohen Pyramid Mountain gelegen. 300 km (F)

5. Tag: Vom Jasper Nationalpark nach Prince George Wir verlassen Jasper und fahren in Richtung Westen auf dem Yellowhead Highway. Vorbei am höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem 3.954 Meter hohen Mt. Robson, geht es weiter nach Prince George. Der Entdecker und Pelzhändler Simon Fraser gründete 1807 den Pelzhandelsposten Fort George.

Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2025 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO₂-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beartragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO₂ Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reispass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug

Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten!
Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.
Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich>
Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Fahrt. Er muss vor Reiseantritt in ein Bahnticket umgewandelt werden. Sie können ihren Gutscheincode bis kurz vor Abfahrt des Zuges in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre

Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entscheiden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen!

Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Team vom Servicecenter gerne von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordamerika
+49 (0) 431 5446-831
E-Mail amerika-nord@gebeco.de

Mittelamerika
+49 (0) 431 5446-834
E-Mail amerika-mittel@gebeco.de













Südamerika
+49 (0) 431 5446-832
E-Mail amerika-sued@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite;
Titel: Huber Images, Ekkehard & Ellen Eichler 44, 16, 59, 63; iStockphoto 4, Posada Amazonas 53, Rocky Mountaineer 100; Shutterstock 5, 7, 9, 12-14, 18-20, 22-26-30, 32-35, 38-40, 42, 46, 48,52-53, 60, 62, 64, 66-68, 70, 72, 74,80, 84, 86, 88-90,92-99, 102, 104-106, 108; Paul Spierenburg 36, 43, 47, 50-51; Strandperle 2, 6; Treasure of Galapagos 49; unsplash 45; Stefan Wirwalski 8 World Commerce and Travel 109

Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

5. Reise-Schwerpunkte

Damit Sie schnell Ihre Traumreise finden, kennzeichnen wir unsere Reisen mit Symbolen und zeigen Ihnen so Schwerpunkte und Vorteile

-  **Erlebnisreise** Unterwegs in einer Gruppe Gleichgesinnter mit Zeit für eigene Aktivitäten – authentisch, gemeinschaftlich, begeistert.
-  **Studienreise** Intensiv, anspruchsvoll und inspirierend – an der Seite Ihres Studienreiseleiters erleben Sie ein Reiseland in seiner ganzen Vielfalt.
-  **Wanderreise** Land und Leuten so nah: Per pedes entdecken Sie die Natur und Kultur Ihres Reiselandes.
-  **Radreise** Erleben Sie Ihr Urlaubsziel auf zwei Rädern.
-  **Bestpreis** Reisen Sie zu günstigen Preisen – dafür darf die Gruppe größer und das Hotel einfacher sein.
-  **Garantierte Durchführung** Für mehr Planungssicherheit: Ihre Reise wird ab vier Teilnehmern garantiert durchgeführt.
-  **Kleingruppe** Sie reisen im kleinen Kreis von maximal 16 Personen.
-  **Höhepunkte** Sie waren da! Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Reiseziels.
-  **Umfassend** Alles erleben: Entdecken Sie Ihr Reiseland ausführlich und mit allen Facetten.
-  **Die besondere Reise** Eine außergewöhnliche Reise erwartet Sie, abseits touristischer Routen mit einem speziellen Thema.
-  **mit Badeurlaub** Zeit für mich. Erleben Sie eine inspirierende Rundreise mit erholsamen Auszeiten am Wasser – die perfekte Kombination.
-  **Kreuzfahrt** Eröffnen Sie sich neue Perspektiven auf einer spannenden Rundreise zu Land und zu Wasser.
-  **Städtereise** Traditionelle Architektur, modernes Design, Lebensfreude, Kultur und Genuss: Tauchen Sie ein in die Faszination urbanen Lebens.
-  **Naturerlebnis** Raus in die Natur! Nationalparks, Schutzgebiete oder besondere Gärten – Hier tauchen Sie mit allen Sinnen in die Natur ein.
-  **Nachhaltig** Besonders sensibel unterwegs: Sie übernachten in zertifizierten Unterkünften, genießen lokale Gerichte und erleben die Regionalkultur in ihrer reinsten Form.

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	
300 €	28 €	50 €
400 €	32 €	61 €
500 €	38 €	76 €
600 €	46 €	83 €
700 €	48 €	90 €
800 €	52 €	99 €
900 €	57 €	107 €
1.000 €	60 €	112 €
1.100 €	66 €	119 €
1.200 €	70 €	124 €
1.300 €	73 €	129 €
1.400 €	77 €	132 €
1.500 €	80 €	137 €
1.750 €	91 €	158 €
2.000 €	107 €	171 €
2.500 €	136 €	197 €
3.000 €	168 €	229 €
3.500 €	196 €	270 €
4.000 €	214 €	309 €
4.500 €	256 €	343 €
5.000 €	288 €	374 €
5.500 €	326 €	400 €
6.000 €	360 €	439 €
7.000 €	401 €	513 €
8.000 €	457 €	603 €
9.000 €	524 €	668 €
10.000 €	584 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung	
Leistungen:	E
START-Code	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt
Geltungsbereich:	weltweit
Prämie pro Person	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Reise „Peru Clásico“ (Reisenummer **R 2660300**), Seite 42/43 mit den Leistungen **19.04.-01.05.2024** im **Doppelzimmer Deluxe** · inkl. Flug ab/bis **Düsseldorf** · Zug zum Flug 2. Klasse ohne Versicherung · Ausflug: Nazca Rundflug

1 Buchung möglich, bitte komplettieren

Aktion: **H** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.: 57000 Vorgangs-Nr.: Seite 1 / 2

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01	R	2660300	DZDL			2	19Apr24	01Mai24		OK	8390
02	AF	DUS				2				RQ	
03	BA	ZZF2				2				OK	
04	TA	266030013				2				OK	260
05	KV					2				OK	
06	PRK										

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRI oder Aktion "IB" nutzen.

Peru Clásico gebco.de/reisen/2660300
 Flug ab/bis DUS
 inkl. Zug zum Flug 2. Klasse

Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis
01	x Schmidt/Peter			02	D /Sabine		
03				04			
05				06			

Bemerkungen: unbedingt Deluxe Zimmer Gesamtbetrag: EUR 8650

Kunden-Name: _____ Vorn./Titel: _____ Telefon-Nr.: _____
 Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____ Mobil-Nr.: _____
 Zusatzinfo: _____ E-Mail: _____
 TV: KS: Auftragsnr.: _____ Bef.: _____ RA: _____ Pers.: _____ Ziel: _____ Dauer: _____ P: _____ Buchungskanal: Vers.: _____

Mit Aktion **BI** erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



Veranstaltercode: GEBE

1 AKTION alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

2 ANF

- ST = Studienreise
- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreisekennung

3 LEISTUNG hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

4 UNTERBR

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

5 VON Abreisetermin

6 BIS wird vom System teilweise automatisch errechnet

7 BEM ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „**H**“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Kleingruppenreisen werden mit **(KLEIN)** abgefragt. **(M)** steht für MTZ 4 Personen.
 Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

Aktion: **H** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.: _____ Vorgangs-Nr.: _____ Seite 1 / 1

AKTIVAMERIKA

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01							15Feb24	15Apr24			
02											
03											
04											
05											
06											

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art	EZ	DZ
01) 0803-240324	17	R	244H300 KOLUMBIEN AKTIV	K	BM	
02) 0903-230324	15	R	214H300 COSTA RICA WANDERN	K	3	
03) 0903-240324	16	R	266H300 PERU AKTIV ENTDECKEN	MK	5	

G=MTZ erreicht; !=Für MTZ fehlen 2 TLN; M=MTZ4; BM=Vormerktermin; K=Kleingruppe

05. März ab München (MUC) | 17. März an München (MUC) | EUR +69,00 Preis pro Person | AUSWÄHLEN

IBERIA | 07:00 MUC → 19:05 LIM | 18h 5min | EUR +69,00 Preis pro Person | AUSWÄHLEN

IBERIA | 20:45 LIM → 19:20⁺¹ MUC | 18h 35min

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Angaben ändern“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt unter Einhaltung der vorvertraglichen Informationspflichten ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt.

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung
Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungs-

datum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsrart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittskostenabgaben im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Reiseversicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Internetausschreibung der gebuchten Reise, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem

Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehender Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbestimmte Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden.

Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)	
• bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	25 %
• ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	35 %
• ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	50 %
• ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	65 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)	
• bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	35 %
• ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	45 %
• ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	60 %
• ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	75 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen	
• bis zum 60. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn	30 %
• ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn	50 %
• ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn	80 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschä-

gung konkret beziffern und belegen.

- 6.4** Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.
- 6.5** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsge-
mäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

- 8.1** Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 8.2** Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.
- 8.3** Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

- 9.1** Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/ Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
- 9.2** Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- 9.3** Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
- 9.4** Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
- 9.5** Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn

die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheint, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.
- 9.8** Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AU) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffallsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AU in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AU). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AU erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AU). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, gebaren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AU beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
- 12.2** Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus

gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
- 14.2** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 14.3** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter:

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co. KG („Gebeco GmbH & Co. KG“),
24118 Kiel, Holzkoppelweg 19,
Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,

Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp,
Registergericht: AG Kiel, HRA 3964,
Telefon 0431/5446-0 · Fax 0431/5446-111,
E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de

USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung:
Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung;
HDI Global SE (Lead), HDI-Platz 1, 30659 Hannover,
räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen im Status eines erlaubnisfreien, gebundenen Versicherungsvermittlers gemäß § 34d Abs. 7 Nr. 1 Gewerbeordnung (GewO). Eintragung im Vermittlerregister unter Register-Nummer: D-DHKY-J2N75-89, www.vermittlerregister.info
Keine Beteiligung an einem Versicherungsunternehmen oder umgekehrt.
Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern:
Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin,
Telefon: 0800 369 60 00, Telefax: 0800 369 90 00,
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de,
www.versicherungsombudsmann.de



LUFTHANSA GROUP

CONNECTING THE
WORLD. PROTECTING
ITS FUTURE.

#MakeChangeFly